



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

366 (10.8.1938) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-288042

lugust 1938

uge, Moiot.

aftfahrzeugtterfchein, beim Roten

t ober GG. ×52 mm in opfbebedung

tiven Dienft

rt ber polib zu melben t er fich bei ter Rüdtehr

geit an ber find, haben orlage eines m Sichtver-Beugniffes

binbet nicht rafbar und polizeilichen Bflichterfill-

ffizier

infdlieflich

ber neuen

e fiber attiber Schutychoheer und Lichtbilber elicher Aleibon borne

binbet nicht rafbar und polizeilichen Bflichterfül

(in Urlaub) - Chef bom ch für Innenund Sanbel: cimuth With: Rulturbeling, dula: für ben Friebrich Rati ib; Bertreter: : Willy, Ragel Dr. Dermann bie Refford tänbiger Ber-

16-17 Hbt ng). — Notiret Gimbo.

n Berrs; Ber-

Sans Graf

annheim, 0.30—12 Ubr Fernsprech-Re. ci-Rr. 354 2L Schat, Sibm, lejamtanbaabe abe Weinbeim Die Ungeigen Geinen gleich-

fiber 41 350

fiber 6 950

über 3 700

Früh-Musgabe A

MANNHEIM

ngetgen: Gefantauslage: Die 12gespalt. Millimeterzeile 15 Bt. Die 4gespalt. Millimeterzeile n Textisil 60 Bt. Mannheimer Ansgade: Die 12gespalt. Rillimeterzeile 10 Bt. Die 4gespalt, tillimeterzeile im Texpiell 45 Bt. Schwehinger und Weindeimer Ansgade: Die 12gespalt. Willi-terezeile 4 Pt. Des 4gespaltens Billimeterzeile im Textisil 18 Bt. — Johlungs und Er-Aungsort Mannheim. Ansschliehlicher Gerichtsftand: Kannheim. Boltschauto: Rabbulgs-afen a. Ab. 4960. Berlagsort Mannheim. — Eingelberkaufspreis 10 Bfenntg. Mittwoch, 10. Huguft 1938

# Prag macht in neuer wilder Kriegspsychose

Italiens Presse urteilt: "Explosion des tschechischen Chauvinismus infolge des Besuches Lord Runcimans"

# Luftmarschall Italo Balbo ist gestern in Berlin eingetroffen

## Leo frobenius gestorben

Der befannte Afritaforicher war hergleibenb



DNB Franffurt a. M., 9. August. Der befannte Afritaforicher Geheimrat Bro. feffor Leo Frobenius ift am Dienstag. pormitteg in Bigangolo am Lago Maggiore ploblich verftorben. Geheimrat Frobenius war fcon langere Beit bergleibenb.

#### Graf Welczeck bei Bonnet

Gine Unterhaltung fiber bie Lage

DNB Baris, 9. Muguft.

Der frangofische Mugenminifter Bonnet empfing am Dienstag ben beutschen Botichafter in Baris Grafen Beleged. - In frangofiichen Areifen ertlart man in biefem Bufammenbang, bag ber Befuch bes beutichen Botichafters auf Die Bitte bes Augenminifters gurudguführen fei, baß Graf Beleged fich mit ihm über bie europaifche Lage unterhalte.

Die Barifer beutsche Botschaft teilt am Diensiagabend mit: Augenminifter Bonnet bat ben beutschen Botichafter beute gu fich gebeten, um ibm feine Auffaffung über bie internationale Lage mitzuteilen. In erfter Linie lag bem Mugenminifter anscheinend am Bergen, bas Dementi ber frangofischen Regierung über bie in ber Breffe behaupteten Lieferungen bon Baffen und Entfendung bon neuen Breimilligen nach Rotfpanien gu unterftreichen. Außerbem bat fich ber Augenminifter auch über bie Diffion Lord Runcimans und Die fubetenbeutsche Frage ausge-

#### Daladier bei den Alpenmanövern

DNB Baris, 9. August.

Minifterprafibent Dalabier, ber erft am Dienstagmorgen nach Baris gurudgefehrt ift, berläßt bie frangoftiche hauptftabt bereits wieber am Mittwoch, um fich in Begleitung bes Chefs feines Militartabinette nach Briancon su begeben, wo gur Beit bie Alpenmanober ftattfinben. Dalabier wirb bort bis gur Truppenparabe berbleiben, bie ben Abichlug biefer Manover barftellt und ju ber auch Staateprafibent Lebrun anwejend fein wirb.

## Prag beruft neue Truppen ein

(Drahtbericht unseres römischen Vertreters)

v. L. Rom, 9. Huguft.

Die italienischen Beitungen berichten ausführlich über bie tagtäglichen Gewalttaten von tichedifder Geite gegen bie Minberheiten, und gumal gegen bie Subetenbeutichen. Die gefamte Breffe ftimmt babei in ihren Berichten aus Brag bamit fiberein, baf Brag gwed bewußt eine Rriegspfuchofe fchaffe. Der Mord

in Glaferwald bat ben ftariften Ginbrud in ber italienifden Deffentlichfeit hervorgerufen. Die

Schlagzeilen ber Beitungen lauten: "Blutige tichechifde Brovolation", "Berbrecherifcher Ungriff auf Dentidje", "Erpfofion bes tichechifchen Chauvinismus". Corriere bella Gera" urteilt: "Die Rervofitat ift allgemein, Die Regierungemagnahmen tragen bagu bei. Die Ernte

# Runciman wieder bei hodza

Plötzliche Konferenz wegen der jüngsten Zwischenfälle

(Drahtbericht unseres Prager Vertreters)

tg. Brag. 10, Muguit, Lord Runciman begab fich am Dienstag unerwartet ju Ministerprafident hobja, obwohl uriprunglich für geftern eine Bufammentunft eicht vorgefeben war. Gin bom Gefreiar Muncimans berausgegebenes Communique motiviert bie Ausiprache mit Dobga bamit, bag Lord Runcienan fich beshalb ins Minifterbrafoium begeben babe, "um mit Dobja bie Situation ju beibrechen, wie fie fich auf Grund ber bon ibm erhaltenen Informationen baritellt, und gu eroriern, welche Schritte gur weiteren Rlarung ber ernften 3milden.

falle ber letten Zage getan werben fonnen", mas Runciman Brag gegenfiber gur Sprache gebracht baben foll.

Lord Runciman empfing um 17 libr bie Delegation ber EbB unter Führung bes 26bgeordneten Rumbt, um mit ibr Gingelbeiten über bas fuberendeutiche Memoranbum gu erörtern. Es ift angunehmen, bab bei biefer Bufammenfunft bem Lord bon jubetenbeutider Geite and eine Darftellung ber betannten 3mijcbenfalle oegeben worden ift. Die Unterredung, an ber auch die Mitarbeiter Lord Runcimans teilnabmen, bauerte imel Stunben,



Henry Ford erhält den höchsten deutschen Orden

Der deutsche Konsul Kapp nus Cleveland (rechts) überreichte in Begleitung des Detrolter Konsularvertreters Konsul Heiler Henry Ford anläßlich seines 75. Geburtstages das ihm vom Führer verliehene Großkreuz des Ordens vom Deutschen Adler.

muß unter Kontrolle von Gendarmen bis gum 15. Muguft beenbet fein, Reue Ginberufungen. bie bie Bahl ber unter Baffen ftebenben Gine beiten verboppeln follen, werben vorbereitet. Die tichechifden Frauen nehmen in ben Cofoln Autofahrfurfe. Die militärifche Ausbifdung ber Jugend wird eifrig betrieben. Tag und Racht halt bie Fliegertatigfeit an. . . . "

"Tribuna" melbet aus Brag: "Es muß feftgeftellt werben, bag bie Miffion bes brittichen Delegierten bieber als völlig unbeabfich. tigte Wirfung nur bie Explofion eines unbegrengten tichechischen Chauvinismus gur Folge hatte, ber fich nicht mehr in Reben, fonbern in blutigen Gewalttaten und einer wirflichen Griegspfpchofe außert." "Bopolo b'Stalia" fcreibt: "Geitbem Lord Runciman in Prag ift, um feinen Delzweig zwifchen feche im Rampfe befindlichen Bolfern gu verteilen, bat fich bie Rriegopfochofe auf tichechischer Geite bis jum Barorismus gesteigert, ber nur mit ber tichechischen Teilmobilmachung bom Mai ju bergleichen ift, wobei eine Rataftrophe nut burch bie Raltblutigfeit Deutsch+ lanbs neutralifiert wurde.

### "Die Lage ist unhaltbar"

ftellen bie Rreisleiter ber GbB feft

(Drahtbericht unseres Prager Vertreters)

tg Brag, 9. Muguft. Unter bem Borfit bes Stellvertretere Ronrad Benleine, bes Abgeordneten Rarl hermann Frant, fand am Dienstag in Brag eine Beratung ber Rreisleiter ber Gubeten. beutschen Bartei ftatt. Rachbem Mbg. Frant in einer furgen gufammenfaffenben Darlegung gu ben politischen Greigniffen ber jungften Beit Stellung genommen batte, berichteten bie eingelnen Rreisleiter über die Lage und erftatteten über ihre Tätigfeit Bericht. Mus ben Berichten geht hervor, bag bie Situation im gefamten fubetenbeutschen Gebiet, inebefonbere nach ben Magnahmen vom 21. Mai b. J., eine allgemeine Bericarfung erfahren bat, und baß die beutiche Bebolterung fich auf bas fiartfte beunruhigt fühlt. Gine gange Reihe von Bwifdenfallen, und bor allem ber lette Borfall in Glaferwald, wo wiederum ein Sudetendeutscher fein Ginfteben für bie nationalfozialiftifche Beltanichauung mit bem Leben bezahlen mußte, gab ben ficheren und unwiderleglichen Beweis für die bebentliche Entwidlung mabrend ber vergangenen Woche. Ginmutig wurde bon allen Areisleitern ber Auffaffung Ausbrud gegeben, bag burch eine Berftarfung ber beabfichtigten Sicherheitemagnahmen" (bie Tichechen planen befanntlich eine Berftarfung ber Staatspolizet im Grenggebiet) ber tatfachlich bestebenbe guftand ber Unficherheit feinesfalls befeitigt werben tonne. Rur burch eine grundfapliche Lofung bes Rationalitätenproblems in ber Tichecho-Elowafei tonnte ber unhaltbar geworbenen Lage ein Enbe bereitet werben.

## Morgen erft Beifetung Paierles

Brag, 9, August. (SB-Funt.)

Das Begrabnis bes ber tidedilden Ariegepfpchofe jum Opfer gefallenen fubetenbeutichen

Arbeitere Baterle wird unter Anteilnahme ber inbetenbeutiden Bevolferung und ber GbB erft am Donnerstagvormittag in Gunvaffer, bem Beimatort bes Ermorbeten, Stattfinden. Der Trauergug wirb etwa ein Rilometer in Richtung bee Tatortee Glaferwald entfernt feinen Musgang nehmen. Die auswärtigen Trauergafte werben vor der Beerdigung auf dem Martiplat in Sartmarit empfangen und gur Trauerftatte

## Neuer Meffer-Ueberfall

auf einen Subetenbeutichen

(Drahtbericht unseres Prager Vertreters)

tg Brag, 9. August

Bel Rarlabad tam es, wie bente erft befannt wird, in ber Racht auf Montag ebenfalls gu einem ernften 3mifchenfall, bei bem bas Mitglieb der Soll, Joseph Biefner, burch vier Mefferfliche verlett wurde. Der Tater hatte nach bem Ueberfall fogar noch bie Frechbeit, auf eine in ber Rabe befindliche Genbarmerieftation in Mebling ju geben und bort unter Borzeigung eines Meffere gu behaupten, er fei mit Diefem von Biesner und beffen Rameraben. Bolliger, ber ebenfalls mit einem Echlagring bon ben Banbiten verlett wurde, angefallen worben. Der Tater tanbibierte bei ben im Juni burchgeführten Gemeindewahlen auf einer tichechifchen Lifte. Die für ihn abgegebenen Stimmen reichten jeboch nicht aus, um ein Manbat in ber neuen Gemeindevertretung

Am Freitag, 12. Auguft, 11 Uhr, wird im Plenarfaal ber Arolloper in Berlin ber 12. 3 ne ternationale Gartenbaufongreß mit einer Rebe bes Reichsminiftere Reichsbauernführer Darre eröffnet,

Die Eröffnung bes hochlandla-gere bei Ronigeborf, an bem 2900 hitterjungen teilnehmen, fand am Dienstag burch einen Appell ftatt, ben ber Reichsjugenbführer Balbur von Schirach abhielt.

Die erfte Rummer ber neuen italienischen Fachzeitschrift für Raffenfragen "Die Bertelbigung ber Raffe" bat eine Reforb. auflage bon 75 000 Eremplaren erreicht,



Dr. Hugo Eckener 70 Jahre alt

Dr. Hygo Eckener, der in der ganzen Welt bekannte deutsche Pionier der Luftschiffahrt und Betriebsführer des Luftschiffbaues Zeppelin in Friedrichshafen, vollendet heute das 70. Le-bensjahr. (Scherl-Bildarchiv-M.)

#### Musik im Rundfunk

In feiner Rebe gur Eröffnung ber Funtaus-ftellung bat Reichsminifter Dr. Goebbels be-tont, bag im Programm an Stelle ber leicht beschwingten Unterhaltung boch wertige, tunftlerifch fundierte Dufit ju treten habe. Wir werben in Bufunft bie ebessien Broben ber Tontunft boren, in ber Alzentverteilung ben Tontunst boren, in ber Alzenwertellung bem hörer bie Aulturziele immer wieber bor Augen führen und sein seinschiges Obr jur die großen Berfe ber Sinsonie und ber Opernliteratur schulen. Die Sender werden beiselbe nicht musikalische Doktorarbeiten vortragen ober Werte spielen, die von Gelehrsamteit stroßen. Weiserwerte anderer Boller vernehmen, bei werden beutschie und italienische Opern, fannte Sinfonien in uns aufnehmen und in geruhfamen abendlichen Stunden die selig frimmenbe, völferverbindende Wirfung ber breit lließenden Musit als Startung spären! Wir werden neben klassischen und romantischen

Berten ben Beitgeift vernehmen und feft-fiellen, inwieweit bie Brobuftion vorzubringen vermag. Der muftfalifche Ton muß fiets an bie Seele bes Menfchen rubren. Die immer wieber unterftrichene unverzichtbare Grundforderung, das Beste zu komponieren und in vollenderster Form darzustellen, ist im de u tichen Rund funt stene dand Wangel an innerer Krast und Eingebung nicht möglich war, Wette zu sinden und migtige zuteil. Denn die Jundamente die bier gesen verten. Denn die Fundamente, die hier gelegt wurden, muffen die Zeit überdauern. Unfere Dirigenten Stange, Steiner, Weisbach, Schulg-Dornburg, Buichtotter baben in ibren Programmen jum Beiten ber beutichen Runft alte und neue Berfe Beften ber deutschen Runft alle und neue Werte bargeboten; der Brudner-Zhflus, dom Berliner und Leipziger Sender beranftaltet, war eine Lat! Die Apparate baben ja solde Bollftandigfeit erreicht, daß auch die fleinsten, intimften Regungen und flanglichen Berzierungen berdorragend durch den Aether gelangen, daß große, breit ausladende Wagnerflänge durch den Aether Luten. fluten. Das frifche Klima, bas unferem Runbfunt

# 50 Sowjettanks vor dem Angriff Der politische Tag

#### Eine neue alarmierende Meldung aus dem Fernen Osten

DNB Totio, 9. August.

Gine Melbung bon ber Grenge mift einer neuen Bewegung ber Sowjettruppen im Rorben ber Schangfeng.Sohen große Bebeutung bei, mo ble Sowjets anscheinenb einen neuen Heberfall auf manbidurifdes Gebiet beab. fichtigen. Um 16.30 bewegten fich 50 Gowjettante mit Dannichaften von Rovotiewet nach hanfchi, etwa 20 Rilometer nordlich Schanfeng am Subweftrand ber Boffiet-Ban. Rach einem früheren Bericht errichteten bie Sowjettruppen Befestigungen gwifden Saufdi und bem Ufer.

#### General(tabskonferenz in Tokio

DNB Tofio, 9. Muguft.

Der japanifche Rriegeminifter Starati berief in ber Racht eine Cheftonfereng ein, an ber ber ftellbertretenbe Rriegominifter General Tojo, General Rafamura und Oberft Sato teilnahmen. Wegenwartig finbet ferner eine eiligft einberufene Ronfereng bes ftellbertretenben Generalftabechefe mit famtlichen Mbteilungechefe bes Generalftabes ftatt. Die Ronferengen bienen ber Befprechung ber Lage bei Schangfeng, wo die Cowjettruppen trop ber Berbandlungen mit Mostau auch am Dienstag bie Angriffe fortfesten.

### In der Downing Street

finben neue Befprechungen ftatt

London, 9. August.

Minifterprafibent Chamberlain murbe am Dienstag von einem befannten Lonboner

Sals- und Magenfpegialiften unterfucht und bebanbelt. Bie bie Preffe melbet, wirb Chamberlain einige Tage in London bleiben, um bie Behandlung fortgufeben. Gine erneute Bufammentunft zwischen bem Minifterprafibenten, bem Außenminifter und ben anderen Miniftern, bie gegenwärtig in London anwesend find, finbet am Mittwoch ftatt.

Borb Salifar empfing am Dienstagnachmittag unter anderem Maisto, ben fowjetruffifchen Botichafter in London, und einen Bertreter bes japanischen Botichafters gu langeren Unterrebungen, Diefe Befprechungen werben in englischen politischen Rreifen babingebend tommentiert, bag Salifar gur Burudhaltung unb Magigung in bem sowjetrussisch-japanischen Grengtonflitt geraten habe.

Bu ben Rampfen an ber manbichurifchen Grenge laffen fich bie englischen Zeitungen u. a. berichten, bag bie technische Ausruftung ber Ruffen ber Oftarmee gwar gut, bie Moral ber Truppen aber um fo ichlechter fet. "Ebening Stanbarb" melbet 3. B., bag bie im Rampf eingesepten Truppen ber Roten Armee ichnell bereit feien, fich ju ergeben, um fich auf biefe Beife weiteren "Cauberungsattionen" ber GRII gu entgieben. Mugerbem murbe bas Burudgieben im Rampfe mit fofortigem Ericbie-Ben bestraft. Gin Romanbant einer fowjetruf. fifchen Zantabteilung fei von politifchen Rommiffaren bor ben Augen feiner Truppen erfchoffen worben, als er erffart babe, man muffe bie Zante berlaffen und fich gurudgieben. Diefen Buftanben in ber Roten Armee wirb in London auch die Zatfache jugefchrieben, bag bie fowjetruffischen Truppen bieber trop ihres großen Einfages nur Rieberlagen burch bie japanifchen Streitfrafte erlitten baben.

# 40 Hektar Wald in flammen

#### Partei und Wehrmacht halfen den Brand löschen

DNB Edwerin, 10, Muguft.

Am Dienstagmittag brach in bem ausgebebnten Walbrebier bes inblich ber Lanbes. hauptstadt gesegenen Forfis Buchbolg ein umfangreider Balbbrand aus, deffen Entftebungsurfache bieber noch nicht geflatt werben tonnte. Die in dem mit Riefern beftandenen Baidgebiet beidaftigten Robler faben ben Brand burch bas Unterbols berantommen und alarmierten fofort bie gultanbige Forftbeborbe. In turger Beit maren familice berfügbaren bilfefrafte jur Befampfung bes Balbbranbes alarmiert. Die Motorfportidule Schwerin bes RERR traf mit ben Dorfbemobnern bon Buch. bolg und holibufen ale erfte an ber Brandftatte ein und ging an bie Gindammung bes Teuers. 3m Laufe bes Rachmittage folgten bann bie noch im Stanbort Schwerin berfilgbaren Bebrmachtsteile, inebefondere Die Luftwaffe, ferner Angeborige ber EN, 4. bes MERR, fowie Bolitifche Leiter. Durchben beftigen Bind murbe ber Brand, ber fofort Stangen- wie leichtes Baubols erfaßt batte. mit grober Schnelligfeit weitergetrieben. Ge gelang jeboch, bas gefährbete Dorf Buchola ju ichuten, Rach bisberigen Schabungen burf.

eigen ift, bat fich burch bie letten Jahre glan-

gend bewährt. für ben paffionterten Rabio-mederer werben wir tein Brogramm auffiellen fonnen; wir wollen auch feinemvege intellet-tuelle Runft, hochtrabenbe Literaturftunden, wif-

enichaftliche Rollege ober irgenbeine Dufit bon

Amis wegen! Wir wollen Runft und Unterhal-tung für jene Stätten, fillen Binkel und ein-same Fleden, bie fich rübrend und opfervoll um ein tieferes Berfiandnis bemithen. Dabei mil-fen siets zu allen Zeiten unfere Gedanten gur Besinnung auf die großen, substanzvollen Werte gerichtet fein! Der Aundfunt will da vor allem

für ein befferes Rennenlernen werben, er will geiftiger und fünftlerifcher Begbereiter fein und in feiner Beife als beimatverwurzelter Fattor allen Menichen bienen! K.V.

Kasseler Musiktage 1938

Bom 7, bis 9, Oftober veranfialiet ber Ar-beitetreis für Sausmufit jum fech-fien Dale feine jahrlichen Mufitiage in Raffel.

Much in biefem Jahr foll ein Ueberblid fiber bie Mannigfaltigteit ber Mufigierformen ge-geben werben, wie fie fich in ber beutiden Du-

ifbewegung herausgebilbet haben. Chor- und Inftrumentalmufit, neue und alte Rompofition

Reben einer Stunde mit "Reuer Spiel- und Rammermusit", die mit einer Marchenkaniate von Cesar Bresgen und mit neuer Blod-slötenmusit von Karl Marz u. a. bekanntmachen wird, sieht eine "Alte deutsche Hausmusit" unter vorwiegender Berwendung von Blodsstöten und Camben. Dem Alavichord und

Plocfflöten und Gamben. Dem Alavichord und ber Laute sind eigene Beranstaltungen vorbehalten. Eine "Offene Singftunde" satt be Teilnehmer zu tätiger Mitarbeit zusammen. Eine "Beistliche Abendmusit" bringt neben Orgelmusit Chorwerte von Schüt und I. S. Back. Neu wird diesemal binzutreten eine Beranstaltung unter dem Thema "Rusit und Beswegung", ein musitalisches Laienspiel nach einer alten Ballade, und schließlich die Durchformung des Abschlußkonzeris zu einem alle erzässenden und alles zusammensassenden Fest-

foll babei gleichwertig eingefest werben.

ten 30 bis 40 Deftar Walbboftanb bon bem Beuer betroffen fein,

### In Kürze

3m Rahmen ber Rorbatlantit-Flugerprobung ber Deutschen Lufthanfa flog bas Sluggeug D-AMIE "Rordmeer" unter Guhrung von Blugtapitan Blantenburg am Dienstag wieberum bon Renport nach Soria auf ben Agoren. Für biese fiebente biesjahrige Atlantifuber-querung tourbe eine Fluggeit bon 15 Stunben und 14 Minuten gebraucht.

Am Dienstagbormittag brach auf bem Solg-felb ber All fur Solgintereffen im Raiferhafen in Dangig Großfeuer aus. Mehrere große bolgftapel in ber Rabe wurden bon ben Glammen ergriffen. Es gelang, ben Brand auf bas Solgfelb ju beschränten und insbesondere bie be-nachbarten Zante einer Spiritusfabrit gu

Drei unmittelbar bintereinanber angefeste Angriffe eines aus 17 Fluggeugen bestebenben Bombengeschwabers ber japanischen Marine belegten Ranton am Dienstagvormittag erneut mit Bomben.

abend unter bem Grunbgebanten "Reigen bes Jahres", mit neuen Chorwerten, mit Dichtung und dorifder Bewegung.

Im Aufchluß an Die Raffeler Dufittage fintage für Mufitergieber und Rufit-freunde" bom 10. bis 13. Ottober fiatt, verauftaltet bon ber Sachichaft Dufitergiebung in der Reichsmufittammer und dem Arbeitofreis für hausmufit. Anmelbungen jur Zeilnahme an ben Arbeitstagen geben an Frau Katharina Bignieg, Raffel-Bilhelmshöhe, Auchbergftr. 12.

#### Fünfzig deutsche Städte veranstalten Schloßmusiken

Gine Umfrage bes Deutschen Gemeinbetages bat ergeben, daß etwa fünfgig beutiche Stabte Rongerte in Burgen, Schlöffern, bifto-rifchen Garten und hofen beranftalten, und ar finben bie Beranftaltungen ben Dertichteiten entiprechend im Commer und auch im Binter ftatt. Die Kongerte werben vielfach von Blas- ober fonftigen Instrumentalorcheftern bargeboten, baneben wirfen vereinzelt auch Chore und Tanggruppen mit. Bu ben meiftaufgeführten Meistern dieser Konzerte gehören Beethoven, Sändel, Saudn, Mozart und Schubert, doch ist man jept auch mehr und mehr dazu übergegangen, Werte zeitgenöffischer Komponisten zu Gehör zu bringen. Mitbestimmend für die Wahl der aufzusührenden Werke sind oft die alusitiden Verhältnisse, so werden besonders bei Schloß- und Burghösen Rammermufifen mit porguglider Birfung aufgeführt, während in anderen gallen nur die Darbietung von Orchesterwerten und Choren möglich ift. Bei ben eigentlichen Schloftmuften, bie in ben architeftonifch pruntvollen Galen ber alten Schlöffer gur Mufführung gelangen, überwiegt bie Beranfialtung bon Rammermufiten. Rach ber Umfrage bes Deutschen Gemeinbetages war in allen gallen ber fün fe-lerifche Erfolg gewährleiftet, bagegen war ber wirtichaftliche Erfolg nicht immer gefichert. Bur Forberung bes beutschen Auftschaffens

## follen gu ben bisher veranstalteten Schloft-musiten weitere Darbietungen biefer Urt treten, Der volksdeutsche Auftrag

des Schubert-Bundes Der Schubert-Bund Effen wird bom 6. bis 24, Muguft eine Rengertreife nach Bien, Budapeft, ins Banat, nach Giebenburgen und Bufareit unternehmen. Runftlerifcher Leiter bes aus funfgig Cangern bestebenben Chors ift Beter Janfen. Mit bem beutiden Lieb, vornehm-lich bem beutiden Bolfelieb, wird ben beut-ichen Bolfsgenoffen im Ausland ber Gruft ber beimat burch ben Schubertbund überbracht werben. Es wurden vorwiegend die Silderichen Bearbeitungen gewählt, beren ichlichter Cab ber Ratur bes Bollsliedes am besten gerecht wird. Die weiteren Chore werben die Themen Deimat, beutsches Sagengut und beutsche Arbeit behandeln. Der Chor bes Schubert-Bundes wird der Reibensolge nach in folgenden Orien fonzertieren: Wien, Budapest, Budadrsch, einer alten schwädischen Siedlung, Remersch, Temesdar, hermannstadt, heltau, Mediasch, einer sied nen beutschen Siedlung, Schäftung, Kronfiadt, Rosengu und Putarest. Rofenau und Butareft.

Alljährlich Lamprechtshaufener Beihefpiels, bas ber Erinnerung an die großen Opfer, die die Oftmark für die Befreiung bringen mußte, gewidmet ift, haben disher insgesamt 20 000 Boltsgenoffen teilgenommen. Der vierten Aufstührung wohnte n. a. auch der Gauleiter von Riederdonau, Dr. 3 ur v, bei. Besonders start war die Zeilnahme aus dem Altreich. Der Reichssender Wien wird Ausschnitte aus dem Spiel, der Reichssender Winchen das ganze Spiel übermitteln. Das Weidelpiel wird nach weinerer Ausgestaltung bes Spielplates und bes Juschauerraums eine franbige Einrichtung werben und all-jabrlich mabrend ber Gebenkinge in Ggene

bes englischen Rolonialminifiers Dac Donalb zeigt beutlich, bag man fich in London bes Ernftes ber Lage wohl bewußt ift. Es ift anzunehmen, bag ber Ro-Ionialminifter trop feines turgen Aufenthals tes in Geprachen mit bem britischen Obertommiffar Dac Dicael und bem Dbertommandierenben ber britifchen Truppen General Saining Gelegenheit batte, fich uber bie ungeheure Spannung in Balaftina eingehend gu informieren. Zweifellos burfte fich MacDonalb babei aus eigener Anfchauung babon überzeugt haben, bag eine befriedigende Lofung bes Palaftina-Problems in abfehbarer Beit nicht gu erwarten ift, falls fein grundlegenber Wechfel bes britiichen Gofteme eintritt.

3m Grunde bürfte bas in London icon felt langerer Beit befannt fein. Man icheint logar icon mit bem Ausbruch eines offenen Ronflittes gu rechnen, benn bie britifchen Beborben haben einen Gebeimbefehl erlaffen, nach bem bie Frauen und Rinber ber englifden Beamten außer Landes gefchafft twerben follen. Much ber britifchen Bivilbevollerung ift ein beutlicher Bint gegeben morben, ben gefährlichen Boben Balaftinas gu berlaffen. Angefichis biefer Tatfachen wird es immer offenfichtlicher, bag bas britifche Militar beute nicht mehr in ber Lage ift, für ben Schut bes einzelnen ju garantieren. - Der planmäßig organifierte Terror ber jubifden Banben, ber bon Boche gu Boche gunimmt, bat bie Araber gur energifden Berteibigung und Gegenwehr gefich nicht irgenbivelche blutigen Bufammen-fioge ereignen. Nach inoffiziellen Schapungen murben 3. B. allein in ber letten Boche 38 Berjonen getotet und über 70 bermunbet, Unter biefen Opfern befanben fich auch einige Englander, mas jeboch bon ben bri-tifden Behörben ftreng gebeim gehalten tourbe.

Da bie Araber fich bon ben Englandern betrogen fühlen - ber Beeliche Teilungsplan ift befanntlich einftimmig abgelebnt worben - ift es nicht überrafchend, bag es gerabe in ber letten Beit immer baufiger gu Befechten gwifchen arabifden Freifcharen und britifchem Militar gefommen ift. Much fiber biefe Tatfache fcweigt man in 2onbon. In ben Balaftina-Berichten ber englifden Blatter ift immer nur bie Rebe bon einigen "unentwegien" arabifden Banben, obwohl nach objeftiven Berichten informierter Stellen ber 15 000 Mann ftarten brifi. ichen Balafting-Armee feit furgem eine regulare arabifche Truppe in einer Starte bon 6000 Mann unter ber Führung bes arabihauptmanne Djafin-Ben gegeniberftebt. Angefichte feiner Erfolge bat bie arabifche Freiheitsbewegung einen ungeheuren Huffchwung erfahren. Wenn bie Enmidlung fo weitergebt, fo wird es nicht mehr lange bauern, bis ber Rleinfrieg in einen offenen Bürgerfrieg übergeben wirb. Dies alles wirb man Dr. MacDonalb sweifelios febr beutlich bor Mugen geführt baben. Gs bleibt abgmwarten, ob man fich in London entichließt, aus ber bebroblichen Lage im Borbanland die Ronfequengen gu gieben: namlich eine Menberung feiner Balaftina-Politit borgunehmen.

Him m

"Bake

CoB und sel Ba Erwird bet Soul merben ( ethobene gig Orts banten i bas gefäl bas er g gruppen Bolf Gre Ein 9 licher Gi einzige @ bem Bob wollie. fragt, ob

jenigen, Mational für biefe Weg in Muf bieje ber Blut Berantma Subetenl. geschehen geftorben. bes Reich Das Soch tft fein 2 fes Opfe für anbe fteben. D bas binbe Blod, Merbin beit gu be bei fo bie braugen ebenfalls. ändern fi tichechiiche Ibee ber Areifen it fratic fo t fchen" get Nicht bas ber bluta

ibn jenfet

fich in ber

fdivifierti

Araft ben

bebriident

ftemmt. G

diffic Ter

niomäßig

batte. 230

die Saltu

fübifcher (

Lump, bei

tretener C meb, ben Wher ba h jammern Jubentum aber, wo f ror fteben fleinen Qu Imngen, be müffen fteigt, ban tuna, cinen fungspolit bon ben Deutschen, geffen, baj mit brutal Ien, mos il gauteli". len nicht Traumgeb mill, das

Ueber al nicht mehr zaviel Unr o plensid iden G groß in be fiellt wird. baften 20 fduldbar 3 in national Taichenme! Menschen einmal bi niffe ftuble foliag nach Die Burgel menn man muß man fich leicht in

bebeutet.

Gewiß, 1 geichicht. 3 guten Will mirflich fei Megelung b auführen. getroft ent ftebt ja bo bag man j uft 1933

nifters

man fich

tuohl be-

h ber Ro-

Infenthal-

hen Ober-

hatte, fich

los burfte

Hnichau-

Problems

arten tft,

bes briti-

bon fcon

an icheint

es offenen

f exlaffen,

ber eng-

hafft twer-

vilbevölfe-

ben mor-

iftinas gu

chen wird

britifche

Lage ift,

garantie.

te Terror Boche zu

gur ener-

mepr ge-

g, an dem

u ammen.

ten Woche erwundet.

fich auch

ben bri

gehalten

Teilungs-

abgelehnt

d, baß es

baufigee

reifcharen

ift. Auch

in Lon-

ber eng.

Banben,

nformier-

ten brifi.

ine regu-

tarte von

es arabi-

egeniiber-

bie aras

igeheuren

Entivid-

rb. Dies

meifello3

aben. Es

Lonbon

Lage im

Balästina-

SHE SHIRMS

Schlon-

irt treten.

6. bis 24. Budapelt,

Bufarell

bes aus

Berer bornehm-ben deut-Bruß ber

icht wericherschen Sag ber Cap ber Gebr wird.
men HeiArbeit i-Bundesen Orien sch, Einer, Temeserner fleiseronfiadt,

## Wir nehmen Abschied von Wenzel Paierle

Mannheim, ben 10. Muguft

Am morgigen Tage wird bas Mitglied ber Coll und bas jungfte deutsche Blutopjer, 28 engel Balerle, feinen Weg gum Grab antreten. Erwird nicht allein fein, Gunfgig Ortegruppen ber Co'B werben ibn auf feinem Beg begleiten, werben an feinem Grabe fieben und ibm mit erhobener Sand den lepten Gruf geben. Gunf-Big Ortegruppen werben ibm mit ibren Bergen banten für feine Treue, für fein Gintreten für bas gefährbete Deutschimm im Gubetenland, für bas er gestorben ift. Und neben biefen Orisgruppen wird im Geift bas gange 75-Millionen-Bolf Grogbeutichlands an feinem Carge fieben.

Gin Meffer ift aufgeblitt und bat mit toblicher Gicherheit Diefen Mann getroffen, beffen einzige Could es war, bag er als Deutscher auf bem Moben feiner Bater lebte und weiter leben wollte. Ihn und feine Eltern bat niemand gefragt, ob er 1919 Ticheche werben wollte. Diejenigen, die nach bem Ariege einen fünfilichen Rationalftaat ichaffen wollten, batten fein Obr für biefe Menichen, bie damals bereits ihren Weg in bas Denifche Reich antreten wollten. Muf biefe "Rationengranber" fallt mit ein Zeil ber Blutichulb, auf fie fallt mit ein Teil ber Berantwortung fur bas, mas in lebter Beit im Subetenland geschah und was vielleicht noch gescheben wirb. Wengel Baierle ift nicht umfonft geftorben. Beder Tropfen Blut, ber im Dienfte bes Reiches vergoffen wird, flieft nicht umfonft. Das hochfte, was ein Menich einfent im Rampf, ift fein Leben, und wenn er es verliert, ift biefee Opfer bie beilige Berbflichtung für anbere, für ibn und feine Cache eingufteben. Denn es ift eine eigene Cache um Blut, bas binbet und bas gufammenfcweißt gu einem

Muerbings, man muß bas fühlen ober guminbest ju berfieben versuchen. Und ba babert es bei fo vielen. In einem Grofteil ber Belipreffe braugen 3. B. regiftrieren fie felbitverftandlich ebenjalls ben Tob biefes Mannes, Aber bier anbern fich bie Borgeichen. Er fiel nicht einem tichechifden Emigranten jum Opfer, fonbern ber 3bee ber Berbebung, die bon reichsbeutichen Areifen in die "in der tichechifchen Mufterbemofratie fo munderbar aufgehobenen Gubetenbeutichen" getragen murbe. Go fiebt bas bort aus. Richt bas Blut enticheibet bort mehr, fonbern ber blutarme Begriff "Demofratie", wie man ibn jenfeits unferer Grengen verftebt. Man fühlt fich in ber Tichecho-Clowafel gewiffermaßen gefdwifterlich verbunden, die fich ja mit aller ihrer Araft bem Geift bes Pangermanismus und ber bebrudenben Macht ber Diftatur entgegenflemmt. Es ift boch erstaunlich, daß all ber tichedifche Terror ber letten Monate ein fo berbaltniemagig fleines Coo in ber Auslandepreffe batte. Bergleichen wir nur einen Angenblid bie haltung jener Zeitungen, wenn irgenbein Judifder Großichieber Deutschland verläßt, ein Lump, beffen einzige Strafe nur ein raich angetretener Ortswechsel ist. Das tut ihm ja nicht web, benn Juda ift ja nirgendwo babeim. Aber ba bruden sie auf die Tranenbrusen und jammern los von ber Berfolgung bes armen Bubentums in Deutschland. 3m Subetenland aber, mo feit Jahren fcon Menfchen unter Zerror fieben - wir erinnern nur an bie bielerfei fleinen Qualereien und an forperliche Difhanb. lungen, bon benen wir beinabe täglich melben muffen - bier ift man großgugig. Und wenn man fich icon gur größeren Aufmachung berfteigt, bann immer wieber nur mit ber Bebauptung, einem Frieben - lies Berfailler Unterbruttungspolitit - fichern ju muffen, ber eben wieber bon ben Deutschen bebrobt wird, "bon ben Deutschen, Die nach ben Sternen greifen und bergeffen, bag fie einen Arteg berforen, und bie mit brutaler Gewalt alles bas burchfeben wollen, was ihnen in ihren iconften Traumen potgaufelt". Go ichreiben fie bort brüben. Gie molten nicht miffen, bag unfer Biel tein leeres Traumgebifbe ift, fonbern bag Bolt gu Bolt will, daß Deutschsein und eine Berantwortung

Heber alle bie Dinge himveggeben tonnen fie nicht mehr. Dagu ift zuviel Blut gefloffen und zuviel Unrecht geschehen. Gie tommen zwar jest fo ploglich mit ber alten beutich-tichechiichen Erbfeinbichaft, Die auf einmal groß in ben ausländischen Zeitungen berausgeftellt wird. Warum bas? Um eben biefe grauenhaften Morbtaten tichechischer Banbiten entfdulbbar zu machen, um barzulegen, bag ja nur in nationaler Ueberbegeisterung ein Morber fein Tafchenmeffer gudt und er auf einen wehrlofen Menichen losgebt. Und felbit biejenigen, Die einmal biefes Grengland und feine Berbaltniffe ftubiert baben, tommen nur mit bem Borfolge nach balben Dagnahmen. Dem Uebel an Die Burgel gu geben, trauen fie fich nicht. Denn wenn man einmal ein llebel ausrottet, bann muß man bies überall tun. Und fo fonnte man fich leicht ine eigene Gleisch ichneiben.

Gewiß, man bat Lord Runeiman nach Brag geichidt. Bir baben feine Berantaffung, am guten Billen biefes Mannes gu gweifeln, ber wirflich fein Beftes tun will, um eine gutliche Regelung biefer brennenben Streitfragen berbeiguführen. Bir fonnen feiner Enticheibung auch geiroft entgegenseben, benn auf unferer Ceite ftebt in bas Recht. Wer aber garantiert une, bag man feine Enifcheibung auch befolgt? Er

# Luftmarschall Italo Balbo in Berlin

Generalfeldmarschall Göring empfing seinen Gast auf dem Fliegerhorst Staaken

DNB Berlin, 9. August.

Mm Dienstagnadmittag um 17.20 Uhr landete ber Gaft bes Reichsminiftere ber Luftfahrt und Cherbefchlohaber ber Luftwaffe, Generalfelbmarichall Goring, ber italienifche Luftmarichall und Gouverneur von Libnen, 3talo Balbo, von Tripolis tommend, im Fliegerhorft Stanten, wo bie Reichstriegeflagge und bie italienische Flagge an zwei hoben Maften

Marfchall Balbo wurde begleitet von General Brigandi. Bum Empfang batten fich eingefunden Generalfelbmarfchall Goring, ber italienische Botschafter Attolico, ber Roniglich-Italienische Luftattache General 3. S. Liotta, ferner Staatefefreiar ber Luftfahrt, General ber Alleger Mild, ber Chef bes Generalftabe ber Buftwaffe, Generalleutnant Ctumpff, General ber Alieger Reffelring, ber Rommon-bierenbe General und Befehlshaber ber Luftmaffengruppe I fowie jablreiche Amtschefs im Reicheluftfahrtminifterium und Bertreter ber Generalität ber beutschen Luftwaffe fowie bom Huswartigen Mmt Unterftaatefefretar Boer-

Luftwaffe Aufftellung genommen, Balbos Mafcbine, eine breimotorige "Cavoi 79", rollte bis an ben rechten Flügel bes Ehrenbataillous ber-an. Als ber Marschall bie Maschine verließ, wurde er von Generalfelbmarfchall Goring aufs berglichfte begrußt. Rach ber gegenfeitigen Borftellung ber Begleitung erstattete ber Kommanbant bee Fliegerhorftes Staaten, Oberfilentnant Trauttvetter, bie Melbung und Italo Balbo und Generalfelbmaricall Göring ichritten die Front bes Ehrenbataiflone ab. Das Mufifforps fpielte einen Marich und bann gu Ehren bes Gaftes bie Giovinegga und bie Ronigehhmne.

Der Generalielbmarichall begab fich barauf mit feinem Gaft jum hotel "Raiferbof". Am Abend gab ber Generalielbmarichall feinem italienifden Gaft einen Empfang.

Am Mithvochvormittag um 10.25 Uhr wird Luftmarichall Italo Balbo am Chreumal Unter ben Linden einen Arang niederlegen, um fich bann gur Ginfragung in bas Golbene Buch ber Stadt Berlin jum Oberburgermeifter und Stadtprafibenten Dr. Lippert ine Berliner Rathaus

Auf bem Rollfelb hatte ein Chrenbataillon ber ber Milig beforbert, 1924 als Abgeordnes ter in bie italieniide Rammer ein. 3m 3abre barauf berief ibn Muffolini jum Unterftaate. fefretar im Birtichaftsminifterinm. Als ber Duce leboch ben Aufban einer neuen italioniichen Lufnvaffe in Angriff nabm, eröffnete fic für ben einftigen Gliegeroffisier bes Belifrieges erft jenes Tatigfeitofelb, auf bem er fich Die größten Berbienite und ben bochiten Rubm erwerben follte. Bunddit ale Staatslefretar, ab 1929 ale berantvortlicher Luftfahrtminifter iduf er lenes ftolge Inftrument ber "Arma aggurra", ber "Biauen Baffe" Staliens, Die beute nach Starfe. Leiftungefabigfeit und techniicher Berbollfommnung gu ben beften ber Belt gebort. Balbo, ber "Ritter obne Furcht und Zodel", wurde für Stallens flugbegeiflerte Jugend jum Bollenber bes Inbegriffes berotichen Mannestums,

Baren fliegerifche Spihenleiftungen früher nur Gingeltaten fühner Biloten, zeigte Italo Balbo jum erften Male einer fraunenben Belt den Maffeneinfag bon Jagd- und Bombenmafchinen ju Langftredenflügen. Wit gangen Geichwabern braufte er über Gubenropa, umflog bas Mittelmeer und bas Schwarze Meer, Im Jahre 1929 überwanden 12 italienische Kriegsflugzeuge unter seiner Sührung ben Sud atlantit. Bier Jahre später flog Balbo mit einem Geschwader von 24 Marine-Flugjeugen von Ortebello über Erland nach Renbort und wieder jurud nach Rom. An ber Spihe feiner Getreuen burfte Balbo bamals burch ben Triumphbogen bes Raifere Ronftantin in Rom eingieben, eine Ghre, Die feit Jahrhunderten teinem fiegreichen Felbheren mehr wiberfahren war. Muffolini ernannte ihn jum Marichall ber italienischen Luftwaffe und überreichte ibm bie Golbene Tapferfeitsmebaille.

Und dann in Libnen

Mis ber Duce im Zuge einer "Bachablöfung" innerhalb ber faschistischen Regierung 1933 bas Luftfahrtministerium selbst übernahm, erhielt Marichall Balbo eine nicht minder ichwere und verantwortungsvolle Aufgabe. Rach ber Rieberwerfung ber letten Rebellen burch Graziani in Italiene nordafritanifchem Rolonialbefit follte in Libnen und Tripolitanien ein gewaltiges Aufbamverf begonnen werben. Rein anderer feiner nachften Mitarbeiter fcbien Muffolini fur bie Durchführung biefer weitreichenben Blane geeigneter gu fein als ber Mann, ber bor ber Machtergreifung feine Rumpfformationen organifiert, ber Staliene Luftwaffe gefdmiebet und fich als einer der juverläffigsten und tatfräftigften Gafchiften erwiefen batte.

Stalo Balbo leiftete auch ale Generalgouverneur bon Libben gange Arbeit. And einer troftlofen, verarmien, unfruchtbaren und bunn befiedelten Rolonie entwidelte er bas "bierte Ufer" Italiens, bas Funbament bes fpa-teren Smperiums. Strafen und Bege erichloffen bas hinterland, Ranale und Bewäfferungs-anlagen verwandelten obe Canbflachen in blubenbe Aufturen, überall erftanben Gieblungen, Schulen, Bermaliungegebäude und Arantenhaufer. Flugplage, Safen und gablreiche militaride Anlagen machten Libben zugleich zu einem wefentlichen Gaftor ber ftrategifchen Gicherung bes Imperiums. Es ift unmöglich, in Einzel-heiten biefes erfolgreiche Werk zu schilbern, burch bas es Basbo in wenigen Jahren gelang, nicht nur die erst widerstebende eingeborene Bevolferung reftlos fur bie italienifche Berrichaft ju gewinnen und bem Jafchismus bie Grennbichaft ber iffamifchen Belt ju fichern, fonbern biefes Rolonialreich auch ju einer ungeahnten Blute gu führen.

Mirgendivo tonnen bie Taten und Leiftungen eines Mannes, ber ohne Borbilber und ohne materielle Borausfehungen gigantifche Hufgaben angupaden und gu lofen verftanb, beffer

# Der Schöpfer der "Blauen Waffe"

Italo Balbos Leben - ein Kampf für Italien

rd. Berlin, 9. Muguft

Mls Benito Muffolini am 28, Oftober 1922 an ber Spige feiner Schwarzhemben in Die Emige Stadt einzog, marfcbierte an feiner Ceite ein 27jahriger Mann, einer ber bier Quadrumvirn bes bentwürdigen Mariches auf Rom: 3talo Balbo. In biefer Stunde fie-ten bie Burfel über bas gufunftige Schidfal Italiens. Gie enbete mit ber Dachtergreifung bes Jaichismus.

Trop feines jugendlichen Alters gehörte Balbo, ber ale Generalftabechef ber Schwarghemden bie berantwortungevollfte, aber auch folgefte Aufgabe bes Dariches auf Rom gu erfüllen hatte, ju ben alteften Befahrten bes Duce, Mus bem beigblutigen Abenteurer unb tollfühnen Draufganger batte fich in ben Jahren bes Rampfes um die Gewinnung bes italienifches Boltes für bie faschiftifche 3bee eine bervorragenbe Gubrerperfonlichfeit entwidelt. in der fich Dut und Entichtoffenbeit mit Beitblid und Berantwortungebewuftfein bereinten, bie fich ebenfo burch folbatifche Difgiplin wie organisatorifches Genie auszeichnete.

Daß er Schwert und Sober von jeber mit gleicher Gewandtheit ju führen berftand, be-wies er icon in frühefter Jugend. Bereits mit 14 Jahren erwarb er fich in feinem Beimatort Quartefana in ber Proving Gerrara, wo er am 6. Juni 1896 geboren wurde, bie journaliftischen Sporen, Mls Ricciotto Garibaldi 1910 in 901banien einen - allerbings geicheiterten - Aufftand gegen bie Turfen berfuchte, melbete fich



Italo ale Freiwilliger. Dan batte ben bamale 14jabrigen vielleicht jurudgewiefen, aber Balbo, nach feinem Alter befragt, erflarte un-

## 3 Tapferkeitsmedaillen sprechen für ihn

Und wieder wurde er Journalift, betätigte fich ale republifanifder Bolferebner und betrieb nebenbei in Ferrara miffenichaftliche Stubien. Im Belifriege zeichnete fich Balbo gu- einbringlichen Reben, bor allem aber auch fein Dit als Alpenjager, dann als Alteger aus: nicht weniger als 3 Tapferfeitsmebaillen gengen für fein Rampfertum. Babrend bes Ariegee, im Jahre 1915, führte ihn auch ber Bufall jum erften Dal mit Duffolini gufammen,

Mis Referveoffizier entlaffen, bezog Balbo bie Univerfitat Gloreng, wo er bie Burbe eines Dottore ber Cogiatwiffenichalten erlangte. In ben folgenben Jahren bes Mieberganges 3taliene, bee politiiden und wirticaftlichen Berfalls, auf beffen Trammern ber Bolichemismus ju triumpbieren brobte, reifte in bem jungen Batrioten der Entidlug, aftib in bas politifche Tagesgeicheben einzugreifen. Bebingungelos berichrieb er fich ber faichiftifchen Dewegung, bie bamale von Mailand aus ihren

Giegesjug burd Oberitalien antrat. Zag für Zag jog Balbo burch feine Deimatproving Gerrara, wo feine mitreifenden Appelle, feine perionfiches Belibiel Taufenbe und aber Taufende aus ber Berftridung liberaliftifder und marriftifder Babnibeen riffen und bem Duce ale Stoftruppe eines neuen Stallene gufübr-Rach swei Jahren mar die Eroberung Ferraras burd ben Faichismus bereits bollendet. 1921 ernannte Muffolini den erfolgreiden Fafcio-Cefreiar jum Inipetior ber Dilig, ein Sabr fbater jum Oberfommanbierenben in Rorditalien, Raich entftand and ben Edwargbemben-Organifationen ein ichlagfraftiges Rampfinftrument mit militarifder Difgiplin, bem Duce in fteter Einfabbereitichaft und Trene veridiporen.

Rad ber Machiergreifung burch ben Gafcbismus trat Balbo, ingmifden jum General

Dralle grose Tube 50 Pfennig

gewürdigt werden, als im befreundeten nationalfogialiftifden Deutschland. Wenn Maricall Italo Balbo baber jest ju feinem erften offis giellen Befuch in Berlin eintraf, bedarf es feiner befonderen Betonung, mit welch' aufrichtiger Bewunderung und berglicher Freude bas beutiche Bolf ibn begrüßt.

Eduard Funk.

## fiort heute abend die fi]

bei ihrer Reichofendung von 20.15-22 Uhr

DNB Berlin, 10. Muguft.

"Lagt boch ber Jugend ihren Lauf", fo beift Die Reichssenbung "Stunde ber jungen Ration" (über ben Reichsfender Berlin) am 10. Auguft bon 20.15 bis 22 Uhr. Mit einem öffentlichen und gefelligen Abend unter Mitmirfung bes Stabemufifzuges bes Gebietes Thuringen lowie bes Bannorcheftere 109 Raris. rube, be: Runbfunffpielicharen ber 63 Berlin, Frantfurt, Samburg, Munchen, Gaarbrutfen und Dangig wird bie S3 bie Erfahrungen, Die fie auf bem Gebiet ber unterhaltsamen und gefelligen Genbungen gemacht hat, unter Be-

ift ja folieflich nur Berater. Und es mare bei Gott nicht bas erstemal, bag man um eine unbequeme Enticheibung mit allen möglichen Ausflüchten berumgutommen verfucht. Da hilft boch alles fo bubich jufammen in ben Mufterbemofratien, ba wird ein bifichen Wind in ben Beitungen gemacht, eine Gefchichtstlitterung fosgelaffen, ba wird am Wort gebeutelt, und schlieglich bleibt alles beim alten. Die tichechifche Regierung bat icon foviel veriprochen und nicht bas geringfte gehalten. Daß wir bier boch langfam eimas ffebtisch geworben finb, muß man und icon entichulbigen.

Bir baben es auch aufgegeben, uns an bie vernünftigen und einsichtigen Rreife innerhalb ber Tichecho-Elowafei ju wenben und fie auf bas Unmögliche ber tichechifden Saltung aufmertfam gu machen. Wenn folde Areife überhaupt noch egiftieren, bann find fie mundtot ge-

macht burch den gliibenben bag einer Schicht, bie bejangen ift in bem gejährlichen Traum, aus einem fleinen Bolt mit Silfe frember Grup. pen eine Ration machen gu wollen, und bie bicfen Traum, ber am Berrinnen ift, jur Birflichfeit zwingen will durch Terror. Diefon Denichen Bernunft jugureben, ift unmöglich. Der richechische Rationalftaat ift ein Traum, und nicht bie blutgebunbene Aufammengeboriafeit bes Deutschrums, bas gerabe in ber Beit ber barten Bebrudung erft recht gufammengefchweift wird. Mogen fie bort bruben unfere Bollegenoffen ichlagen, mogen fie fie toten, weichen wird feiner. Die Mutzeugen verpflichten, und bas Opfer eines Bengel Baierle macht bie Berpflichtung noch größer. Das ift unfere trofiliche Gewigheit am morgigen Zag, am Grabe biefes ifingften Opfers für Dentichland.

Dr. W. Kicherer.

u fener gen bes Der Erin-Oftmark ibmet ift, nau, Dr., eilnahme ien wird höfender in. Das eftaltung ims eine n Szene

**MARCHIVUM** 

# Die Großschlacht der Könige und Damen

Glänzender Abschluß der deutschen Schachmeisterkämpfe in Bad Oeynhausen

(Von dem nach Bad Oeynhausen entsandten Leiter der Schachecke des "Hakenkreuzbanner")

H. Mannheim, 10. August.

Bir befinden und beute in einer Welt boller Spannungen, Es find Rrafte am Wert, Die mit allen Mitteln Die Menichheit in Unrnbe berfeten und ichliehlich in Abenteuer bon unabjebbaren Ausmagen bineinlabieren wollen, Da war es boppelt angenebm, an einem nicht minder energiegelabenen, aber burchaus frieb. fertigen Rampfe teilgubaben, wie bas jest ber Bergangenbeit angeborenbe beutiche Schachturnier in Bob Debnbaufen gewesen ift.

Die Babl bes Rampfortes zeigt, bag ber beranftaltende Grofdeutiche Chadound feinen Ronnern bie beiten Bedingungen bieten wollte. Bum Edadibielen braucht man Rongentration ber Gebanten, baber Rube und annebmbare, wenn nicht fogar naturicone Umgebung. Eine Bartie eines folden Turnjers, in weldem fic bie beften beutiden Chachipieler um ben Tijel eines beurichen Schachmeifters bewerben, bauert burchichmittlich feche Stunden. In biofem Beitraum feiftet ber Gbiefer naturgemaß bas Menfchenmöglichite, benn ein Rachlaffen wilrbe boch nur bem Gegner gugutetommen. Go bietet ber Rambf am Chachbrett icon duberlich etwas einzigartiges. Man muft fon gute Rerben baben und fle fur bie Dauer bes Turniers bewahren, um burchgufieben. Die Romponente lebes Rampfipiels, Ginfabbereitichaft, Mut, Raltblutigfeit, Geiftesgegenwart. Bhantafle, felbit Bift, tonnen auch bei bem Talentierteften nur jur Geltung gelangen, tvenn ber Rorper mittun wirb. Go haftet lebem ernften Ringen auf ben 64 Felbern envas Sportliches an.

#### Um das Wefen des Schachspiels

Es ift noch gar nicht fo lange ber, ba ftritt man fich über bas Wefen bes toniglichen Spiels. Die einen fprachen bon ber Ccachwilfenicaft und erinnerten an bie Sbiteme ber Eröffnungen, bes Spielaufbaues, welche ana. lbtifche Studien gur Borausfebung baben. Die anbern boben fünftferifche Momente berbor, bag ein Meifter einen gewiffen Stil entwidelt, fle wiefen auf bie Befriedigung bes afthetifchen Gefühls bin und mas bergleichen mehr ift. Bieber anbere faben barin nur bas Gpielerifche, freilich burch bie Mannigfaltigfeit und Berborgenheit ber Kombinationen in bie Sphare bes Beiffofen gerudt, Gie alle faben untergeordnete, wenn auch immer wieber bottommenbe Teilerscheinungen, bie gewiß wichtig find, alle aber umfaht und regiert bon bem fampferifchen Streben bes Menichen.

In Bab Debnbaufen batte man Gelegenbeit genug ju erfennen, in welch vollenbetem Dage bie Giguren und ibre Bewegungen auf bem Brett bie Menichen gefangennehmen tonnten. Um 9 Ubr fab man bort bie Meifter bie Schwelle ber Rurbaufes überichreiten, biele bereits in Gebanten fich icon mit ber ober jener Bariante beichäftigend, welche fle bem Gegner borfeben wollten. Gie gingen mitten unter ben Menichen, welche bon ben Beilquellen Gefundbeit erhofften, boch fie gingen als Fremde, einsig und allein beftrebt, ihre Rraft in ben Dienft eines Spiels gu ftellen. Gin Spiel nur, boch welcher Gleiß und welche Gabigfeiten geboren bagu, es gu meiftern!

#### Ein Problem: Mehr Bujdauer

Die Bufchauer, Die bas Glud hatten, in Debnbaufen weilen gu burfen, tamen auf ihre Roften burch geschidte Anordnung ber Tifche und vielfache Ginmöglichkeiten, Beiber mußten biele, viele Chachfreunde und jungen Talente ber Rampfftatte fernbleiben. Die erft im Werben befindliche Organisation ber Schachfreunde bat noch bas Problem ju lofen, wie fie jungen Ta-Ienten und begeifterten Liebhabern einen Befuch bes größten beutichen Schachtreffens ermögliden foll. Denn bie bort gewonnenen perfonliden Ginbrude tonnen mitbeftimmenb für bie heranbilbung bes ichachlichen Rachvuchfes werben. Den Unwesenben ward ein Endipurt beichert, ber Rampfbilber von unvergeglicher Spannung und Gehalt hervorbrachte,

#### Das Meisterspiel Eliskases — Kieninger

Der Gieger bes Turniers Glistafes mar ber jüngfte, aber - fo merfwürdig es flingt ber fpielerfahrenfte Teilnehmer! Er blieb ungefchlagen. Dehr als einmal freilich brobte ibm bas Berbangnie, aber feine große Runft in ber Berteidigung, gehartet in gablreiden internationalen Turnieren, balf Die Befabr bannen. Gin gludlicher Umftand, bag fein Ribale, ber Titelverteibiger Rieninger, erft in ber Borichlugrunde mit ibm gufammentam. Rieninger legte Die Partie in feiner Beife auf Gewinn an, inbem er burch mehrjache Zaufche ein Enbipiel berbeiführte, ichlieflich fogar eine feiner Spezialitaten erreichte: jeber hatte noch fünf Bauern, Rieninger einen Gpringer, Glistajes bafur ben Läufer. Rieninger führte biefes Enbipiel vortrefflich, aber - welch Bech! - im entideibenden Augenblid verhafte er bie große Chance als einziger ben Innebruder gu chlagen und ihn baburch einzuholen. Run berfuchte er, ba es mit ben ficheren Waffen ber Technif nicht mehr ging, gu hagarbieren, es entfant ein Bauernendfpiel, Glistafes gelangte

mit einem Tempo früher gu feiner Dame und nach achtftunbigem Rampfe mußte Rieninger aufgeben. Gine Partie, fpannenb Schluß, bie Bufchauer, gepadt bon bem großen Mugenblid, fpendeten beiden Meiftern, befon-bers natürlich bem neuen Meifter bon Deutschland, lebhaften Beifall. Rieninger hat gwar feinen Titel verloren, [bielte inbes bef. fer als je. Der Abftand von 2% Bablern (Elistafes erreichte 121/2, Rieninger mit Dichel nur 10) ift jebenfalls gerechtfertigt. Doch mit bes Geschides Machten ... Auch bas Schach macht teine Ausnahme. Dichel verscherzte fich eine burch ben Ausgang bes Favoritentampfes entftandene Möglichfeit, alleiniger 3meiter gu werben. Er beging bie Unborfich-

tigfeit, erstmals in feiner Turnierpragis ein Damengambit angubieten, erreichte feinen Borteil und erlag bem porgualich fpielenben Rbeinlanber im Enblampje, baburch Engels auf ben vierten Blag borlaffend. In ben fünften Blag. wichtig weil feine Inhaber im nächsten Jahre fich nicht um die Bulaffung ju forgen brauchen, teilten fich ber Biener Prof. Beder, Die Berliner Roch und Richter. Beder war ber Mann bes Enbipurtes, er ichlug nacheinanber in ben letten Umgangen Richter und Rieninger, Roch war groß in ichneibigen Leiftungen gegen bie mittleren und fcmacheren feiner Mitftreiter. Bahrend er nur eine Partie unentichieden fpielte - und ba tonnte er mahrlich nichte bafür - muß man Richter, bem be-

## Englische Ausflügler stürmen einen Jug

Wüste Szenen in Southend / 20 bis 30 Personen in einem Abteil

AS London, 9. August.

Bu wüften Szenen tam es auf bem bon gablreichen Musflüglern benutten Babnhof bon Couthenb. Gin ploplich hereinbrechenber Regen jagte Taufenbe bon Ausflüglern, Die nach London gurudfehren wollten, auf Diefen Bahnhol, und ale ein Bug einlief, feste fich bie gange Maffe in einem wilden Anfturm auf ben Bug in Bewegung.

Grauen und Rinber wurden, nach ben Darftellungen ber englischen Breffe, in ber roboften Weife gebrängt und getreten, fo bag es borlaufig noch ein Bunber ift, wenn niemand empfinblichen Schaben an Leib und Leben genommen bat. Der Bug war ursprünglich gar nicht für ben allgemeinen Bertehr gebacht gewefen, fonbern follte baju bienen, um Mitglieber ber Territorialarmee aus einem llebungelager abgubeforbern. Auf biefe Abficht mußte bergichtet werben, benn bie Unteroffiziere, bie bas Bublifum gurudguhalten fuchten, wurben einfach überrannt, in ben berichloffenen Bagen bie

Fenfter aufgebrochen, und als ber Bug fich in Bewegung feste, befanden fich in jedem Abteil 20 ober 30 Berfonen.

### Während des Abendmahls bestohlen

AS London, 9. Muguit.

Gine Geschichtslehrerin ber Universität bon Georgia, Die mit Rolleginnen eine Rundfahrt burch Europa gemacht batte, wurde in ber Weftminifter-Abiei, wahrend fie bas Abendmahl nahm, beftoblen. Die Diebin, bie, wie fich fpater berausstellte, beobachtet worben war, ohne bag man fich in ber Beit über ihre Sandlungsweife im flaren war, batte fich borübergebend, auf bem Blat ber Amerifanerin im Rirchenfinhl niebergelaffen, mabrend biefe am Alliar war, und bie Banbiafche ber Ameritanerin an fich genommen. Die Zalche wurde fpater in einem Rebenraum aufgefunben und enthielt gwar noch bie Papiere, aber nicht mehr bas Beld ber Beftohlenen.

tannten früheren Deutschlandmeifter und genia-Ien Angreifer, ben "inoffiziellen Titel" bes Remifentonigs guerteilen.

Wenn man feine Partien gefeben bat, bann wunderte man fich, bag bei biefem Sagarbftil fo etwas möglich war! Bei naberem Bufeben fanben wir die Erflärung: Engels, Roch, Michel, Rieninger waren überfpielt und entichlüpften mit Remis, weil Richter eben fiber bie alte Spannfraft nicht mehr in genigenbem Dage berfügt. Anbererfeite rettete er burch feine Routine gegen Rranti und Gifinger eine berlorene Schlacht. Bunberbar, mitguerleben, wie biefer wahrhaft geniale Kombinationstünftler flandig mit neuen Gebanfengangen und Drobungen ben Gegner beschäftigt. Richter ift aber leiber abbangig bon feinen gefundbeitlichen Ber-

#### Subdeutschland ift im Dormarich

Bech hatten Rohler (München) und Rell. ft ab (Berlin), die trot beigen Bemübens um einen halben Bunft gu furg tamen und fo an fechiter Stelle fieben, Rohler hat Gubbeutichlanb am beften bertreten, fpielte biel ficherer und unternehmungeluftiger ale im Borjahre. überbaupt war ber Guben im biesjahrigen Titel. fampfe dominierend. Denn auch Rieninger und Michel ftammen aus ber baberifchen Saubtftabt. Der Meifter bon Baben, Gifinger, lanbete gemeinsam mit Rranfi (Samburg) unb Schmitt (Brestau, fruber München)) auf bem vorletten Play. 51/2 Buntte (aus 15 erreich. baren), bas fieht nach einem Digerfolg aus. Man bebente aber, bag es einem erftmals an einem beutschen Spigenturnier teilnehmenben Meifter ichwer war, ber Routine ber anberen etwas Gleichwertiges entgegenzuseben. Gifinger bat burch feine originellen Ginfalle, feine Sähigfeit und Unerschrodenheit febr gefallen, Während er aus ben ersten acht Runden nur 11/2 Bahler erzielte, langte es ibm in ber zweiten Turnierhalfte (aus fieben Bartien) gu 4 Bunften, barunter ein wohlberbientes Remis gegen Glistafes.

Das Turnier um bie Meifterfchaft bon Deutschland war in biefem Jahre weit ftarter befest. Die meiften beutichen Schachgrößen fteben in bem gludlichen Rampfalter ber gwangiger und breifiger Jahre. Gine Soffnung für bie weitere Entwidlung bes beutichen Schache in ber Belt wird bamit begründet.

# Nächtliche Geimkehr des letzten Polenkönigs

Die Tragödie Stanislaus Poniatowskis ist jetzt endlich abgeschlossen

R. H. Warfdon, 9. August.

Um bie Mitternacht bes 15. Juli 1938 murbe bie Rirche in Bolczon, einem fleinen Gut bei Breft am Bug von Boligei umftellt, Rurg nachber fuhren gwei Laftwagen mit abgeblenbeten Lichtern bor; Regierungsbertreter und ein Abgesandter ber Cowjetbotichaft in Barichau entfliegen bem einen Wagen und wurden Beugen, wie aus bem anberen ein Garg abgelaben wurde. Beim Schein bon eleftrifchen Lampen trug man ben Garg in bie Rirchengruft unb feste ibn bort bei. Benige Minuten fpater berbullte die Racht ber endlofen Chene biefes mitternächtige Geheimnis wieber ..

Erft Wochen fpater erfuhr bie polnifche Deffentlichfeit, bag bie Ueberrefte bes let. ten polnifden Ronigs, Stanislaus Muguft Bontatowffi, bie bisber in ber Ratharinenfirche in Betersburg rubten, bon ber Cowjetregierung an Die polnifche Grenge nach

Stolpce gebracht und bann im Auftrag ber Barichauer Regierung auf bem Erbgut bes Ronige in Bolegon in aller Stille beigefest morben waren. Es regten fich Stimmen, Die berwundert fragten, warum benn ber Garg nicht in bas polnifche Banibeon, auf bas Ronigsfolog Bawel in Rratau übergeführt murbe, in beffen Gruft Die Ronige und Die letten Großen ber polnifden Ration, barunter Marichall Bilfubfti, ruben?

Die lette Gore wird nach bem Willen ber Regierung bem ungludliciften aller polnifchen Ronige nicht guteil werben, benn "er banfte ab und ichied von biefer Belt ohne Ronigefrone auf bem haupt, belaben mit ber Schmach, bie Burbe ber Nation erniebrigt ju haben". Go bat bas junge Bolen feine Trabition losgeloft bon jener Cpoche eines Mannes, in ber bas Ronigreich breimal geteilt und jugrunde gerichtet

gefest. Beber burfte er, wie es ihm fein Bruber Ragimiers riet, bie Tochter ber Raiferin Maria Therefia beiraten, noch eine Stupe in Franfreich burch eine Beirat mit ber Tochter bes Bergogs bon Conbe gewinnen. Das Warum beantwortet ein zeitgenöffifcher Bericht: "Die Barin mußte um ibrer Borberrichaft willen verhindern, bas Ronigreich Bolen in eine ansehnlichere Lage als jene eines Etats Mebiaire . . . 3u berfeben." Bolen mußte ein unfahiger Mittelftaat bleiben, ber "Ewige Ber-trag zwischen ber Republit Bolen und bem Muruffifden Raifertum" bon 1768 burfte feinen Roft anfeben.

Das war das Finis Poloniae

Mis Bolen aus ber erften Teilung 1772 eine Lebre gog, fich bie Daiversaffung bom Jahre 1775 gab und eine furge Beit ber Rube und bes Mufbaues einfehrte, als Boniatowifi Runft und Biffenichaft forberte, aus Barfchan bas "sweite Baris" mit feinem Ronigsichloft und bem Luftfolog Lagienti machte, ale fich am bof berudenbe Schönheit und raffinierte Elegang entfalteten, griff bie barte Fauft ber machtigen Frau in Betereburg neuerdings gu. 1791 murbe bas aufftrebenbe Bolen eine Erbmonarchie, aber ein Jahr fpater wurbe es gum gweis tenmal geteilt. Der Aufftand Rofciusgfos gegen bie Ruffen murbe blutig niebergeschlagen. In Grobno mußte Poniatowffi ben britten Teilungevertrag bom Jahre 1795 unterfchreiben und wenig fpater abbanten.

Sinis Boloniae! Ohne Rrone, nur von felner ibm in gebeimer Che angetrauten Gattin Grabowifa und feinen Rinbern begleitet, tebrie er nach Betereburg gurfid, ale Ratharina nicht mehr unter ben Lebenben weifte. 1798 ift Ctanislaus Boniatowiri geftorben. Der neue Bar Baul bat bem Toten jene Arone wieber aufgefest, bie ibm bie Liebe einer Frant einft geichentt und die berrichfucht ber gleichen Grau wieder geraubt batte. Sinter feinem Carg fdritt ber Bar mit feinem faiferlichen Befolge, aber tein Mogefanbter ber poinifden Ration, bie ibm aber trob. bem biel gu berbanten batte.

Stanislaus Boniatowifi bat in ber furgen Spanne ber Blute bem Bolle ein Gelbftbewufitfein gegeben, bas bie ichwere Beit ber Unterbrudung überbauern balf. Ale Runftler war et groß, ale Menich flein, und ale Bolitifer fturgte er fein Land ine Unglud. Das fonnte ibm bas neue Bolen nicht vergeffen. Der lette Att bes Dramas fpielte gu mitternachtiger Stunbe in ber Familiengruft gu Bolegon. Die Rubeftatte im Ochof ber beimaterbe tonnte man ibm, bem Cobne bes Polentumes, nicht verweigern, bie Ronigegruft auf bem Wawel aber bleibt ihm berichloffen.

## Eine frau war ihm Verhängnis

Das Berhangnis bes lehten polnifchen Ronigs mar eine Frau, die er abgöttijch geliebt bat, und bie ibm jum Schidfal geworben ift. Mis er im Jahre 1775 ale breiundzwangigjahriger Diplomat am Betereburger bof ber Groffürftin Cophie von Anhalt. Berbft, ber fpateren Barin Ratharina II. bon Rugland, begegnete, toar er ihr reitungelos berfallen. Boniatowffi felber bat bie Schonbeit Diefer Frau, ber Gattin eines armen Rarren, bes Thronfolgere Beter, fo befchrieben: "... fie fiand im Benith ihrer Schonheit. Dit fcmargen haaren vereinte fie ftrablenbes Beif, Die lebhafteften Farben; große himmelblaue Augen; einen fprechenben Ausbrud; fcmarje, überaus lange Bimpern, eine tede Rafe, einen Mund, ber bie Ruffe berbeiguloden ichien ... 3m ftillen Ginverftandnis mit bem bof wurde Boniatomffi ber Geliebte ber Großfürftin, Der bamalige öfterreichifche Botichafter bezeugte, bag auch ihr Gatte "bon bem gwifden feiner Gemahlin und bem Grafen Boniatowffi ... angefangenen und beständig fürgebauerten bertraulichen Umgang nicht nur eine volltommene Renninis gehabt, fondern ... ihm biegu ben Weg und geheimen Bugang felbften gebahnt ..."

#### Ein Intrigenspiel begann

Riemand weiß, ob swifden ben beißen Ruffen ber Liebenben bon ben Blanen gesprochen worben ift, bie Ratharina mit Boniatowffi porbatte. Es war ein Intrigenfpiel über einen gangen Rontinent, und obwohl fie ihm, ber fich in feiner himmelweiten Liebe bergehrte, bie tiefften Abgrunde bes Schmerzes nicht erfpart

bat, fo bat Boniatowfti bis in fein unrübmliches Enbe gehalten, mas er fury bor feiner Wahl jum polnischen Ronig, 1764, noch einmal beteuerte: "Ich liebe bich mehr als eine Arone!"

Ratharina batte fury nach ber Thronbefteis gung ihres Gatten Beter III. Die Mileinherrschaft in Rugland an fich geriffen. Poniatowfti aber, ber gehofft batte, nun ihr Gemabl und bamit Bar gu merben, erlitt ben erften großen Schmerg feines Lebens. In einem fith-Ien Briefe bat ibn Katharina, ben Brieftvechfel mit ihr abzubrechen; benn "es gibt in ber Welt fonberbare Situationen", fchrieb fie ihm, beriprach ihm aber die polnische Krone.

Boniatowiffi, ber ichon bier Jahre borber bon Betereburg abberufen worben war, fcbrieb ibr in einem leibenschaftlichen Brief gurud: "Laffe mich nicht König werben, nur rufe mich zurück. Wenn ich den Thron (Rußlands) je erftrebte, fo beshalb, weil ich Dich bei ihm fab." Bur bie fühl berechnende Ratharina aber war er nur mehr ein willfähriges Bertzeug, und eben beshalb feste fie am 6. September 1764 feine Bahl jum polnifchen Ronig burch.

Bolen war ju biefer Beit ein ichwaches, innerlich gerriffenes Reich, in bem nur eine fiablbarte Energie Ordnung ichalfen tonnte. Die wantelmutige Beichheit bes Ronigs reigte bie europaifchen Diplomaten nur um fo mehr, ibn. ben "Mann aller Frauen", fcochmatt gu feben. Die Rrone fag immer nur gu loder auf feinem Saupte. Zweimal follte er politifche Gben ein-3weimal bat Ratharina II. ihr hartes Mein geiprochen und ihren talten Billen burch-

MARCHIVUM

Man b ober we wilbfrem Gifenbab

fcon für beine Be freue bid und wenn Roffer, b Coon fo schimpfen. Betterbo Und bie ben Geleg berbeirate Wenn Du balt er b achtung ft geftiegen Rad No

meinforne natürlich Die Welt bort. Wbe an bas lientragob lid, bid i und wärst Ramen be Ohne 9 lieber Lef

berbont, ! rebe nicht nicht fo. 6 bu in ber es wirflid вен, дина nes Biffer mit ber 2 mit ber @

Die Jug

ein, indem

frigung be Ansviloun babnen be form. Ma tour" in babmbor di Beitert nau felige ftung. Die aabtena mung ber beitimmte eine Bert Musbild Auch Die C Stubienbei tenförberun in ber Ber Begabtenfo fangen tviir folgen,

Heber

Bor eini mit bem beitebienit wendung b follten, um beitemanne Unterbring ner auch fe meibung

Keine B

auf Grund Bereich ber

86666 Gie an Magen fatarrh

mehr möglichen, bei b gebühren fi

0000

trage mitte Rein

Beute, im Schlof Freier" 20.30 Uhr. nd genia-bes Re-

ust 1938

hat, bann arbftil fo eben fan-. Michel. fcblüpften. ble alte m Mage tine Roucine pereben, wie töfünftler mb Dror ift aber chen Ber-

d Rell= hens um nd jo an utschland nup nuen Titel. nger und suptfiebt. finger, urg) und auf bem erreicholg aus. mals an hmenben anberen Gifin-Me, feine gefallen. nur 1%

aft bont t fiarter en fteben pantiaer hachs in

aweiten 4 Bunt-

is gegent

in Bru-Raiferin tiite in n. Das er Bes erridoaft olen in Etais ifte ein ge Bernb bem fte fei-

72 eine inp pes nit und "zweite m Lustoof beichtigen wurbe rchie. imei. mestos blagen. britten breiben

Gattin gleitet. Rathaweilte. n. Der Rrone e Fran ieinem rlichen ber tros.

on fel-

furgen \*tguur Untervar er türşte n bas tt bes be in eftätte bleibt

## Aber wehe, wehe . . .

Man vilegt seiten so schnell in eine mebr ober Weniger anregende Unterhaltung mit wildfremden Menschen zu sommen wie im Eisendadtabteil. Welche Wöglichseiten allein schon für einen Plochologent Ift nun aber deine Reisegesellichaft gar noch redselig, dann freue dich. Steefe rudig deine Reiselektüre, und wenn sie noch lo "leicht" ist, wieder in den Kosser, denn zum Zesen sommt du doch nicht. Schon fingt der derr dir gegensüber an zu schimpsen über den beihen August. Ja, die Wetterborderlage . "Betrus soll eindaden. Und die Zeitungen fallen natürlich darauf tein. Plöblich fragt er dich det einer unpassenden Gelegendeit, wodin du sobren willt, od du berdeiratet dist und wiedel Kinder du halt. berbeiraret bilt und wieviel Kinder du balt. Wenn du eur im Telegrammitil reagierst, dann balt er dich sebr bald für einen interessellen Pledejer und erzählt, indem er dich mit Richtachung ftraft, seiner Nachdarin, die gerade zuselliegen im den gerade zuselliegen im die gerade zuselliegen gerade zuselliegen gerade zuselliegen gerade zuselliegen gerade zuselliegen gerade gerade zuselliegen gerade gerad

Blebejer und erzählt, indem er dich mit Richtachung straft, seiner Rachdarin, die gerade zugeltegen ik, seine Vanilienberdditnisse.

Rach zehn Winnten schon daben beide gemeinsame "Besannte". Meistens tangen sie natürlich nichts. Bielleicht enwockt du dasd als lieber Judder Ramen, die dir bekannt sind. Die West in doch nun einmas ein großes Vierdorf, Aber dami: we he, we die, wenn ich an das Ende sede. Du erfährlichentragödien, von denen du seine diasse Udnung datiest. Du bedauerst es nun natürlich, die nicht in dein Buch dertiett zu daben und wärst, als anständiger Mensch, frod, diese Ramen da drüden nicht gedört zu daben. Odne Ramenung wäre die Sache zwelsends interessanter gewesen. Werse es dir, lieber Leser: Nomina sant odiosal Ramen sind berdönt, Wenn du schon statischen nucht, dann rede nicht Unnühzes über andere, und dor allem nicht so, daß es zeher hören kann, zumal, wenn nicht so, daß es zieder hören kann, zumal, wenn nicht so, daß es zieder hören kann, zumal, wenn nicht so, daß es zieder hören kann, zumal, wenn nicht so, daß es zieder hören kann, zumal, wenn nicht so, das einer schen, zumal, wenn wir nicht dabei sind. Ossen wes Wisseller! Und im rechten Augenblich berans mit der Wahrelicht erkannt dat. Dann ist es auch mit der gegenseitigen Freundschaft bester bessellt.

## Die Jugend gegen die "Ochsenfour" in der Berwalfung

in der Berwaltung

Hür die Begadeenförderung in der Verwaltung febt fich "Das lunge Deutschland"
ein, indem es sich zugleich gegen die Uederfrihung des Berechtigungsweiens wendet. Die Ansdidung und Besorderung in den Laufdabung des Berechtigungsweiens wendet. Die Ansdidung und Besorderung in den Laufdabun dedürfe einer Uederprüfung und Resorm. Wan spreche diestlach den der Date nach einer Laufdabuderichriften nur ein schaften Laufdabuderichriften nur ein schaften, zumeit ohne wesentliche Beruckschaftstung der Leinam lestgesegten Zeitabunden gestatten, zumeit ohne wesentliche Beruckschaftstung der Leinung der Besordebingungen sür den Eintritt in bestimmte Berwaltungsberuse. Notwendig sei eine Verkaltung den Bartezeiten, Auch die Gewährung von Ausdildungs- und Studiendeinsten Wusdildungs- und Studiendeinsten Windenderung. Während der Ieden Jahre seinen in der Berwaltung manche Wasnadmen getroffen worden in der Richtung einer gestunden in der Berwaltung manche Mahnadmen getroffen worden in der Richtung einer gefunden Begabtensorberung. Diesen erfrenlichen Anfidigen würden hossenlich weitere Mahnadmen

## Ueberflüffige Stellenerfaffung

Bor einigen Jahren traf die Reichsamstalt mit dem Reichsarbeitssührer eine Bereindarung, wonach die durch Einderusung zum Arbeitsdienst freiwerdenden Stellen unter Berwendung von roten Posistarten ersast werden sollten, um sie wieder mit ausscheidenden Arbeitsmännern besehen zu können. Da mit dem immer südsbarer werdenden Arasitemangel die Unterdringung der aussicheidenden Arasitemanner auch is völlig gesichert ist, ist zur Bermet dung unnötiger Berwaltungsarbeit auf diese Ersassungsbersaheren sieden ab eren sied diese Susunst der worden. ren für bie Bufunft vergichtet worben.

#### Keine Briefmarken für Derwaltungsgebühren

Bon guftandiger Seite wird mitgeteilt, bag auf Grund minifterieller Anordnung eine Berwendung bon öffentlichen Boftwertzeichen im Bereich ber flagilichen Polizeiverwaltung nicht



Deccessos 0 0 0 0 0 0 0 0 0

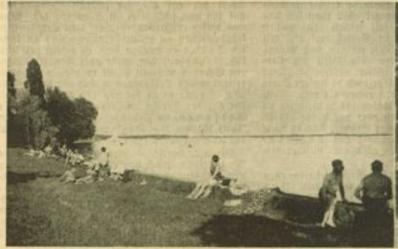
mehr möglich ift. Das Bublifum wird baber er-fucht, bei ber Ginfenbung von Berwaltungs. gebuhren für ju erteilenbe Beicheinigungen, Rustunfte ufw. nicht mehr, wie bisber üblich, Boftwertzeichen zu verwenden, fonbern die Betrage mittels Babltarten einzugahlen.

#### Reichsfestspiele Heidelberg Das Programm für Mittwoch

heute, Mittwoch, 10. August, findet im Schlofhof die Aufführung: "Die Freier" ftatt. Beginn der Dorftellung 20.30 Uhr.

# Badische KdF-Urlauber am Bodensee

950 Volksgenossen unseres Gaues erlebten zehn sonnige Urlaubstage / Fröhliche Kameradschaft überall





i.inks; Im Strandbad Jakob mit dem prachtvollen Blick über den See brachte man oft die sommerlich-heißen Tage zu. — Rechts; KdF-Urlauber beim Frühkonzert im Konstanzer Stadtgarten. Aufnahmen: Hageneier (3)

Es mag mit ben bochfommerlichen Temperaturen gu erflaren fein, bag bie Feber fich mit Borliebe mit ben Themen boichaftigt, Die Rublung berbeißen. Go bat ber Bobenfee in diefen Wochen ben Gegenstand mander Schilberung gebilbet und bon Dehningen und Gaienhofen bis Allmansborf und weiter bis jum babifchen Ufer bes Ueberlinger Gees bat es feinen Binfel gegeben, ber nicht ausführlich auf feine Borguge für ben fommerlichen Reifenben unterfucht worben ift.

Alber wir glauben boch, baß es ein besonderes Erlebnis ift, wenn man mit "Araft burch Freude" in Badens fudöftlichfte Ede borbringt.

Es waren an 950 Teilnehmer aus allen Teifen Babens, gum größten Teil aber aus Rorb. baben und inebefondere aus Mannheim, bie fich am 17. Juli bem Urlaubergug 35 anbertrauten, ber fie jum zehntägigen Aufenthalt an ben Bobenfee bringen follte. Es war ein ver-heißungsvoller Auftalt biefer Fahrt, bag ber Tag jum erftenmal nach Bochen unfreundlichen Bettere mit Sonnenichein begann. Alle Berufe

und alle Lebensalter maren unter ben Urlaubern vertreten und fo entwidelte fich ichon auf ber Sahrt eine icone und rudfichtsvolle Ramerabidaft. Es erwies fich wieber einmal, baß auch ber bei Rba gut untergebracht und betreut ift, ber mit Rind und Regel reifen muß.

#### Jahrt durch den Schwarzwald

Es braucht an biefer Stelle wohl taum geichilbert gu werden, wie schon und reigboll eine
sommerliche Fahrt mit der Schwarzwalbbahn
vorbei an Triberg und St. Georgen ift. Es
gibt in Baben viele, die die Reize diefer Landfchaft nur bom Genfter bes Abteils tennen, auch fie freuen fich immer wieber bon neuem, wenn fte bie Berge im Schmud ber bunflen Zannen

Die Fahrtfameraben, bie fich als Erffarer ber Landichaft betätigten, hatten eine bantbare Aufgabe, ale ber Bug an Sobenfraben, Sobenstoffeln und hobentwiel borbei feinen Weg burch ben begau nobm. Bei Raboligell er-blidte man ben Bobenfee gum ersten Male, Da gab es manch ein freudiges Mh und Db. Sier

berliegen aber auch ichon viele ber Sabrttellnehmer ben Bug, die in ben Orten am icones Unterfee untergebracht tworben twaren. Gis eribollifchen Orten, in benen fie bie gebn Sage ibres Bobenfee-Urlaube verbrachten.

Bon benen, die in ber lebenbigen Bobenfee-Wetropole, in Konstanz, untergebracht wurden, wurden sie sogar beneibet. Aber auch diese wurden fie sogar beneibet. Aber auch diese wurden angenehm enttäuscht. Sollen wir bon freundlichen Quartierwirten und von fröhlichen kameradschaftlichen Abenden berichten. Gint seden, der einmal dabet war, weiß weiß gutet Gleift in dieser vorhiblichen Schonisten. Gleift in dieser vorbildlichen Organisation der Deutschen Arbeitsfront berricht. Wieder elnmal nuchte man bewundern, wie alles an Schnürchen Happte und wie die örtlichen Abst. Balter trop aller mehr oder minder berechtigte. tigten Conberwuniche boch ben Ropf oben be-

#### Hog-Zentrale Konftang

In Konstanz siellte man fest, daß sich die Stadt zu einer Zentrale der KdF-Organisation am Bodensee entwickelt hat. In den zehn Adgen, da die badischen Urlauber dort weitten, tonnten sie zahlreiche andere Urlauber aus den verschiedensten Gauen, aus Thüringen, Malmiranken, Magdeburg-Anhalt, Gaarpsalz usw. dort sehen. Es war wirklich so, als ob sich ganz Deutschland am Bodensee ein Stellbichein geben würde. Sebensalls Stellbichein geben würde. Jedenfalls weilten in diesen Tagen ftändig mehrere taufend Kdf-Urlauber in den Mauern der schönen mittelalterlichen Stadt. Schon am Worgen traf man fie am Ufer des Sees, an der Anlegestelle bes Malferstingspreuses ober bei Malferstingspreuses ober bei bes Bafferflugzeuges ober beim Rurfongert.

Es gab ein buntes und unterhaltfames Brogramm. Darunter war eine Fahrt zur Infel Mainau und nach Meersburg. Im Sonnenschein verlief auch diese Fahrt zu den schönsten Punkten der unteren Sälfte des Sees vorbildlich und zur Freude aller. Dann gab es Banderungen und Stadtbesichtigungen und zwei Tage bor bem Schluß ber iconen Ferientage folgte eine Fahrt quer burch ben gangen Gee bont Ronftang nach Bregeng. Auch biesmal ftanb wieber ber ichone neue Dampfer "Rarlsruhe" jur Berfügung und bald entwidelte fich bei ben Rlangen einer flotten Rapelle ein munterer Betrieb an Borb.



Auch als KdF-Fahrer konnte man sich einen Faug über den Bodensee erlauben. Bis man an die Reihe kam, sah man dem Spiel der Wellen und den Schwänen zu.

## Hier gibt es keine Ausnahme mehr

Eine beachtenswerte Ergangung jum Kapitel Ausschaltung jubischer Bergte

Gin Rommentar bes Stellpertreters bes Reichsärgteführers für Die Raffenargtliche Bereinigung, Reichsamtsleiter Dr. Grote, im "Deutfden Mergteblati" enthält noch einige ergangenbe Sinweise über bie Bebeutung ber Ausfchaltung ber Juben aus ber Mergiefchaft.

Inebefonbere ergibt fich baraus, baf bon biefem Grundfat teine Ausnahme gemacht werben, fondern bag nur ehemaligen judifchen Mergten bie Erlaubnis erteilt werben fann, weiterhin Juden zu behandeln. Auch trop Erteilung einer folden Genehmigung bleiben fie nicht Argt und geboren auch nicht mehr ber argilichen Berufe- und Cianbesorganifation an. Die Musnahmevorichrift wirb nur bort Plat greifen, wo jubifche Bevolterung in befondere ftartem Dage gufammengeballt ift.

Rach Dr. Grote wirb bas vielleicht für Berlin und Bien praftifch werben. Die Auswirfung ber grundlegenben Reuregelung, fo beift es weiter, werbe die gange Falichbeit jenes Marchens bom "gelieb en jubifden Boltsbottor" erweifen, bas uns fo oft in ber Bergangenheit aufgetifcht worben fei. Der Ruf bes beutichen Argtes und unferer argtlichen Biffenichaft im Muslande fei gewiß nicht abbangig gewesen ober gar begründet worben bon ben Mitgliebern fübifcher Raffe.

Der Wunich bes Reichsärzteführers, ben beutichen Menichen nur burch ben beutichen Argt betreuen gu laffen, fei Zatfache geworben. Die Ausschaltung bes Judentums aus bem argtlichen Beruf fei für alle Beiten fichergefrellt. Damit fei auch der Weg freigeworben für bie großen Aufgaben, die dem hauptamt für Boltegefundbeit übertragen feien. Der beutiche Mrst allein werbe in Bufunft ber Trager ber Gefundheiteführung bes beutichen Menichen fein.

#### Cohnkontrolle durch den Reichstreuhander

Der Reichsehrengerichtshof bat entichieben: gwede lleberwachung ber tariflich richtigen Entlohnung ber Gefolgicafteangeborigen fann ber Reichstreubander ber Arbeit fcbriftliche Husfunft bes Berriebeführere über bie Lobngablungen im allgemeinen und in Einzelfallen verlangen. Rommt ein Betriebeführer folden fchriftlichen Aufforberungen gur Ausfunftserteilung in wiederholten Gallen nicht nach, lagt er alfo beifpielstweife auch eine zweite oder britte Hufforberung jur Ausfunfiserieilung unbeautwor-tet, fo tam er wegen Berfioftes gegen bas Ar-beitsorbnungsgeset im Arbeitsehrenge-richteverfabren mit einer Warnung, einem Bermeis, einer Orbnungeftraje bis gu 10 000 -Reichsmart ober ber Abertennung ber Führerbefähigung bestraft werben.

#### In der Gitmark

Es war wohl für alle ein Erlebnis, als fie in Bregeng ben Boben ber alten Oftmatt betraten. Es war gerabe ber Tag, an bem bie Oftmart ber Opfer der Bewegung gebachte und bie gange Stabt prangte im Glaggenichmud.

Mm Rachmittag wurde bie Riidfahrt angetreten, die bann in Friedrichehafen unterbrochen wurde, hier wurde eine Befichtigung bes im Bau befindlichen großen Beppelins eingeschaltet und ftaunend ftanb man bor bem Bune berwert ber mobernen Technit, an bem gut Beit mit Bollbampf gearbeitet wirb. Intereffant war ein Blid in bas Innere bes Luft-

Reben biefen großen gemeinfamen Fahrten gab es Gelegenheit genug, ber Duge gu pfles

## Wenn die Augen nimmer taugen

geh' gu Kauthaus Britten-Cieferant aller Krankenkaffen

gen und wirfliche Erholungepaufen einzuschals ten. Dann fab man bie Urlauber in Scharen am großen Strandbad, im Strandbad Jafob ober aber auch auf einem ber gablreichen Damp. fer, die Tag für Tag unterwege find, um ben Ferienreifenben bie Schonheiten bes Gees gu

Co gingen die Tage ber babifchen Urlauber am Bodenfee allju ichnell gu Enbe, und als am 27. Juli bie Beimreife angetreten wurde, wurde bon allen mit wehmutsbollem Unterton das Bobenfeelied angestimmt, bas fie alle fchnell gelernt hatten, um ihrer Abichiebestimmung ben richtigen Musbrud geben gu tonnen.

K.M.H.

Mbein - Bedar - Canten: Conberausftellung: "Dentiche Wertftoffe im Danbivert". Durchgebend geoffnet, Ein-Stabt, Echiofimufeum: 10-13, 15-17 libr Bruntraume

Einde, Schofenuseum: 10—13, 15—17 Uhr Prunfräume und Stadigsichickliche Zammlungen in Revordung. Theoremuseum: 10—13, 15—17 Uhr Senderschau: Abele-Zandred-Gedächnisamöstellung.
Einde, Zeughaudsmuseum (Ruseum für Bötserfunde und Ungeschichte): 3. It im Umbau degrissen.
Seernwarte: 10—12, 14—16 Uhr.
Ginnetarium: 16 Uhr Gorsädrung des Sternprojektors.
Einde, Kunskhalle: 10—13, 15—17 Uhr. — Lefejaal: 10—13, 15—17 und 19,30—21,30 Uhr Grasische Zammlung und Aupferstichkabinett.
Wannheimer Kunstverein: 10—13, 15—17 Uhr Ausstelstung: Arib Gillsmann (Wünchen) und Carl Schneisders (Bertin).

ders (Bertin).

Städt. Zchichtbücherei: Ansleide: 11—13, 17—19 Ubt, Leisfäle: 9—13, 15—19 Ubt Zonderausstellung: Dutten-Seddictisansstellung.
Orientundsapeten: 10, 11, 15, 16, 17 Ubr ad Friedrichtbude und Hahrten nach Worms.
Ibheindampfersapeten: 2.00 Ubr Bannheim — Specker
und zurlic: 14.25 Ubr Mannheim — Worms und
Weiterladte dis gegen Oppendem und zurück.
Flugdalen: Täglich Ausbflüge.
Omnidussiaderten: Pfälser Felsen land: Schweisingen—Geeker—Weinster d. Schweigen—Vergzabern
— Tadn—Antweiter—Weinsted — Renfadt 7.00 Udr.
Pfälser Wald: Renfadt — Weinstade — Et.
Martin — Bad Dürsbeim 14.00 Uhr. — Om n i d n dfad et dunch die Stadtrandslediungen 16.00 Udr ab
Paradeplah.

#### Käferfaler in Mosbach

Befuch bei Bürgermeifter Dr. himmel

Die Ortsgruppe ber ASDAB Mannheim-Rafertal benutte bas bergangene Wochenenbe zu einem Ausflug nach Mosbach, ber "Stadt ber hachwertbauten", um dem Burger-meister Bg. Dr. himmel, bem früheren Ortsgruppenleiter ber Kafertaler, und ber dor-tigen Ortsgruppe einen Besuch abzustatten, Mit einem Billsommtrunt wurden die Positischen Beiter empfangen und im Burgerfaal bes Ratbaufes von Burgermeifter Dr. himmel, fowie Orisgruppenleiter Staab berglich willtommen geheigen. Der am Abend veranstaltete Ramerabichaftsabend erhielt eine befonbere Rote burch gesangliche und humoristische Beitrage. Bu einem eindrucksvollen Erlebnis wurde am Sonntagmorgen ber Besuch ber Neuburg bei Obrigheim, ber neuen Kreisschulungsburg bes

#### Preiswerter und guter Sekti

Meine Hausmarke "Weinlack" Leichter besümmlicher Rieslingsekt Flasche 2.20 Meine Hausmarke "Ichwarzlack" 2.60 Trocken, aus Sast-Resting Platche 2.60 S Flaschen RM 12.-

#### STEMMER, O 2, 10 Rut 236 24

Rreifes Mosbach. Im Burghol empfing Arcis. leiter Genft bie Gafie, führte fie burch bie fitmnungsvollen Raume ber prachtig am Bergbang über bem Redartal gelegenen Areisschule und sprach anschließenb zu ihnen richtungweisenbe Worte über ben Ginn ber Areisdule und die Bebentung ber politiden Schulung, Frifde Rampflieber ver-iconten bie Stunden frober Ramerabicaft, Rreisleiter Gonft und Burgermeifter Dr. Dimmel wurden bon ber Orisgruppe Rafertal jum Dant für die gaftliche Aufnahme burch Erinnerungsurfunden geehrt. Rach dem gemeinsamen Mittageffen in Mosbach bilbeten ein Gang burch die Stadt jum Schwimmbab und ein Abschiebetrunt ben Ausklang bes wohlgelungenen Bochenendbesuches, ber ben Poli-tischen Leitern ber Ortsgruppe Rafertal in be-fter Erinnerung bleiben wirb.

#### Die Parole von Paris

"Mehr Luftichut!" beift bie Parole bon Paris, benn viele französische Frackleute ftellen immer wieder fest, daß ihr Land noch lange nicht genugend luftgeschütt ist. Das neue heft ber "Sirene", der befannten Lust-



Das Warenzeichen "Coco-Cola" ist das allbekannte Kennzei den für das einzigartige Erzeugnis der Coco-Cola G. m. b. H

fout-Inftrierten, zeigt in einem Bilber-artifet, wie ber Parifer Luftschutz arbeitet, und berichtet von den Aufgaben, die noch zu lösen find. Die neue "Sirene" enthält außerdem intereffante Bilbberichte über die Große Deutiche Luftichus Ausstellung in Breslau und fiber bie Front in Spanien. Dazu bringt bas Seft noch allerlei fesselnbe Artifel, viel Unterbaltung und die Mitteilungen bes Reichslust-



3m Gilberfrang: Das Geft ber filbernen Sochzeit feierte am 9. Muguft Beinrich Soden berger, Raufmann, Watbfrieben 12, mit feiner Ehefrau Anna geb. Schmälzlein. Dem Jubelpaar nachträglich unfere beften

## Moloch Verkehr ist unersättlich

Was Unachtsamkeit und Leichtfertigkeit auf der Strafe an Opfern fordern

Mannheims fommetrifche Bauweife ftammt befanntlich aus ber "guten, alten Beit". Gur bie bamaligen Berfebreberhaltniffe reichte fie vollfommen aus. Biel weniger aber fann sich bas zeitalter der Technik mit seinen zeitgemäßen und wesentlich rascheren Berkehrsmitteln mit ihr befreunden. Man sollte meinen, daß Mannbeim demzusolge in den Statististen der Berkehrsunsälle besonders schlecht abschneide. Zwar soldert der Straßenverkehr auch in unster Stadt seine Opfer wie an allen anderen Orien. Densend kolanien sich die Ledlen ihr Mannheim au noch belaufen sich die Zablen für Mannheim an sich nicht einmal so boch ober gar bober als in anderen Städten ähnlicher Größe. Daß es nicht schlimmer ift, verdanken wir den vorforg-lichen Wolfischkäden. lichen Boligeibeborben.

Taglich erforbert ber Strafenverfehr in allen Orien Opfer an Leben ober Gefunbleit. Unbbie Gefamtgablen finberfdredenb bob e. Menichenleben und menichliche Gesundbeit gabten ichliehlich nicht wie Bacfteine. Sie find toftbarftes Gut unseres Boltstörpers, und fie bor Gesahren und Schaben bes Bertebrs zu ichiben, ist bochlies Bestreben aller mabgebenben Stellen bes Reiches.

Bas nüben alle Mahnabmen — was fruchtete beispielsweise die große Mühe ber Berfehrs-erziehungswoche —, wenn wir weiterbin forglos unbefümmert ober leichtsertig unbefümmert über bie Fabrstraße geben ober sahren?! Unachtsamfeit und Leichtsertigleit — thubestümmertheit und
Unvorsichtigfeit sind die schlimmiten Feinde unferer eigenen, aber auch der Sicherheit unserer Mitmenschen, sind die Feinde jeglicher Verfebrömittel und seinrichtungen.

Milein in ber erften Galfte biefes Jahres er-eigneten fich in unferer Gtabt 863 Gtrafen-bertebraunfalle! Bon Monat gu Mo-

nat nahmen sie zu. Waren es im Februar noch 109, fo stiegen sie im März schon auf 134, im April gar auf 157, im schönen Bonnemond auf 169 und schließlich im Juni auf 172. Bas aus dieser erschreckenden gabl von Straßenver-tehrsunsällen an gesundheitlichem und an sach-Ien Schaben entftanben find, ift gewiß betrachtlich. Gefundbeitlichen, mehr oder weniger ichweten Schaben nahmen babei in biefem Gefamtgeitraum 579 Bolfsgenoffen und Bolfsgenoffinnen. Go waren es bei ben 122 Berfehrsunfalfen auf der Straße im Januar 68 verlette Berfonen, im Arbruar 51, im März 92, im April 101, im Mai 136 (!) und im letten Monat des erfien Salbjahres 131.

Glüdlicherweise — und ba fonnen wir in Mannheim wirflich von Glud fagen — mußten nur verhaltnismäßig wenige ihre ober bie Fahrlaffigfeit anderer mit bem Leben begab-Ien, Insgesamt buften wahrend diefes Zeit-raumes in Mannheim 13 Menschen ihr Leben ein, davon im Januar 2, im Februar 4, im Marg 1, im April ebenfalls 1, im Mai wieder 2

13 Menfchenleben burch eigene Schulb ober Die Schuld leichtfertiger Mitmenfchen babingeraffil 579 Menichen in ihrer Gefundheit mehr ober weniger ichwer geschädigt — welch unermeftliches Leib für Familie und Angehörige, für die Berlepten felbst!

Sollen une biefe Bablen nichts fagen?! Gollen fie uns nicht eindeutig und wirtsam mab-nen?! Was hatten uns biese Berte an Leben und Gesundheit — und schliehlich auch die Sach-werte — bedeuten fonnen! Und was bedeutet ibr Berluft für uns alle - im einzelnen und in

und im Juni 3.

ber Gemeinschaft! Bernen wir boch wenig-ftens baraus, bamit biefe Opfer nicht gang um-fonst gebracht find!



"Riesen-Volksempfänger" werben für den Rundfunk

Eine ausgezeichnete Werbung für die beiden neuen Volksempfänger zu 35 RM und 65 RM, die im Rahmen der 15. Großen Deutschen Rundfunkausstellung in den Straßen der Reichshauptstadt durchgeführt wird.

# Anordnungen der NSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße 1

Orisgruppen ber REDAB

Freige, Breitag, 12. 8., 20.15 Ubr, Appell famt-licher Bolitifchen Leiter, Balter und Barte ber Glieberungen im Barteibeim.

M& Frauenichaft

Exfenhof. 10. 8., 15.45 Ubr, treifen fic bie Frauen jum Befuch ber Ausstellung am Eingang ber Rhein-Redar-Dallen.

Dumboldt, 10. 8., 15.45 Uhr, treffen lich bie Franen jum Befind ber Austiellung am Eingang ber Abein-Rafertal-Nord und Gab. 10, 8., 15,45 ubr, treffen fich bie Franen jum Belud ber Ausftellung am Gingang ber Rhein-Redar-hallen.

Corft Weffel Bian. Die Beerbigung pon Frau Giffa-rib Regele finbet am 10, 8., 14 Uhr, auf bem Frieb-

bof in Munbenheim ftatt. Redarau Rorb. Um 11, 8. Detelligen fich famtliche Frauenicafis und Frauenwerfmitglieber am gemein-

famen Beind ber Ausstellung in ben Abein-Kedar-hallen, Treffpunft 15.45 Uhr vor der halle. Friedrichsvart, Achtung, Zellenfrauenichaftsleiterin-nen, beute, 20 Uhr, dringende Besprechung bet der Kaffenbermalterin Gri. Rieber (Parfring),



# Die Deutsche Arbeitsfront Kreiswaltung Mannhelm. Rheinstr. 3

Mm Dienstag, 16. 8., finbet im Mefigurant Deutsches, Dans, C 1, 10, im gruben Confe, eine Befprechung ftatt, an ber famtliche Ortdobmanner, Beiriebagoman. ner und Wertfcarführer ber Betriebe, in benen Werticharen erfteut find, teilgunehmen haben. Dienftangug! Der Rreisorganifationatmalter.

#### Abteilung Propaganba

Betr, Leiftungofampf ber Deutschen Betriebe 1938/39. Die Werbung ber Betriebe aus Sanbet und Sandwerf ift bis Enbe bes Monats Auguft verlängert worben, weshald ich bis 15. August Zwifdenmeibung über ben Orfolg ber Berbung erwarte. (Giebe Runbichreiben

Bett. Monatoberichte. Die ben Origivaltungen juge-

gangenen Formulare für ben Monatebericht Juli 1938 find umgebend ausgefüllt an mich gurficfzugeben. (Bebier Zermin 10, 8. 38).

Der Propaganbawalter.

#### Frauenabteilung

Grienhof, Sprechftunden ber Orisfrauenwalterin mittiopos pon 18-20 Ubr Grienftrage 40.

Beubenheim-Oft. Sprechitunben ber Ortefrauemwalterin mittwochs von 20-21 Uhr haupelirate 150. Genbenbeim Weft. Sprechlunden ber Ortofrauenwalterin Mittived von 20-21 Ubr hauptftrage 150,

Briebrichofelb. Sprechftunden ber Ortsfrauenwalterin mittwoche von 18.30-19.30 Ubr haupiftraße 150. Reu-Gidmeib. Sprechftunben ber Ortofrauenwalterin

mittipochs pon 20.30-21.30 Har Frehaplan 12. Sandhofen. Sprechfunden ber Oristrovenwalterin mittwochs von 19.30-20.30 Ubr Ausgaffe 8.

Schlachthof, Sprechftunden ber Orisfrauentvalterin mittwochs bon 19-21 Uhr Biebhofftrage 2, Edweilingen. Sprechftunben ber Ortsfrauempalterin mittwedes von 14,30-15.80 Uhr Trei-Ronig-Strafe 6.

Sulabach a. b. B. Sprechftunben ber Ortofrauenmul-tein mittimeche von 17-19 libr Dorft-Beffei-Etrabe. Waldpart. Sprechftunben ber Orisfrauenmalterin mittwoche von 20-21 Ubr Emil-Dedel-Strafe 26. Weinheim, Gprechftunben ber Oriefrauenwalterin mittivoche von 15-16 Ubr Quifenftrage 3.

Abteilung Reifen, Wanbern, Urlaub

Gabrien am tommenben Countag. Danberung: Walbmidelbach - Andi-Wapper-Turm - Tromm (Willagsraft)

— Affolicedad - Baldmidelbad, Banderseit: 4-5 Std.
Adapti ad CII Kedarhadi 6.41 Uhr, Baldmidelbach au 8.41 Uhr, Baldmidelbach ab 18.41 Uhr, Wannheim CII an 20.22 Uhr, Teilnedmerfarten ju AN. 1.90 bei ben Borverfaufaftellen.

Nabwanberung nach Batbbof - Bensbeim - Jugenbeim (Babegelogenheit) - Fugmanberung nach Ruine

Frankenstein—Rücklahrt über Lorich—Hittenfeld, Abjahrt 6.00 Uhr Wasserturm, Waldbof (Endstatton Etragenbahn) 6.30 Uhr. Hahrtaber instandiesen, Fahrrabkampen nicht vergessen.

Tampsersahrt (Rachmittagsfahrt) nach Spener, Abjahrt ab Köln-Dusselborter unterhalb Kheinbruck 14.25
Uhr. Ratten zu nur 90 Khyl, dei den Vorverlaufskellen im Plankendol, Kölf, Buchdandlung, Isgarrenklost Schleicher und Langstrade IV.

Volltägenosse, deine Urlauddreite mit KhV. Uhr 87
vom 25. August dis 2. September nach Cesterreich, Getamstosten Vul. 37.30. Uhr 88 vom 18. September die

S. September nach Titol, Gesamsfosten VV. 32.50.
Uhr 89 vom 4. Ottober die 16. Ostober ins Wiener
Weisingebiet zum Deurtgen, Gesamsfosten VV. 32.50.
Uhr 894 vom 4. Ottober die 16. October nach Wiene.
Rosten sir Fadert und kluserfunzt mit Frühflich, jedoch
odne Mitigap und Adenbesten und Neutzen und Neutzen.

obne Mittag- und Abenbesten RR. 55.—. Auherdem Fahrten nach Manchen und Bertin. Ju bielen Fahrten nehmen die Geschäftoftellen noch An-melbungen entgegen.

Sammler-Gemeinschaft. Am Mitthroch, 10. August, findet im Lofal "haus der Teutschen Arbeit". P 4, 4/5, der nächste Tauischaben flatt, wozu olle Briefmarfenfreunde recht berglich eingelaben find. Ausgade ber deitellten Oesterreich-Marfen sowie das "Braune Band".

#### Abteilung Bolfsbilbungswerf

Am Sonnig, den 14, Angust, findet eine naturtundliche Ledriwanderung in das Naturschubgebiet 2 ache
dei Bierndeim flatt (eiszeitischer Rechatauf), Absadti 8.14 Udr am CGG-Badnbof (an der Feuerwoche) mit
Countogsküdschifarte nach Bierndeim-Crt. Rabsadter
ichtieften fich doct um 8.45 Udr an. Kidsadter
ichtieften fich doct um 8.45 Udr an. Kidsadter
12 Udr. Fährung: Frih Kramer, Teilnehmerkarten zu
10 Rpf. werden dei Boginn der Führung ausgegeben,

#### Sportamt Mannheim

Actung! Deute, 20.30 Ubr, findet im fleinen Saat bes Ballbaufes in Mannbeim (Schlöhgarten) eine Schutung flatt, zu der alle für den Sportadvell der Bottiede 1938 gemeldeten Kampfrichter zu erichetnen haben. Die Broichure "Anolchreibung — Bedingungen Montagen, Mot mitzudringen, Wer noch nicht im Bestig einer solchen ist, tann dieselbe am Schulungsabend gegen 20 Apf. erdolfen.
Chulung der Kampfrichter. In einer einwandsteien und reibungslosen Abwildung des Sportadpeus muß

und reibungelofen Abmidiung bes Sportappelle muß ein großer Stab besonbere für biefen Appell geschulter ein großer Etab besonders sie diesen Abbeil geschilden Kambsichter eingeligt werden. Nach der praftischen Schulung, die erstmals am Donnerstag, 14. Zutl, im Mannbeimer Stadion durchgesüber wurde, muß nun eine theoretische Belebrung solgen. In diese nüffen deute, Wilfwoch, 10. August, im kleinen Saal des Bas-danses in Nannbeim (Schodgarben) um 20.30 Uhr fämiliche gemeideten Kannbstider, in erster Link aber die Betriedssportwarte und ledungswartanwärter, et-stigkeinen. Broicküren "Anoldereidung — Bedingungen — Sportordaung" sind mitzubringen, Wer nech nicht im Besthe einer Broicküre ist, sann eine solche am Schulungsabend gegen 20 Apf. erbalten.

#### Sport für jebermann Mittwody, 10. August:

Migem, Körperschale, Offene Kurte site Frauen und Wänner: 20—21.30 Ubr Friedricholdule, U 2; 20 dis 21.30 Ubr Kindgartenschie: 20—21.30 Ubr Tadoline: Detriedsschmankum; 19.30—21.30 Ubr Tadolin.— Betriedsschmankum; 19.30—21.30 Ubr Tadoline.— Betriedsschmankum; 19.30—21.30 Ubr Tadoline.— Betriedsschmankum; 19.30—21.30 Ubr Tadoline. Rausband Better: 16.15—20 Ubr Tadoline Raubdon; Roubou a Renkert: 17—18.30 Ubr Banktarium; Monnschmer Mischenstrole: 17—18.30 Ubr Pianetarium; Monnschmer Mischenstrole: 17—18.30 Ubr Banktarium; Monnschmer Mischenstrole: 17—18.30 Ubr Bankton, Beld II: Tenksche Wischen. Seld: 17.30—19 Ubr Stadion, Daursteit: 3gt, Armainten-Sel.: 17.30—19 Ubr Stadion, Keld II: Tadolier, Apparatedan; 17.30—19 Ubr Stadion, Weld II: 3. Neth: 18—19.30 Ubr Stadion, Dauptled: Andrea Book, Feb I: Ack, 17.30—19 Ubr Stadion, Weld II: 3. Neth: 18—19.30 Ubr Stadion, Dauptled: Andrea Book, 18.30—20 Ubr Stadion: Od. Rausmann Tadone und Last, 17.30—19 Ubr Schillerichule: Magel & Co. — Frödt. Chumakut und Spiele. Chima Kurle six Frauen und Wädchen: 19.30—21 Ubr Bobliaclogenschule: 30—21.30 Ubr Ubracht-Türer-Schule Rusle six Frauen und Wädchen: 19.30—21 Ubr Bobliaclogenschule: 30—21.30 Ubr Caddion, Feld II: Serm. Funks; 16.15—17.45 Ubr Bobliaclogenschule: Derbit Heilung schule: Gebr. Frauen und Wähnner: 18—19.30 Ubr Caddion, Geb II. — Schulenschen. Offener Kurs sür Frauen und Wähnner: 18—19.30 Ubr Caddion, Geb II. — Schulenschen. Offener Kurs sür Frauen und Wähnner: 18—19.30 Ubr Caddion, Geb II. — Schulenschen.— Schwerenbeiteit. Betriedsschen.— Tennisolan, Friedrichseit. Betriedsschenschen.— Schwereibleitt. Betriedsschenschen.— Schwereibleitt. Betriedsschenschenschen. Steinschlan, Friedrichseing 22/24; 19—20 Udr Zennisden. Mischenschen. Gebertungschen Wieselbage, Schult.— Betriedsschenschenschen Biedboch; 17—18 Ubr Seitbaße. Schul. Schlacht und Biedboch; 17—18 Ubr Seitbaße. Schul. Schlacht und Biedboch; 17—18 Ubr Seitbaße. Schul. Schlacht und Biedboch.

## Rundfunt-Programm

für Mittwoch, ben 10. Muguft

Reichsfenber Stutigart: 5.45 Morgentieb, Shumoftif. 6.15 Wieberholung ber gweiten Abendnachtlebten, 6.30 Freut euch bes Lebens, 8.00 Chmmoftif, 8.30 Unter-haltungsmufit, 11.30 Bollsmufit und Bauernfalenber. 12.00 Mittagskonzert. 13.00 Kochrichten, 13.15 Mit-tagskonzert. 14.00 Frödtiches Auertet. 16.00 Rachmittagefongert. 18.00 Jugend fpielt neue Dausmufft. 18.30 Griff ind heute, 19.00 Beter Anders fingt, 19.15 Bremetlope weg! 19.45 Abaidert Lutter fpielt, 20.00 Radbidten. 20.15 Stumbe ber jungen Ration. 22.00 Radricten, 22.20 Com internationalen Programmaustaufch: Guropameiftericaften im Commmen, Wembieb 1938. 22.45 Mufit aus Wien, 24.00-3.00

Deutschlandfenber: 5.00 Glodenipiel, Better, 5.05 Der Tog beginnt, 6.00 Radrichten, 6.30 Frabtonjert, 9.31 Rieine Zurnftunde, 10.00 Gefeflige Mufit II, 10.31 Krodicker Aindenser. 10.00 Gefender Ainfe ft. 10.30 Frodicker Aindecharten. 11.15 Socioetterberich. 11.30 Dreißig dunie Minnien. 12.00 Musik am Mittag. 12.55 Zeitzeichen. 13.00 Sinchvünisce. 13.45 Aeusike Vachrichten. 14.00 Alleriet von gwei die dere fiches Zeitzer. Morti- und Vörfenderiche. 15.15 Gine fielne Zanzmusik. 15.45 Ein Volk und feine Kinder. 16.00 Vertranie Weitze. 18.00 Der Arst am Borring. 18.15 Som Menuett jum Feueriang. 18.40 Aleines 3mi-idenspiel. 19.00 Teutschlandscho. 19.15 . . und jent ift Felerabend. 20.00 Rachrichten. 20.15 Stumbe ber jungen Kation. 22.00 Rachrichten. 22.20 Europameiftericaften im Schwimmen, 22.45 Seemetterberiche, 23.00 Blufit aus Bien, 24.00-2.00 Rachtmufit, 0.55-1.06 Beitzeichen.

## Daten für den 10. August 1938

955 Otto ber Große ichlagt bie Ungarn auf

bem Lechfolbe.

1792 Revolution in Paris; Erftürmung der Zuilerien; Absehung Ludwigs XVI. 1830 Besithergreifung von Helgoland burch bas Deutiche Reich.

1915 Einnahme ber Festung Lomga am Rarein burch bie Armee bon Scholy.

Binter ! ftrafe ein nes Seiter gebettet in &aufergru: amei, brei RE-Bolls trifft mon Die 103-2 then ber toafbftil be ben gurfid Eimpohner

Die mei birge, man am Bergh ein Laut i fcbiebenbei Stundenle

Mus ben amteleiter) großen Min erften im ( Lichteit directent e einem Sch ber Rin unter ber Rinber iv Manche m fuß, wenn tennen fie halbiveh 1

Bieblele Jahr hind: fid ja nid ruhig war tige au it nach bem Granten ling bid a

Das Fabrra entbehrlich Schwester

ibren Befu Mütter un Wohnwerbi treumngege ber fennt fänglicher ift, bas Bi

Im Winte Die gabl

au finft bie Schwel Und wie e eben won Arbeit ma Reben ber eine Gacht und Rind" und auch b lung für b

Sogar ein Roch ein heitsführm

enfelb. Ab-lation Stra-n, Fabrrab-

gust 1938

Spener, Abibrilde 14.25 annheim an Borverlaufs-a. Bigarren-

bis. 11 F 87 derreich. Ge-ptember bis RM, 32.50. ins Wiener RER, 54.—. nach Wien, hauct, jedoch

Berlin, Ju n noch An-

10, August. 1°, P 4, 4/5, Briefmarfen-gabe ber be-tune Band", rt.

naturfinb biet 2 ache f). Abfabri: djahri empa serfarien su ausgegeben

feinen Caal arten) eine pell ber Be-t ericheinen Gebingungen ntvandfreien ippells muß il geschwiter

profiliden muß nun eler milfen at bes Ballmarter, et-

Frauen und 1 2; 20 bis Ubr Aboll-Stadion. — Raufbans in. Otoniam: Mann-in. Feld II: din. Saupl-r Sadion, d'Uhr Tea-in, Feld I: de: Andreas endof: Sch. Raufmann Raufmann differichtie: icle, Chiene tibr Bobi-err Schule erichssport-ern, Jucks; fl - Herling Mio - Werft, - Reiche. men. Offe-Ribeinbab Sportfure: deuther. — iner: 6 bis 9—20 Uhr riebsiports ipart: Sch. Ae, Städt. Ae, Erädt.

Shumafilt, iditen, 6.30
30 Untermfalenbet, 13,15 With3 Nochmisbousmufit, 19,15
vielt, 20,00
ktogrammbusmufit, 20,00
ktogrammbusmufit, 20,00
ktogramm-

5.05 Tex njert. 9.30 II. 10.30 richt. 11.30 n Briting, 15 Feuelte orei, 15.00 time fleime ber, 16.00 fing, 18.15 ines Zwiumb lest Guropaochemufit,

938 arn auf

urch bas Marrin

# Aufopfernde, treue fielferinnen des fiochschwarzwaldes

Mus der Täfigkeit einer IS-Schwester in den entlegensten Gebirgstälern unserer Beimat

Binter Bornberg gweigt von ber Lanb. ftrafe ein fteiler, fcmaler Weg ab in ein fleines Ceitental nad Gremmelsbad. Gingebettet in große Tannemvälber brangt fich eine Baufergruppe - Rathaus, Schulhaus, Rirche, grei, brei Baufer und bie Gemeinbestation ber RE-Bollswohlfahrt - gufammen. Oberhalb trifft man noch in bem Talden einige Bofe. Die MS-Schwefter, Die bas freundliche Baus. den ber Station im anheimelnben Schwarg. matbftil bewohnt, muß Wege von vielen Gunben gurudlegen, wenn fie nacheinander die 600 Einwohner besuchen will.

Die meiften Saufer liegen berftreut im Ge-birge, manche bis gu 1000 Meter boch, Auger bem eifrigen Schnaufen ber Lotomotiven oben am Berghang, two die Schwarzwaldbahn die große Schleife bei Triberg macht, dringt faum ein Laut bon der Welt draußen in die Abgeschiebenheit des Tales herein.

#### Stundenlange Gange find notwendig

Mus den Schilderungen des MS-Ortsgruppen-amisleiters erhalten wir einen Begriff von den großen Ansorderungen, die an die WS-Schwe-ster gestellt werden. Es war fehr nonvendig, daß die Station von der NIB — eine der ersten im Gau — errichtet wurde. Die Sterb-lichteit war unter den Schussindern er-schreichend hoch. Bor eiwa 10 Isabren fiarben in einem Schuljahr an näh ern d die siedersälle unter der Jugend zu den Schienheiten. Die Kinder werden von Ratur aus abgehärtet. Rinber werben von Ratur aus obgehartet. Manche machen bie weiten Schulwege noch barfuß, wenn ichon ber erfte Schnee fallt. Dabet tennen fie taum Erfaltungen wie Schnupfen, Salsweh und bergleichen.

Bieblese Gange hat eine MSSchwester bas Jahr hinduch zu erledigen! Ihre Arbeit spielt sich ja nicht in einer Amisstube ab, in der sie rubig wartet, dis der Kranke und hlisdedurftige zu ihr kommt. Sie sieht ständig selber nach dem Rechten, geht in die häuser, bilt den Kranken — manche Racht wacht sie am Krankenbett — beobachtet die Familie dom Säugten, die an Artendett die Familie dem Säugten, die an die den Mitten und Gebrechlichen auf ling bis gu ben Alten und Gebrechlichen auf



Das Fahrrad ist bei den weiten Gängen oft unentbehrlich - im Schwarzwald muß die NS-Schwester allerdings viel "schieben".

Archivbild (2)

ihren Gefundbeitszustand, berat bor allem bie Mitter und achtet auf Sauberfeit und gesunde Bohnverhaltniffe. Ieben einzelnen ihres Betreuungsgebietes kennt die Schwefter, und jeber kennt und ruft sie, wenn es ihr nach anjänglicher Zuruchaltung erft einmal gelungen ift, bas Butrauen ju erringen.

#### Im Winter auf Schiern

Die gabllofen Bege muffen bier oben alle gu fing gemacht werben. Im Binter tommt bie Schwefter meiftens nur mit Schiern burch. bie Schwester meistens nur mit Schiern durch. Und wie oft kommt es bor, daß sie, wenn sie eben den einem fundenlang Gang mide und abzelpannt zurückgekommen ist, sich sosort wieder auf die Beine machen muß. Die NSCL-Arbeit macht jest allgemein gute Fortschritte. Reben der Schwester arbeitet in der Gemeinde eine Sachbearbeiterin des hilfswerts "Mutter und Rind". Nacheinander werden die Kinder und auch die Mütter in Erholung geschich. Sie beteiligen sich zur Zeit an der Seidelbeersammbeteifigen fich jur Beit an ber Beibelbeerfamm-lung für bas 28528.

#### Sogar ein Motorrad im Dienft

Roch einen anderen Borpoften ber Gefund-beiteführung fuchten wir auf: Raltbrunn



Die NS-Schwester kämpit in vorderster Front um die Gesundheitsführung des deutschen Vol-kes. Sie wendet ihre Aufmerksamkeit vor allen Dingen dem erbgesunden Nachwuchs zu.

hinter Schenkenzell. Es ist eines ber vielen schwarzwaldtüler, die man faum dem Ramen nach kennt und von denen doch wieder jedes eine kleine Belt für sich ist von ausgesprochener Eigenart. Die Gemeindestation bestindet sich im Bürlehof. In der fühlen, reinlichen Bauernstwe tressen wir die Schwester, die hier im hans aufgewachsen ist. Sie bat all die vielen Täler um Schenkenzell zu betreuen. Der entlegenste hof liegt 17 Kilometer weit. Ohne Motorrad wurde sie gar nicht hinfommen. Bor einiger Zeit besuchte sie ein trankes Kind in einem dieser abgelegenen höse vier Bochen lang sast jeden Tag zweimal tägbier Bochen lang fast jeben Tag gweimal tag-

Man hat ihr ihre ausopsernde Tätigkeit nicht leicht gemacht. Bon gegnerischer tonsessioneller Seite werden ihr immer noch auf Schritt und Tritt Schwierigkeiten in den Weg gelegt, Die Einstellung dieser Kreise wird getennzeichnet durch die Tatsache, daß man, taum hatte die Ro-Schwester im Jahr 1934 angesangen, gleich zwei Schwestern in die Gemeinde schiefte. Warum aus einmal dieser "Konkurrenzneid"?

Früher hatte fich boch auch niemand um Bobl und Wehe ber Gemeinde gebummert! Da bie eine ber Schwestern nichts au tun fant, wurbe fie Rochin in einer Frembenpenfion ...

### Zwei Motorräder zufammengeprallt

Schwerer Berfehrounfall auf ber Bergftrafe

Schwerer Verkehrsunfall auf der Bergstraße

\* Großsachsen, 9. Aug. Am Sonntag gegen 23 Uhr ereignete sich auf der Bergstraße am Ortsausgang gegen Leutershausen ein solgenschwerer Berkehrsunfall. Iwei Motorradiahrer, der Soldat Bitsch aus Laden burg und der lissährige Friseurlehrling Kichard Jeu aus Leutershausen Friseurlehrling Richard Jeu aus Leutershausen fein der kurde zusausmunen. Der Zusammenprall muß furchtdargeweien sein. Beide Fahrer wurden mit schweiten Berleiungen ausgesunden und nach deidelderz ins Armstendaus gedracht. Kurz nach der Einlieserung ist Jen gestorben, ohne das Bewustssiehr wieder erlangt zu haben. Vissch liegt ebenfalls lebensgesährlich darnieder. Die Wasschien sind vollsändig demoliert.

## Lette badifche Meldungen

Bernau baute fich ein Schwimmbad

Bernau baute sich ein Schwimmbad

Neustadt (Schwarzvald), 9. Aug. (Eig. Bericht.) In 600 freiwilligen Arbeitsstunden baute sich die Gemeinde Bernau im Dand-Ahoma-Tal ein berrliches Schwim mit dab, das seine Entstehung der Anitative des Ortsgruppenseiters Ortib und des Bürgermeisters Thoma berdauft, die auch die Blanung vornadmen. Das Bad wurde sein geradezu beängstigenden Besuch eindeimischer Göste und auswärtiger Schwimmsreunde, so das der Tag der Einweidung zu einem wahren Bollssest wurde. Das Bad dat eine Länge den 30 Meter und eine Breite dan 15 Meter, Es ist mit seinem Sprungsum und keinem Startbessen auch als Sportanlage sit Edwinmwertbewerbe geeignet. Die Gemeinde Bernau dat mit der Errichtung dieses Bades in sieter Ausbanarbeit einen Schrift vorwärts zur Förderung seines Kremdenbersehrs und der Erlundheit seiner Einwohner getan. Einwohner getan.

#### Altes Schwarzwaldhaus völlig abgebrannt

Schopfbeim, 9. August. Der Blit schlug in das Greinersche Anwesen in Gersbach, das ein 200 Jahre altes strohgebecktes Schwarzwaldbaus hat, und ascherte es mit samt bem Bienenstand ein. Der eine Strahl des gefellten Blitzes schlug in den etwa 150 Meter entsernten Rachbarhat

#### Die Uebungsfahrt in den Cod

Bruchfal, 9. Muguft. Beim Ueben auf einem steuerfreien Motorrad verlor der Aläh-rige Josef Simianer aus Hambrüden auf der Landstraße nach Wiesental das Gleichge-wicht, wobei sich das Rad überschlug. E. erlitt tobliche Schabelberlegungen, benen er erlegen

#### Rücksichtslofer Motorradfahrer

Bforzheim, 9. Aug. Mit einem lebensge-fährlichen Schäbelbruch wurde ein Währiges Mabchen aus Eisingen ins hiesige Krantenbaus eingeliefert. Das Mädchen war auf der Eisinger Strofe burch einen in rasendem Tempo babergefommenen Motorradiahrer überrannt worden. Dieser und sein ebenfalls aus Eisingen siammender Begleitmann vourden festgeseht.

#### Badens Betriebe im 2. Ceiftungshampf

\* Karlsruhe, 9. Angust, Obwohl die Anmelbefrist für Ateinbetriebe des handels und handwerks sowie für die öffentlichen Betriebe erst mit dem 31. August abläuft, haben sich nach einer vorläufigen Jählung dis jeht schon doppelt soviel Betriebe zum Lei-ftungstampf gemeldet als im Borjahr, in dem sich 3500 Betriebe beteiligten,

# Monte Carlo, Riviera - auf Kosten leichtgläubiger Mädchen

Das alte Lied vom geriffenen Heirafsichwindler / In einem Jahr 10 000 Mark "Gewinn"

fm. Rarlerube, 9. Mug. Bor ber 3. Rarleruber Straffammer ftanb ber 38 3abre alte er-beblich borbestrafte ledige Georg Rosmala aus Sofolnit (Bolen), ber fich als gefahrlicher Gewohnheitsverbrecher wegen Rudfallsbetrugs Gewohnheitsverbrecher wegen Ridfallsbetrugs und Unterschlagung au verannworten batte. Nach Berbugung einer Gesängnisstrase von einem Jahre eis Monaten am 16. März 1936 bis zu seiner Berhaftung am 30. Juni 1937 hat sich ver Angetlagte in Karlsruhe, Franksur a. M. und Mannheim sortgesehrer Detratssich wind eleien schuldig gemacht.

In Mannbeim nöberte er fich ber 40jabrigen Saustochter Rathe R., die er unter jalichen Boripiegelungen jur Gewährung eines Darlebens bon 250 Mart zu bewegen fuchte. In Karlstube "berlobte" er fich mit ber 37jährigen Karlstube "verlobte" er sich mit der Aziährigen Angestellten hibe E., die durch den Angestagen um 4000 Mart betrogen wurde. Die 30jährige Sekretärin Erna B. von Karlstube stellte dem Schwindler 1000 Mart zur Berlügung. In Frankfur ging ihm die Stühe Sosie E. aus Handlicks Geschäft 1500 Mart gad; einen goldsnen Arikantring des Mödchens, ein ihr wertvolkes Andenken an ihre Eltern, verletzt er. Mit einem Mädchen aus Biesdaden versuchte er ein ähnliches Schwindelmanöver, doch zeigte sich dieses Mädchen weniger vertrauensselig als die anderen und blied vor geldlichen Einduspen bewahrt. Eine Lehrerin in Berlin rücke auf die verlogenen Behauptungen des Angestlagten 4000 Mark heraus, von denen sie einen Pienntg wiedersah, und eine Hausangeskellte dichte 1500 Mark ein. Insacesamt hat er den betörten Frauen 10 000 Mark abgenommen, mit denen er seinen Lebensunterhalt während fünf Bierteljahren bestritt. Bierteljahren beftritt.

Der Arbeit aus bem Bege gebend trieb er fich in Baben-Baben, Monte Garlo, Joppot, Spa und anderen Spielpläten berum, wo er feiner Spielleibenschaft nachgung und die meist sauer verdienten Spargroschen seiner niederträchtig binters Licht gesuhrten Opser verpraßte. Um übelsten hat er der Zeugin S. mitgespielt, die ihm vertrauensboll ihre ganzen Ersparnisse ge-

opfere hat und beren Bertrauen ein gweites Mal ichnobe migbraucht wurde bon bem gewiffenlosen Betrüger, Das Madchen hatte feine Ahnung, daß er fie mit anderen Frauen betrog und ihr Gelb in Baben-Baden am Rou-

trog und ihr Geld in Baben-Baden am Rou-lettetisch vergeubete.
Er wohnte eine Zeitlang in einer Karlsruber Pension. Dort sief es auf, daß er häusig, saft taglich, auf Seitalsanzeigen in den Zeitungen schried, so daß schließlich der berechtigte Ber-bacht, daß er ein Heiratsschwindler sei, auffam. Um 9. Februar dieses Jahres verurteilte die Karlsruber Straffammer den Angeliagten, der erklärte "unschuldig" zu sein, wegen fortgeseh-ten Rücksalbeitrugs und Unterschlagung zu

vier Jahren brei Monaten Zuchthaus und sunf junf Jahren Ehrverlust. Gegen
vieses Urteil logten die Staatsanwalischaft und
die Berteibigung Revision an das Roichsgericht
ein. Das Reichsgericht verwies die Sache zur
nochmaligen Entscheidung dezüglich der Straffrage an die Borinstanz zurück. Die neuerliche
Berhandlung vor der Ertassammer endete damit, daß der Angestagte zu drei Jahren
drei Monaten Juchthaus, abzüglich
sechs Monaten Untersuchungshaft, sowie fünf
Jahren Ehrveringt verurteilt wurde. Mußerdem wurde gegen den gesährlichen Gewohnheitsverdrecher die Sicherungsverwahrung angeordnet. rung angeordnet.

## Tabakbesichtigungsfahrt in die Saarpfalz

Aufschlufreiche Dersuche / Kali braucht die Cabahpflanze in erster Linie

Bie allabrlich, batte auch in biefem Commer ber Landesinspettor für Tabatbau, Landes. Monomierat & off mann, jur Befichtigung ber Tabatblingungsverfuche in ber Caarbfala für Anfang August eingeloben, Bereits am 4. August trafen fich die Teilnebmer in Speber, wo bedeurfame Ausführungen über die bies-lährigen Arbeiten bes Pfalzischen Lambesver-banbes für Tabatban vorgelegt wurden. Es waren gabireiche Bertreter bes Reichanabrffan-bes, ber Dingerinbuftrien, ber tabafverarbeitenben Industrien und bes Sandels ericbienen.

Die Berfuche faffen in Diefem Jahr burch fichtbare Bachstumsunterichiebe ber Berfuche-parzellen wertvolle Schifffe auf bie Anweidung ber banbeisbungemittel im Tabafban gu. Co wurden einige Berinde bolldtigt, die mit ftei-genden Stidtoff, baw, Kalimengen angelegt waren. Es zeigte fich wieder, das die Zabaf-pflanze Ralt am affernotwendigften von allen Rabritoffen zu ihrem Aufbau und jur qualitatiben Entwidlung braucht. Gerner

waren Berfuche mit berichiebenen Stidftoff. formen, 3. B. Raffitidftoff, Raftbarnftoff und Darnftoff ju feben. Unterfdiebe maren gut all ertennen, fowohl binfichtlich ber Blattfarbe, bes Bachetums und ber Internobion.

Befondere Aufmertfamteit berbienten in biefem Jahr wieder Die Duenueb fingungs. berfuche, Größte Beachtung fanden gunachft bie feit Jahren laufenben Sumusbergleichs-berfuche mit Stallmift, huminal ufm., wobel bie mit huminal gebungten Bargellen wieberum einen bervorragenden meib qualitativ vielbersprechenden Stand aufwiefen. Es barf ferner als ein Daubeverdientt von Laubesotonomierat Soffmann angeleben werben, baß er burch Berminberung ber fonft üblichen Stallmiftmengen auf ein geringeres, aber noch ausreichendes Mag erreicht bat, daß bie er-wünsche belle Biattfarbe bes Tabats in be-jonders ebler und auffälliger Borm erzielt wurde. Diefer Erfolg ift beionders in der Gemeinbe Jagelbeim gu buchen.

Rommt Riedschitzensest in Bürstadt

BDM 13.-15. August 1938

Größtes schleßsportliches Ereignis Südhessens

Volksbelustigung, Tanz

Riesenfeuerwerk





Ueberraschungssieg in der deutschen Gehermeisterschaft

Bei fast unerträglicher Hitze kam in Erfurt die Deutsche Gehermeisterschaft im 50-Kilometer-Gehen zum Austrag, Der Kampf endete mit dem Ueberraschungssieg von Dill (Reichsbahn-Welthild (M)

## Schweizer Radeundsahet

Mur noch Weckerling und Umbenhauer

Die vierte Gtappe ber Schweiger Rab. rundfabrt bon Bellingona nach Gierre war mit ihren 198 Rilometern gwar nicht allgu fang, batte aber mit bem St. Gottbarb-Bag (2095 ne) datte aber mit dem St.-Gotthard-Paß (2095 m) und später dem Furfa-Paß (2436 m) zwei Bergeriesen, die dem Furfa-Paß (2436 m) zwei Bergeriesen, die dem Fahrern viel zu schaffen machten und sogar die Deutschen Bauh, Geper und Kijewsti zur Aufgabe zwangen. Diese Etappe war so recht nach dem Geschmack des Italieners Lateit, der sich als "Kletterer" dier äußerst wohl fühlte und das Feld völlig durcheinander drachte. Erst auf dem 46. Plat sam Beckerling ein, der gegen Baletti 43 Minneten eingebühr batte und 48. war Umbenhauer mit der aleichen hatte und 48, war Umbenhauer mit ber gleichen Beit. Durch biefen Etappenfieg eroberte fich ber Italiener auch bas "gelbe Trifot"

Am Mittwoch tonnen fich die 52 noch im Rennen befindlichen Fahrer ber wohlberbienten Rube bingeben.

Ergebnis:

Ctoppe Walingona-Sierre (198 Rm.): 1. Ba. 1 etti (Italien) 6:28.101; 2. Antileri (Tombeis) 6:31.251; 3. Immermann (Tombeis) 6:5207; 4. B. Budivalder (Tombeis) 6:38.15; 5. Meride (Augentburg) gleiche Zeit; ... 46. Bederling (Toutscholand) 7:11.45; ... 48. Umbenhauer (Toutscholand) gleiche Zeit.

land) gleiche Zeit. Gesamtweriung: 1. Baletti 24:12.04: 2. Mersch 24:17.19: 3. Conavelt 24:24.14: 4. 28. Buchweiber 24:25.01; ... 29. Besterfind 25:07.27; ... 37. Umbenbauer 25:29.58 Stb.

#### Oftmark-Bereine im Tichammerporal

Bur Ermittlung ber bier Bereine, Die ben Bau Oftmart im Diesjährigen Tichammer Botal-Bettbewerb vertreten, fommt es am 6. Robem-ber ju vier Ausscheibungsspielen, beren Gieger am 27. Robember auf Die lehten vier Mannchaften bes Altreiches treffen. 2m 11. Dezember folgt bann die Borichlufrunde, mahrend bas Eudipiel um ben Didammerpotal am 8. Januar 1939 im Olompia-Stadion ju Berlin fteiat. — Die Auswahllpiele ber Oftmarter beftreiten: Rapid Bien — Auftro Siat Bien; Grager SR — Auftria Bien; Abmira Bien — Bienna Bien; Bader Bien — Biener Sport-

Bhonig Rarferube hat am tommenden Conntag, 14. August, den neuen Südwest-Sauligisten Ronveiß Frankfurt zu Gast. Am 21. August spielt dann die TSG 61 Ludwigshasen in Rarierube gegen Phonix .

### Ringerfampi in Sampertheim

StuRkl. Campertheim - DfK Schifferftadt

Gin recht schmeichelhaftes Resultat erzielten Die Ringer aus Schifferftabt bei ihrem Gegner in Lampertheim, Lampertheim mußte mit brei Erfahleuten antreten, Man merfte ber Mannichalt bas lange Pausieren an. Die einzelnen Kämpse wurden sehr bart burchgesührt. Kur brei Kämpse gingen über die ganze Distanz. Wan kann also ermessen, welche Ansorberungen an die Ringer gestellt wurden. Die einzelnen Paarungen zeitigten folgenbe

Ergebniffe:

Ergednisse:

Bantamgewicht: Webel (2) — Bahl (3).
Der Ringer aus Schissersadt war eine Kleinigkeit bester, so daß der Punktsieg vollkommen in Ordnung geht. — Feber: Kettier (2) — Lochner (3). Der angrisstreudigere Lochner siegte nach 10 Minuten. — Leicht: Müller (2) — Reeb (3). Der Gast brachte sich selbst in eine gesährliche Lage, die der Lambertheimer geschicht ausnute. Er drückte seinen Gegner nach 2 Minuten auf die Schultern — Welter: Ialob (2) — Ferber (3). Berein nach 2 Minuten siegte Iasob durch hüstzug. — Mittel: Müller (2) — Krummenacker (3). Der Lambertheimer überrassche nach der angenehmen Seite, nuchte aber seinem Segner einen Funktsseich — Halbschuper: Litters (2) fleg überlaffen. — halbichiver: Litters (L) — Wishmann (S). Ziwei hartnädige Gegner, die fich gegenseitig nichts ichenkten. Litters wurde Buntnieger. — Schwer: Karcher (L) — heißler (S). In ber 13. Minute konnte heißler ben Lampertheimer auf die Schultern legen, -g.

# Deutschland - 216A am Wochenende im Olympiastadion

Unsere Athleten gut in Sorm - Die "sweite" Sarnitur in Brüssel - Die Frauen kämpsen in Posen gegen Polen

Mm tommenden Wochenende fieben Deutschlands Leichtathleten wieber por großen Aufgaben. In brei Lanbertampfen treten unfere Manner und Frauen gegen mehr ober weniger ftarte Gegner an. Das wichtigfte Ereignis ift natürlich die Begegnung Deutschland — natürlich die Begegnung Deutschland — USH im Berliner Olympia fiadion. Daneben trifft eine zweite Auswahl unserer Athleten in Bruffel auf Belgien, während Deutschlands beste Frauen nach Po-len reisen und bort auf einen nicht zu unterdagenben Gegner ftogen,

#### Die Auslichten unserer Könner

Die Betreuer ber beutschen Leichtathleten ba-ben es verftanben, bie Rampfer ber erften Garbe gur rechten Zeit in beste Form gu brin-Schon Breslau legte Bengnis babon ab, auch wenn die Zeiten und Beiten bamals noch nicht überragend waren. Ingwischen aber gab es eine Reihe sehr guter Leiftungen und Reforde. Es fieht so aus, als ob unfere Bertreter am Camstag und Sonntag in Sochsorm ben flatten Amerikanten ben ftarten Amerifanern gegenübertreten wür-ben. Und in biefem Falle find Deutschlands Aussichten selbst gegen bie ftärtste Leichtathletik-nation ber Welt nicht ichlecht!

In ben beiben Sprintftreden twagen wir nicht mit einem beutichen Giege gu rechnen; Ben Johnson baw, Berrin Balfer werben taum gu ichlagen fein. Aber ichon ein zweiter taum gu ichlagen fein. Aber ichon ein gweiter Plat mare eine angenehme Ueberraschung für uns. Wesentlich bester find unsere Aussichten in den beiben Mittelftreden, in denen Sarbig und Linnhoff unsere besten Baffen sind und selbst die Amerikaner schlagen können. Mit Charles Genste als Starter über 1500

Meter bürste auch ber Sieger gegeben sein. Dagegen rechnen wir mit bem alten Rampen Shring auf ber 5000-Meter-Strede, und auch über 10 000 Meter mußten Schon rod und Berg eine gute Rolle ipielen. Gang sicher sind ben Amerikanern Balcott, Tolmich und Batterson die beiben Hurbriterfen, jediglich über 400 Meter haffen mir auf einen werten Mot. 400 Meter hoffen wir auf einen zweiten Blat für Deutschland, Auch die beiben Staffeln burften ben Gaften aus Ueberfee nicht zu nehmen fein. Der 3000 Meter-Sinbernistauf follte ju einem fpannenden Rampf gwifden bem Dundener Rainbl und DicClusten werben.

Recht unterschiedlich sind auch die Aussichten in Sprung, Wurf und Stoß, Wahrend im Stadbbochfprung ein amerikanischer Doppelersolg sicher ist, könnte es Weinköhlicher Ooppelersolg sicher ist, könnte es Weinköhlicher Doppelersolg sicher ist, könnte es Weinköhlicher Doppelersolg wenigstens auf den zweiten Play der Gäste keine und dier wäre ein Doppelsieg der Gäste keine Uederraschung. Unser neuer Refordmann Kotratschung. Unser neuer Refordmann Kotratschung für einen deutschen Sieg gut sein. Mit größter Spannung wird im Weitsprung der Zweissamps Long – Lacesield erwartet. Det Leidziger ist in diesem Jahre noch nicht in seine beste Form gesommen, ober es ist dein feine befte Form gefommen, aber es ift befannt, daß er mit dem Gegner wächst, und ein Gegner bon großem Format wird der amerifanische Meister vestimmt sein. Auf eine Menge von Gutpunkten dursen wir bei den vier sehen, technischen Disziplinen rechnen. Wenn wir Glick haben, konnte es hier vier deutsche Siege geben, auf zwei rechnen wir bestimmt: im hammermark merwurf - und bier fogar mit einem Doppel-erfolg! - mit bein und Blast und im Speerwurf burch Stod. Db Lampert und Schrober bagegen bie ameritanifchen Dietus. werfer B. Bager und Bb. Levy begivingen tonnen, die beibe schon über 50 Meter gekommen find, ist sehr fraglich. Unser Oldmbiasieger im Rugelstoßen, hand 28 öllte, hat am letten Sonntag mit einem Wurf von 16,02 bewiesen, daß er wieder im Kommen ift. Er wird es aber auch in befter Form nicht leicht baben Francis Roan und William Batjon, Die auch

grantes Roan und Wurten Veranfommen.
Alles in allem, ist mit einem knappen Siege ber Amerikaner zu rechnen. Aber die Deutschen haben schon bei den Olympischen Spielen in Berlin eine Bresche in die Front der Bankes geschlagen, und warum soll dieser Borstoft nicht erneuert werden? Wir wissen, das unser Wänner das Lebte im Ramps bergeben werden, das die Relieder im Olympischadion ein gant bag bie Besucher im Olompioftabion ein gang großes Ringen um ben Gieg miterleben burfen. Bielleicht warten bie beutschen Athleten fogar mit einer gang großen Ueberraschung auf!

#### Bor einem neuen Gieg gegen Belgien

Bum geveitenmal erft fieben fich am Bochenenbe, ebenfalls an gwei Tagen, in Bruffel bie Athleten Deutschlanbs und Belgiens in einem Lanbertampf gegenüber. Bir rechnen ficher mit einem gweiten beutschen Giege auch wenn Deutschland nur burch eine ,ameite" Befetung vertreten fein fann, Aber unfere Leichtathleit bat oft genug bewiesen, bag aus ber breiten Maffe ber Läufer, Springer und Berfer bereits eine so große Babl wirflich guter Ronner herausgewachsen ift, bag wir ohne Sorge mehrere gleichwertige Landermannichaften ftellen tonnen.

Die bekanntesten Leute in der deutschen Mannschaft find: Riether, Mellerowicz (Sprintstreden), Robens (400 Meter), Ja-tob, Strößenreutber (1500 Meter), Scheele (400 Meter Hürden), die beiden Hochspringer Langhoff und Gehmert, sowie im Staddochsprung Müller und Sutter, Kon unseren Geonern ift nur der Rett. ter. Bon unferen Gegnern ift nur ber Belt-refordmann Moftert große Raffe, ber über 800 Meter und 1500 Meter ftarten wird. Wie ge-fagt, an einem beutschen Gesamtstege ift nicht zu zweifeln.

# Dänemarks Schwimmerinnen in Europa führend

Ragnhild theeger gewann im 100 Meter Freistil (Frauen) ihren ersten Meistertitel

Rachbem am Dienstagnachmittag nur ein Bafferballspiel zwischen Frantreich und Italien zum Austrag gelangte, bas unentschieben 1:1 ausging, fam am Abend im wieber gutbesehten Bemblen-Bab als erste Ent-icheibung ber Endlauf ber Frauen über 100 Meter Freistil jum Austrag. Die 25sache Beltresorblerin Ragnhild Hoeger bolte sich bier, so eigenartig es flingen mag, ihren ersten Europameistertisel überhaupt. Sie war in diesem Rennen all ihren Gegnerinnen tlar überlegen. Es bat sich babei gezeigt, daß nunmehr die Bormachistellung im Franenichvimmsport endgültig von Holland auf Danemark übergegenzen ist den mart übergegangen ist, denn auch noch auf dem zweiten Plat landete eine Dänin, und zwar die Staffelfameradin der Ragnhild, Petersen, die flar die beiden Holländerinnen dan Reen und Malcorps hielt. Ragnhild durchschwamm die ersten 50 Meter in 30,4 Sel. und batte schon dort einen klaren Gorsprung, den sie, odwohl auf der Ausendahn liegend, ftändig dergrößerte. Bei 75 Weter leste is noch einste bergrößerte. bergrößerte. Bei 75 Meter legte fie noch einet Broifchenipurt ein, ber fie auf über gwei Meter bom Belbe foribrachte und erft turg vor bem Biel ichlog ihre Landsmännin empas auf, bie bie Sollanberinnen van Been und Malcorps noch zwei Meter hinter fich ließ. Fiinfte wurbe bie Ungarin Acs vor ber Norwegerin hirfch.

## Borg hoher savorit im 400-m-Regul

Dlath und Arendt im 3mifchenlauf

Rach ber Meifterschaft ber Fraisen über 100 Meter Freifiil erledigten die Manner ihre Bor-laufe über 400 Meter Freifiil, wobei fich ber junge Schwebe Borg als flarer Favorit biefer Strede berausichalte. Er ichwamm im gweiten Borlauf, in bem auch unfer Berner Blath lag, fo leicht und fluffig fein Benfum berunter, baß man icon mit einer febr guten Zeit rechnete, bie bann auch mit 4:52 Min, tatfächlich beraussprang. Plath fab bas Ruplofe feiner Bemühungen, bem Schweben einen Rampf gu liefern, ein und beidrantte fich auf bas Salten bes zweiten Plates, mas er auch mit 4:55,2

glatt erreichte und ben Ungarn Grof mit 5:02 flar auf ben britten Blat verwies.

Der Dane Beterfen batte ben Ruben bon biefem schnellen Rennen, benn mit 5:10,8 Min. tam er als bester Bierter noch in die Zwischen-läufe. In den beiden anderen Borläusen wurde gebummelt. Bainwright (England) benötigte im ersten Lauf nur 5:06,8 jum Siege bor Arendt und Gajarn-Kubenta (Ungarn) und im britten Lauf war Talli (Frantreich) mit 5:04,1 nur wenig ichneller, In biesem Rennen gingen fiberhaupt nur brei Schwimmer an ben Start, die also alle brei in die Zwischentause tommen

#### Schwaches Wafferballfpiel

Das Bafferballfpiel Franfreid-Italien war eine wenig aufregende Angele-genheit. Die Franzosen waren gegen ben Bor-tan nicht wiederzuerkennen; fie spielten völlig zerfahren und lagen bis zur Bause verdient gegen Ralien durch ein Tor von Raseini mit 6:1 im Ruchiand. Obwohl fie in der zweiten Spielhälfte wesentlich besser spielten, mußten sie die 30 Set. vor Schluß warten, die ihnen wenigstens durch Busch der Ausgleichstreiser

Ergebniffe:

Brauen: 180 Meier Freifill (Entscheibung): 1. Speger (Tamemarf) 1:06,2 Min.; 2. Betersen (Tamemarf) 1:06,8; 3. ban Been (Dolland) 1:08,4; 4. Maicetps (Dolland) 1:09,6; 5. Mcs (Ungarn) 1:09,9; 6. Dirich (Norwegen) 1:11,4 Min.

Manner: 406 Meier Freifill (Borlaus): 1. Borlauf: 1. Borlaufe): 1. Borlauf.

louf: 1. Bainweright (England) 5:06.8; 2. Arenbt (Deutf Glanb) 5:07.8; 3. Golary-Rubenta (Un-(Druff bland) 5:07.5; 3. Solativ singenta (in-garn) 5:08.2; 4. Anil (Collond) 5:21.3; 5. Colbertfon (Island) 5:28.4; 2. Botlauf: 1. Borg (Edweben) 4:52; 2. Plath (Deutfchland) 4:55.2; 3. Stof (Ungarn) 5:02; 4. Beterfen (Dünemorf) 5:10.8; 5. Meelenaars (Holland) 5:21.5; 3. Botlauf: 1. Zalli (Brantfeid) 5:04.1 Min.; 2. Deane (England) 5:10.8; 3. Zanbberg (Maringarn) 5:21. Min. 3. Tanbberg (Mortvegen) 5:21 Din.

Ginen neuen Weltreford ficherte Zonnb Beterfen ben banifchen Schwimmerinnen. Gie ber-befferte ben 7 Jahre alten Retorb ber Amerita-nerin belen Mabifon über 1000 Parbs bon 13:23,6 auf 13:15,9 Min.

## Unjere Franen haben es sawer

Gleichfalls zweitägig ift ber Länberfampf, ben unfere frauen in Bofen gegen bie Bofin-nen bestreiten. Es geht babei um ben enbailtigen Besit bes bom polnischen Botschafter in Berlin gestisteten Ehrenpreises. Obwohl bie beutschen Leichtathleitunen gerade in lepter Zeit mit gang überragenden Leiftungen und neuen Weltreforden aufwarteten, dürfen wir die Po-linnen nicht unterschähen, die ihre überragende Kraft in Stella Batafiewicz haben, die in nicht weniger als fünf Wettbewerben startet! Bei der unbeschreiblichen harte der Polin dürfte sie auch durchhalten und überall eine gute Rolle Spielen.

Ueber 100 Meter und 200 Meter fommt es wieber einmal gu bem Duell Rrauf. Balaflewicz, bas auch biesmal bie Bolin als Favo-ritin bestreitet. Sürbenlauf und hochsprung dürsten glatt an Deutschland geben. Im Weib-sprung trifft Gifela Mauermaber auf Wa-lastewiecz. Start find die Polinnen auch im Distus- und Speerwurf burch Jadwiga Beig bzw. Awasniewsta. Aber gerade bier ift Deutsch-land mit G. Mauermaber, Lisa Gelius und Erika Mattbes besonders gut gerüftet. Auch im Augestopen sollte Deutschland ungefahrbet fein. Gelpannt find wir auf ben Ausgang ber Staffel, die von polnischer Seite aus gut besetz ift. Insgesamt bürfte nach harten Rampfen ein flarer beutscher Sieg zu erwarten

#### Willebum an die UGA-Seichtathleten

Der Reichsfportführer bon Efchammer und Often und ber Reichelachamteleiter für Beichtathletit, Dr. Rarl Ritter bon Salt, beifen die ameritanischen Leichtathle. ten, bie am 13. und 14. August im Berliner Olompia-Stadion ben Landerfampf Deutsch-land — USA bestreiten, mit folgenben Worten willfommen:

"Der ameritanifche Sport erfreut fich auf ber gangen Belt besonberer Bertichabung. Die ameritanifchen Leichtathleten haben durch ihre Leistungen auf allen bisberigen Olym-pischen Spielen Beltruhm erlangt. 3ch freue mich, wieder eine amerikanische Mann-schaft in Deutschkand, begrüßen zu können und an der Stätte ihrer großen Ersolge von 1936, im Berkiner Olympia-Stadion, erneut kumpfen au feben.

Meichesportführer von Tichanamer und Often."

"Unfere ameritanifden Freunde aus ber Reuen Belt beife ich wieber im Berfiner Olompia-Stadion willfommen. Roch niemals Olympia-Stadion willfommen. Roch niemals ift — abgesehen von den Olympischen Spielen — eine so starte und große amerikanische Leichtathleitsmannschaft geschlossen im Anskand an den Start gegangen. Roch niemals dat es in der Geschichte der modernen Athleits eine Ration gewagt, ihre Mannschaft gegen die auserwählten Kampfer dieses 130-Millionen-Bolfes zu stellen. Wir wissen, das unsere Gäste aus liederse großartige Leistungen zeigen werden, und das unsere Mannschaft ihnen hartesten Widdeltend entgegensehen wird. Um sed Zehntelsetunde und um geden Zentimeter wird erbittert fekunde und um jeden Zentimeter wird erbittert gerungen. Dabei aber haben wir die Gewiß-beit, daß der Kampf ritterlich geführt wird, daß die sportfreundschaftlichen Be-ziehungen zwischen den beiden Ländern durch diesen Kampf bertieft werden.

Dr. Rarl Mitter bon Salt."

# Geds deutsche Wagen sahren um die Soppa Acerbo

Am kommenden Sonntag in Pescara / Alfa und Maserati wollen diesmal mithalten

Raum ift bas Motorengebonner bon Livorno berflungen, ba richtet Italien acht Tage fpater in Bescara ein weiteres Antomobilrennen aus. Die "Coppa Acerbo" fiebt am fom-menben Sonntag, 14. August, jur Entschei-bung, Rach ben Ergebniffen von Livorno cheint es nun boch festgufteben, bag unferen deutschen Rennwagen von Mercebes-Beng und Auto-Union in den ifalienischen Alfa Romeo und Maserati neue, gesährliche Gegner erwach-sen find. In Pescara wird man wiederum einen scharfen Kamps erleben. Kur einen wird man ftart bermiffen, ben Bofalverteibiger, ber mit 141,009 Rim. Stb. auch ben Stredenreforb Bernd Rofemeper.

Deutschland ift in Bescara burch feche Bagen bertreten. Mercebes Beng finht fich wieberum auf Rubolf Caraccivia, hermann Lang und ben Bedwogel Manfreb v. Brauchitich, während R. Ceaman wieber als Ersammann auftritt. Tagio Rubolari, Rubolf Saffe und S. B. Muller figen in ben brei Muto-Union-Bagen. Die Streitmacht ber Gegner fteht gablenmäßig noch nicht gang feft, aber

sicherlich burfte Alja Romeo wieder Dr. Giuseppe Farina, 3. P. Bimille, Belmondo und wahrscheinlich auch Rahmond
Sommer einsehen, während Maserati Graf Trossi und Jehender zur Berfügung bat.
Sosern Achille Barzi wieder restlos bergefiellt ist, dirfte er an Stelle von Zehender den
ichnellen Maserati steuern. Die beiden Delababe
mit Dranksund Comatti bursten ebenmit Drebfus und Comotti burften ebenfalle am Start nicht fehlen.

Gin überaus fpannenbes Rennen ift ficher. In Italien aber rechnet man bamit, bag bie neuen Alfa und Maferati, die fich als aufgerorbentlich schnell berausgestellt baben, biesmal in ben Rampf um bie Spipe eingreifen tonnen. Der Alfa tounte in Liborno nicht gang die Geichwindigleit der beutschen Bagen burchhalten, bagegen war Maserati sehr ichnell — er fiellte befanntlich Trainingsreforde auf — fiel aber im Rennen ben üblichen "Kinderfrantheiten" (Rerzenschäben) zum Opfer. Wenn diese Geblerquellen im Laufe ber Woche behoben worben sind, bann werben die Maserati unseren Fabrern ben Sieg nicht leicht machen.

MARCHIVUM

und U

Baken

Gine inter Bei Babl Streit bari übertariflich bengu diage Redmung e Leiftungelol ted Urteil b eingebenber 3m Ginfl

Gericht in D überiariflich ftunben abg wirtiam ift. gelfalle min tariflichen U ren Betrag mann ale B ftanben bie rechmeten Lo Dafür, bag ben Lobnteil gegolten feiwenn ein barung e übrigen fini foläge nicht bem boberer

Danach if Bereinbarun Tariflohn i tunbenguich tiflohn ftati freffen. Ger aber erhebli bung bom 2 tariflichen weil bei la frait bes 2 Anfpruch get tuchtigen, be benen ein b währt werb tonne baber Lobnfat au-und bon ibn met werben Durch ein

nung bon i ichlagen wir band jum ibm mit ber Bor allem a wenn fie nie Streitigfeite abaefeben bi rifmaßigfeit fann. Mus fiehlt es fie Mrt entwebi anberenfolle migberftand

5W Grieicht für Reubauer für Ernabrun bernebmen m mit einberftar leben an findbrauchen,

Schlant ORBA

Abnohme ung von Onbe uh+ gulf dem

Geldverkeh 100-200 RM

Belbfigeber geine mpnett Budian zu leiben geine Angeb. u. 14 41 an b. Berlag b.

Levens= Berlicherun

August 1938

er gefommen pialieger im t am letten wirb es aber aben

appen Giege vie Deutschen Spielen in ber Banfes Borftoft nicht bag unfere ben werben, on ein gang eben bürfen. leten fogar ig auf!

## Belgien

am Wochen-Bruffel und Bel-enüber. Wir n beutschen burch eine tfer, Springroße Bahl gen ift, baß ige Lander-

der deutschen lerotwiez leter), Ia-O Meter), bie beiben meri, found Gut. ber Bell. er über 800 b. Wie gege ift nicht

rfampf, ben ie Bolin-en endgilf-tschafter in letter Beit und neuen ir bie Boberragenbe ben, die in en ftartet! ber Bolin I eine gute

fommt ed als Favo-Im Beit r auf Waauch im ft Deutsch. Belins t gerüftet. ich harien eriparten

Bleten ammer leiter für

Berliner Deutsch-n Borten

h auf ber ing. Die en haben en Olom-ngt. Ich e Mannon 1936, fampfen

Offen."

aus ber Berliner niemals n Spieritanische Ausland bat es etit eine bie aus-n-Bolfes afte aus werben, Behntel-erbittert Gewiß-et wirb, n Be-Ländern Galt."

#### Leistungslohn und Ueberstundenzuschläge

Gine intereffante Arbeitogerichtsenticheibung

Bel Jahlung von Leiftungslohn entlieht oft Streit barüber, ob durch die Erstattung von übertarislichen Löhnen auch etwaige leberstundenzuschläge abgegolten sind und ob bei der Kochnung etwa zu zahlender Uederstundenzuschläge der niedrigere Zarislohn oder der höhere Leistungslohn zu Grunde zu legen ist. Eine in der DRF-Entscheidungslammlung verössenlichtes Urteil des Arbeitsgerichts Passau minmt in eingehender Weise zu diesen Kragen Stellung. Im Einstang mit der herrschenden Aussassung des Reich sarbeitsgerichts des bringt das Gericht in den Entscheidungsgründen zum Ausdruck, daß eine Bereindarung, wonach durch übertarisliche Bezahlung etwa ansallende Ueberstunden abgegolten sein sollen, nur zulässig und Bei Bablung bon Leiftungelohn entfieht oft

funden abgegotien fein follen, nur gulaffig und wirffam ift, wenn die Bezahlung in jedem Gingelialle mindeftens ben Zariflohn zuzüglich bes gegine mindestens den Latifloh zuguglich des tatiflichen lieberstundenzuschlags erreicht. Wenn aber die Berechnung nach dem Latif einen höberen Betrag ergibt als den, den der Gesolgsmann als Leistungslohn erhält, so ist unter Umständen die Disserung zwischen dem tatislich errechneten Lohn und dem auf Grund der Bereinderung gezahlten Leistungslohn nachzuzahlen. Dasur, das durch die den Tatislohn übersteigenden Lohnteile eingeise lieberstundenzuschläge oder Dafür, daß durch die den Taristohn übersteigenden Lohnteile etwaige lleberstundenzuschäage abgegotten seien, spricht aber keine Bermutung. Gine solche Berrechnung tommt nur in Betracht, wenn eine entsprechende Bereinbarung getrossen worden ist. Im übrigen sind grundsählich die lleberstundenzuschläge nicht nach dem Taristohn, sondern nach dem höheren Leistungstohn zu berechnen.

Danach ist es also an sich möglich, besondere Bereindarungen über die Berrechnung der den Taristohn übersteigenden Lohnteile mit lleberstundenzuschlägen und über die Berechnung der

funbenguichlagen und über bie Berechnung ber Ueberftundenzuschläge nach bem niedrigeren Za-tiflohn fiatt bes boberen Beiftungslohnes zu treffen. Gegen folde Bereinbarungen besteben aber erhebliche soziale und praftische Bedenten. aber erhebliche soziale und praktische Bebenken. Wie das Reichsarbeitssgericht in einer Entscheidung dem 22. August 1936 aussichtet, werden die aristicken Zuschläge für Ueberarbeit gewährt, weil dei langer, die regelmäßige Arbeitszeit ihresteigender Dauer der Arbeit, die Arbeitsekralt des Beschäftigten in erdöhtem Maße in Anspruch genommen wird. Dies tresse aber bei tücktigen, begabten und sleißigen Arbeitern, denen ein böherer Lohn als der Taristohn gewährt werde, nicht minder zu. Der Arbeiter könne daber erwarten, daß der ihm dewilligte Lodnsch auch dei Ueberarbeit in Frage komme und von ihm aus der taristiche Zuschlag berechnet werden solle.

net werben folle. Durch eine Bereinbarung über bie Berrechnung von Leiftungelohn mit Uebenftunbenguichtigen wird bem Gefolgsmann mit ber einen Sand jum Teil eiwas wieber genommen, was ibm mit ber anderen Sand gewährt worden ift. Bor allem aber tragt eine folde Bereinbarung, Bor allem aber trägt eine soiche Bereinbarung, wenn fie nicht vollkommen flar getrossen wird, von vornberein die Gesahr in sich, daß sie zu Etreitigkeiten im Arbeitsverhältnis führt. Ganz abgesehen davon, daß die Nachprüsung der Tarismösiaseit der Entlohnung in sedem einzelnen Falle erhebliche Schwierigkeiten bereiten kann. Aus diesen verschiedenen Gründen empsiehlt es sich, Bereinbarungen der genannten Art entweder überhaupt nicht zu tressen, oder anderensalls doch den vornberein kare und unmiswerhändliche Regelungen zu schaffen. migverftanbliche Regelungen gu ichaffen.

sw Erleichterte Tilgung von Ginrichtungsbarfeben für Reubauern. Der Reichs- und Preuftliche Minister für Ernabrung und Landwirtschaft bat fich im Einbernehmen mit dem Reichsminister der Finanzen damit einberkanden erflärt, daß die Einrichtungs-Darleben on finderreiche Reubauern, also Reubauern, die 4 Brozent nur mit 2 Prozent getilgt zu werden

# Sardellen schwimmen jetzt nach Deutschland

Die Trockenlegung der Zuldersee wirkt sich aus / Eine neue Industrie ist geschaffen worden

Die Rordfeefifcher haben jest bie biedjabrige Sarbellen-Sanggeit mit großem Erfolg abge-ichloffen. Die fingen mehr als in früheren Jahren. Der Grund mag darin gu fuchen fein, bag die Sarbellen nicht mehr in ber eingebeichten Buiberfee in holland faichen tonnen. Diefer "Bujug" tommt Deutschland gerabe beute febr gelegen, benn früber bedte man ben Bebarf an Sambellen aus Mangel an einer entsprechenben Induftrie burch Ginfubr aus bem Ausland

Doch jest ist auch biese Industrie aufgebaut und bie Fänge werden in Deutschland verarbeitet und bamit Devisen gespart.

Zu welcher "Fischamitie" die Sardelle gebört, wissen nur wenige, odwohl sie in ber Form der ichmalen gesalzenen Fischlücken gern gegessen wird. Manchmas hört man, es banble fich nur um einen fleingeschnittenen bering. Andere meinen, Die Garbelle fei ein funaer Bering. Bieber anbere bertreien bie Anficht, die Sarbelle fet eine Carbine, nur anbers
gubereitet. Die Sarbelle ift wirflich ein ...felbftanbiger" Fifch. Sie ift gwar ein naber Bermanbier ber Carbine, aber doch nicht mit ihr zu berwechseln. Bor allem ift bas Maul ber Garbelle, - wenn man bas Bort "Maul" bei einem 15 Zentimeter langen Fischden gebrauchen fann, - biel tiefer eingeschnit-ten als bei ber Sarbine. Die Garbelle bat noch einen zweiten Ramen. Man nennt fie auch Mnicovie, und unter biefer Begeichnung pflegt man ihr eber ju glauben, baß fie ein be-fonberer Sifch fei. Allerdings — bie Sarbelle gebort zu ben beringsartigen Fischen, boch mit eigenem "Stammbaum".

#### 3mei Kutter gieben das Grundichleppnes

In der Unterems, im oftfriefifden Battenmeer und in der Unterwefer wird die Garbelle bon Mai bis Juli gefifcht. Sie tommt in großen Schwärmen heran und wim von ben Ruftenfischern in festen Reufen aus Birtenbusch ober auch mit einem Grundschledenen gefangen, das zwei Rutter ziehen. Die oftfriesischen Küftensischer baben schon früher erhebliche Sarbellensange auf den Blatte gebracht, aber die wenigsten wurden zu

ber befannten Delitateffe verarbeitet, weil es in Dentschland an Fabrifen sehlte. Als Grund für dieses Fehlen wurde die Ungleich-maßigleit ber Fänge in den einzelnen Jahren angegeben. Daber bezog man die berarbeiteten Sarbellen zumeist fertig aus Holfand. fein 1933 seine Bochseelischerei start ausdauen konnte, wenn es hoch eefischerei start ausdauen konnte, wenn es fich non der Gertingseinische meitzebend freisen. fich bon ber heringseinsuhr weitgebend freige-macht bat, warum follte es nicht auch feine eige-nen Garbellen felbft verarbeiten tonnen? heute geben die Sarbellen, bie in Offfriesland ober an ber Unterwesen bon ben beutschen Gischfuttern gelander werben, alle in die Salgereien, um berarbeitet gu werben.

#### Ein Ausgleich für geringe Krabbenfänge

In diesem Jahr haben die reichen Sarbel-lensange in Ofifriedland einen gewissen And-gleich für geringere Krabbenfänge gebracht. In der Unterems, bei Rordbeich und vor Norder-nen waren die Sarbellenschwärme besonders zahlreich. Bis zu acht Zentner waren bei einem Zug zu verzeichnen. Warum die Schwärme in diesem Jahr so flart auftraten. Das weiß man nicht genau, wie überhaupt über bie Lebensweise ber Sarbelle keine volle Alarbeit besteht. Wie die Schwärme von Süben in die Nordsee kommen, das ist wenig gestärt. Die Sarbelle kommt hauptsächlich im Mittelmeer und in den sübeuropäischen Küstenwässern vor. Im Frühjahr erscheint sie in der Nordsee am Ausgang des Nermelkanals in Schwärmen zum Laichen und verschwindet im Sommer wieder. Aber über die besaische und bolländische jum Laichen und verschwindet im Sommer wieder. Aber über die belgische und hollandische Ruste bilegt nur ein Teil der Schwärme hinauszugehen. Das zahlreichere Austreten der Sarbelle an der deutschen Küste in den letten Jahren, sann man vielleicht auf die Eindeichung der Zuidersee in Holland zurücksühren, in die früher mächtige Schwärme gezogen sind. Seltener als die Sardelle pilegt die Sardine in die deutschen Gewässer zu kommen. Sie ist in ihrer Lebensweise mehr an die süblichen Gewässer gebunden. Doch sind in diesem Jahre Sardinen auch in der Ems und in difficiesischen Wattenmeer ausgetreten, wenn auch in lieinen

Battenmeer aufgetreten, wenn auch in fleinen Mengen. Ein Greetstieler Fischer bat auf ber Ems sogar einmal einen gangen Bentner Gar-binen erwischt. Das ift freilich eine Aus-

### Rhein-Mainische Abendbörse

Unerholt

Unerholt Die Abendbörse war dei sehr rubigem Gelchäft aut erdoll. Berichedernlich sam wieder eiwoas Waterial beraus, so daß weitere Midgänge dis zu 1/1: Prozent gegen den Frankfurter Schütz in berzeichnen waren, Die Enwickung war indessen nicht ganz eindellisch. Auf der ermößigten Baßs zeigte ka pielfach eiwos Kaullinieresse. So kamen Wolchüsse kan vieleren, Sobarden gingen auf 144% (145%) zurück. Auch Mannesmann mit 168, Webinstadt mit 129, Bemberg mit 190%, und Scheideransfalt mit 203 sobie Vereinigte Weide mit 30% lagen um 16-1/2 Prozent niedriger. Eiwas doher war Rheinmelast gestagt mit 122 (121%). Ter Reutenmarkt war ohne Geschäft, Aux Fardendonds die fleinen Umsähen und, 120, Rommunalumschuldung nom, 93.80.

#### Getreide

Getreibenotierungen in Rotterbam

Rotierbam, 9. Aug. Weizen (in Hi. b. 100 Rilo): Sept. 4.85; Nov. 4.90; Jan. 4.92%; Mars 4.95. Mais (in Mt. b. Laft ben 2000 Rilo): Sept. 96%; Nov. 96%; Jan. 96%; Mars 97%.

# Schätze ohne Gegenliebe

Das Reich geht zu neuen Finanzierungsgrundsätzen über

NWD "Coabe" nennt man in ber Banfenfprache jene NWD "Schabe" nennt man in ber Bankenfprache line Goaban weifungen, in beien fich bie Acidstimitelbenbervorftung berpflichtet, bem Indaber des Bapieres an einem bestimmten Tage eine bestimmte Tumme andzubezahlen. Tiefe Schabe bes Reices baben in diesem Jadre durch bie sogenaunten "Lieferschabe" eine Bereicherung erlabren. Ibee und Bort der Lieferschabe fiammen von Tr. Schacht. Diese Bapier, das seit dem I. April andgegeben wird, gibt das Reich seinen Lieferanten als Jahlung für ibre Lieferungen. Bis Ende Bat waren 750 Millionen Reichsmarf Lieferichabe ausgegeben, lieber biese Schabe Reichsmart Lieferichape ausgegeben, lieber biefe Schipe ift in biefen Wochen fewoohl im Inland wie im Musift in biefen Wochen sowohl im Inland wie im And-land viel gelprochen und auch geraunt worden. Eine große ansichnbische Zeitung meinte logar, das Reich würde die in den Lieferschößen ausgelprochene Ber-pflichtung der Einlöfung nach lechs Monaten nicht ein-batten. Im Inland zeigen fich die Bankenfreite nicht indermäßig entzillt von der neuen Einrichtung. Die ind über die Bedingungen versimmit, man möchte fie abgeändert seben, Aber weber haben diese Verschlägz Ausklich auf Gebör, noch auch wird der Unfenrufer aus Ikrich das Vergungen baben, seine vorzeitige Prodictie bewahrbeitet zu seben.

Tie Lieferschäuse find mit einem Tiskomt bam I

Die Liefericape find mit einem Dissont von 3 Brozent ausgestattet, das beift in der Summe, für die fic das Reich verpflichtet, ilt ein Jinsiah von 1,5 Prozent für seche Benate einberechnet. Ter Lieferant, der einen Liefericab ervalten dat, sann ihn sechs Wonate im Trefor liegen lasten dat, sann ihn sechs Wonate im Trefor liegen lasten dat, sann zur Eintständ vorlegen. Bedarf er des Gelbes früher, so fann er ihn zur Reichsbaar bringen, die ihn aber nur dis zu drei und den nur Dis zu der Benate und den gen einen Rindson von deuen einen Lindson von deuen eine Geben von der deuen der deuen deuen deuen der deuen der deuen Monaten und gegen einen Sinetan bon 5 Pragent be-leibt, er tann ibn auch ale Giderbeit für einen Rrebit ju feiner Bant bringen ober ibn berfaufen, Gur ben Lieferanten bat ber Lieferichas hauptfächtlich gegenüber bem nun abgeschaften Sonderwechtet ben Rachteil bes niedrigeren Insfaues, für die Banten ben Nachteil, bag fie bas Papier nicht einfach jur Reichsbant tragen und bort vertaufen tonnen, bag es also eine wenig "liquibe" Anlage ift.

Daß bie Liefericate alfo Nachteile haben, bebarf feiner Frage. Aber biefe Nachteile find geim of it, und fie find vollewirticaftlich gefeben nuplic und beilfam. Ele dewahren und davor, ju glauben, daß eine Birtischaft immerzu und ohne Ende "vorfinanzieri", das beikt durch Borgetiffe auf die Ersvarnisse zusähnliger Jadre mit Kapital ausgesiatiet werden fonne. Auf die Tauer mit die Wirtschaft von dem Kapital leden, das sie seintlich die Birtschaft von dem Kapital leden, das sie seintlich die Birtschaft werden ind sowohl ein Ausselie seint die Birtschaft von dem Kapital leden, das sie seintlich die Birtschaft und die sein kapital leden, das sie seintlich die Birtschaft und die sein kapital leden dem die seint die sein die se

brud bafür, bag wir uns nach biefer Erfenninis richten, als auch ein Bittet, und ju gwingen, nicht anbers zu verfahren. 3mar ift bie Summe, bie bas Reich an Lieferichägen ausgeben barf, weber nach oben nach unten giffernmäßig festgefegt, aber es ist boch benach unten siffernmäßig festgesigt, aber es ist boch beftimmt, bag nicht mebr ausgegeben werben bürfen, als
am Berfalliage and eingelöft werben tonnen, Lestich
ift also für den Umlauf an Lieferschähen ensichelbend,
welche Einnahmen aus Sieferschähen ensichelbend,
welche gur Berftigung seeben. Ein estwaiger Febibetrag fann nicht mehr durch einen einschen Rückdertig auf die Reichsbanf gebortt werben. Das aber ift
bas Entscheidende, das nunmehr nur noch echte ge auftraf und nicht mehr gielchsam von der Jufunft
burch Bermittung der Reichsbanf geborates Kapital
für die Itnanzierung ftaatlicher Bedürfnisse berangesogen werden fann.

bogen werben fann, Witten in ber Hebengangszeit gwoitolt fieben lest mitten in ber liebergangsjeil gwoischen ben alten und ben neuen Finanzierungsgrundslagen. Condectwechsel werden seit dem 1. April nicht medr ausgegeden, die Ausgabe der Lieserichte dat begonnen, in einigen Bonaten wird ihr ungefährer. Ich dann immer wieder erneuernder Gesamtuntauf seissteden. Die Birtischaft und die Banten sind dadei, fich entsprechend umgustellen. Tas mag Schwierigfeiten beruffen. nich entsprechend uminteuen. Das mag schwerigetten verneigen, fie musten in Kauf gewommen und überwunden werden, da nur is auf die Dauer eine folibe Kinanzierungsbolitif gewöhrlichtet ift. Es ist darum and nicht damit zu rechnen, daß die Lieferickhe, eiwa, wie man gewöhrlicht dat, dei der Beichsbanf rediktonifädig werden. Tie Reichsbanf will und foll ja gerade dei der Finanzierung der Britischaft in Jufunft immer mehr gurudtreten. Riemand bat barum auch ein Recht, berftimmt gu fein; mas aus hoberen Erwagungen betaus gefan werben muß, muß and gefan werben, wenn es für ben Einzelnen umangenehm ift.

#### Das Buch

"Berfaufs-Brazis", Berlag für Wirtschaft und Berfebr, Forfet u. Co., Stutigart-O., Pfizerstraße 20. Bierteljabresobonnement (3 hefte) AM. 6.—. Tas erste Mal ift das Problem "Auflcwelle" bon Bittor Bogt aussührlich behandelt. Wie wichtig die Beachtung diese Problems fit, zeigt der Artikel, Der Musiap: "Die univirischaftliche Brospetiverieilung muß aufdoren" ift sehr lehrreich und dürste gerade ben Einzelhändler interesseren. Uedrigend find noch verschiedene Abhandlungen über Schausenster usw. für den Einzelhandes im Julidest enthalten. WMS.



Geldverkehr 108-208 RM n Boamt, in lice-ter Stellung bon Selbfasber occess monell, Bustable, in leiben gefucht, Angeb u 14 419-an b. Berlog b. B.

Leere Zimmer zu vermieten

Gr. leer. 3im. an betufst. Tome ob. Derrn in aut. Bause au bermiet, evil auch mobi.
B 7, 15, 2. St.

Leeres3immer Section of the control of the contro

Dennonar in Derfansten, Side, Seildind Spareinslode, Anch Inserate in Gorg a e'n dit.
Engeb, u. 14 4285
an den Berlan de.
Sind Wichtig! Hable Sanaedote u. Brins-Philodem.
Sind Wichtig! Hable and Berlan Berlan (14 437°)

zu mieten gesucht

möbliertes

31mmer

ton billig au bm Gidelobelmerftr.14 2 Treppen, linfa. (14 448")

Möbl. 3immer

mobl. 3immer

Raberes S 3, 6a, Paberes S 3, 6a, Paben, (14458\*) möbl. 3immer ofort su vermiet. U 6, 27, 3 Trepp. (14 433")

Einfach möbl. 3 immer

Mantel für Dame, Gr. 48. Windmühlftr. 9, 4. Bred, remts.

1 Sandwagen Rinderflapping. billia ju berfaufer Bumptverffre, 50, 2, Stod, linfo. (14 422")

Rompl. elektr. möbt. 3immer Hauswasser Anlage

un bertaufen, Bulder, n. 54 555 B an b. Berlag b. B. Kollidrank Screibmaich. Soreibeifd billig zu berfaufen.

Angelo wickt garachver format in Better format in Better

preiswert zu ver faufen, Abeinbäu jerftr, 93, 2.S4, r (14 436°)

Friedmann & Seumer, Qu 7,1 Speifezimm.

Klubsofa f. non, aus gu-tem Daufe in verfauf, Abreffe mobelbans in erfrogen u

Roeder-Herd weiß, 85 cm lang, mit Roblenwagen, in berfaufen.

Binzenhöfer

Edweninger 48

Ein Roto-Braditualica Bervielfälligungs-nybarat wen, gbr. günft, ju verfauf. Angeb n 14 450° an d. Berlag b. B. Gdylaf= pornehmes.

Weihe Gifenbettliefte m. Waschtich
12.6., Wolfteriestel
Challesonguebede
1 Marmorscheibseng zu bertaufen,
(p. 7. 15., parierre,
Friedrichsring,
(65.7.") Küchen-Eint, Ebellanbebarib n. Zahlungerf.

Bleiderimrank Chaifelongue

Gut erhalt, Deder-Rahmafdine am berfaufen, U 4, 1, bei Gert, (14 476") Gde Repplerfit, 3bre abr. Mobel w. in Babl, gen.

mit Schrant, Ero-en f. barienften, find- ober fatten-weise, bill zu ber-lauf, foto, 2 große Bertaufebäufer Schaukaiten Mannbeim. luzuseb, ab 5 Ubr achm, Abresse zu rfrag, v. 54 562B m Berlag b. Bi. T 1, 7—8, Ferntuf 278 85, (127 258 18)

Ca. 400 Fahrraber 29, 33, 45, 56 .# mit Garantie, gebrauchte 10 .- , 15 .- , 20,-Anhänger

27.50 .W. extrafchin 39.50 .W. Alte Rab. nedme in Sabtung Kinderwagen Endres, Neckarau Schulftrafe Rr. 53

Gebrauchte Rudioapparate vor Schaden warden angeboten and geksuft durch

Kaufgesuche hotelinberbetiden,

aut erbalten, ju faufen geincht. Mngeb u. 14462" an b. Berlog b. 29. mur moberne gro.

Ladenwaage

an deufen gefuch Anged, u. 54 578 t an d. Berlag d. L Das HB bringt täglich Bekannt

machungen und Anordnungen, die zu beachten sind. Wer keine

well nichts davon und kann sich daher nicht

bewahren

neo= Silvitrin bedeutet Haarwudspflege Fluid Stark Un Haarrenche Fluid einfach zur mal Harpfleg. Shamp con zur hyg. Kopfmafchunis rinfchlag. Gefchaften erhäftlich



MARCHIVUM

# Joseph Wackerle und Richard Scheibe

Zwei Bildhauer von der großen Ausstellung im Hause der Deutschen Kunst in München

Sandwerf und Runft, fo fagte man fruter, feien zwei berichiebene Dinge. Babrenb bas Sandwert reines materialbestimmtes 3wedfcbaffen fei, babe es bie Runft mit ibealen Unfchauungen gu tun. Daran ift richtig, bag bie meifterhaftefte Beberrichung bes Technischen noch nicht ben Ginn ber Runft allein erfüllt. Mber bollig falfch ift es, baraus einen urfprünglichen Biberipruch ber Runft jum trabifionogebunbenen Sandwert, wie bas eine vergangene Beit tat, ableiten ju wollen; benn ein bandwerter, ber jum Runftler emporfteigt vermoge ber befonderen geiftig-feelischen Rraft, Die ibn antreibt, ift ein burchaus moglicher Gall. Gin Rünftler jeboch, ber aus ber Ophare ber Spetulation unficher in bas Sandwert gurudiaftet, ein nicht immer erfreulicher Fall.

Der Bilbhauer Jojeph Baderle gehört gu benen, Die es fich haben fauer werben laffen, ebe fie fich bem reinen Runftichaffen zuwanbten. Baderie frammt aus bem Berbenfelfer Land, too feit unbentlichen Beiten Die Solgbilbhauer und Schniger ein angesehener Stand find. Der junge Baderle war zuerft Schuler ber Schnipfoule in Partenfirchen, alfo reiner Sandwerter. Der Schritt von t r Bottetunft jur hoben Runft war nicht leicht. Ghe er bie Münchener Mabemie bezog, arbeitete er ale Sandwerter noch in

Den Bilbbauer haben bor allem die Borgellaufiguren befanntgemacht, bie bon ber Romphenburger Borgellan-Manufaftur nach feinen Entwürfen bergeftellt wurben. Geine monumentalfte Arbeit ift ber Bierbeführer am Marathontor bes Berliner Olympia-Stadione, Beitere wichtige Arbeiten find ber Reptunbrunnen im Alten Botanifchen Garten in Dunchen und bie Brongefiguren in ber Reichstanglei.

Beute wirft Waderle, ber auch in Saus ber Deutschen Runft wieder vertreten ift, an ber Münchener Mabemie als Leiter einer Bilb-

Der Bilbhauer Richard Ocheibe gebort gu ben "Stillen" im Lande; benn er ift ein Goftalter ber einfachen Dinge, Die in einer großen Rube ichweben. Er bedarf feines großen Raumes, um feine plaftifchen Gebilbe ju orbnen und ju gliebern. Begliche Monftröfitat liegt ibm Die Monumentalität burch gewaltige Dlusfelfomplere plaftifch fichtbar machen mochte. In feinen Plaftifen berricht ein bobes Wefühl

ber Innerfichfeit. Rorper und Gliebmagen find ftreng aufeinander abgeftimmt. Much bas Leere, ber Raum gwifden ben plaftifchen Glachen, bat feine befonbere Bebeutung. Er gebort gur Form bes Gangen,

Scheibes Runft arbeitet fo mit ben ichlichfeften Mitteln, Die feiner Uebertreibungen bebarf. Um befannteften murbe ber Rünftler burch feine erften anmutigen Tierplaftiten. Geine Bilbniffe" und "Ratur" in einem Sinne, ber bas Rorperliche und bas Beiftige ale "Charatier" erleben lagt. Huch Dentmaler von ein-pragfamer, flarer Große bat ber Bilbhauer gefchaffen. Ohne Boje und Bathos bat er auch hier einen einfachen Grundgebanten in fünftlerifcher Beife gum Bilbe gemacht. Das icone Chrenmal auf bem Friedhof in Frantfurt-Subingen, und bie "befreite Gaar" geboren gu Diefen Meifterfcopfungen,

Der Meifter ift auch in ber Musftellung im Saus ber Deutschen Runft würdig vertreten. Die "Plaftit", "Der Denter" ift ein Meifterbeifpiel für Scheibes befinnliches, aus einer ftarten feelischen Rongentration fliegenbes Schaffen.

Dr. Erwin Bauer



Mus bem iconen Buche bon Batter Rubn und hans Lebebe "Bon Mufitern und Mufit" Berlag G. Freptag Berlin und Leipzig.

Brudner batte icon eine Angahl Somphonien fertiggestellt, obne bag fich bon einer Geite Intereffe baffir geigte. Der Direttor ber Soloper, ju gleicher Zeit Leiter bes Wiener Bilharmonischen Orchesters, Jahn, wollte nichts von Brudner wiffen. Rachbem andere Stabte Symphonien von Brudner herausge-bracht, gab Jahn nach langem Bogern endlich Die Ginwilligung gur Aufführung ber Bierten (Romantifchen) Chmpbonie.

Bei ber erften Brobe, welcher ber Romponift beimobnte, tam es ju Museinanberfegungen. Ginige horner E, andere Es waren bie Beranlaffung. Jahn brebt fich um und ichreit Brudner an: "Run, herr Brudner, was foll's benn fein, E ober Es?"

Und Brudner, beforgt, bag aus feiner Auf-führung wieber nichts wirb, erwibert gang ein-

Bang wie Gie wollen, herr bon John, gang wie Gie wollen!"

Alle man Brudner Die Frage ftellte, warum er in feinen Somphonien fo oft Baufen machte und baburch bie Langen fühlbarer werben, er-

"Das muß boch fo fein und ift boch natürlich. Reben Gie ununterbrochen. Muffen Gie nicht auch beim Sprechen Baufen machen, um Atem

Mus Brudners Rompositionsunterricht:

Die Zonita ift ein Garten ... ein Garten ... ber ba is (Sandbewegung), bie Dominant ift ein Gartner, ber ba berricht über ben Garten, und jest fommt ber Bod ... (Runftpaufe), Da

nimmt ber Gariner einen Steden und haut bem Bod eine über ben Schabel: Gogn G', meine herr'n, ba is eine Diffonang!

Da toar auch ein alterer Schüler, ber fich bent Schwabenalter naberte, Brudner war bon einer mangelhaften Arbeit biefes bochfemeftrigen Schulere geargert und ichnaubte ibn in berb-ofterreichifcher Raturlichteit beftig an. Der Schuler fagte unter bem Ginbrud biefer Stanb. rebe febr fleinlaut: "Mch. Berr Brofeffor, bas ift hart für einen berbeirateten Mann, fo ber-untergemacht gu twerben." Wie Brudner bas Berbeiratet" bort, berfliegt augenblidlich fein Unmut, fein Cafarengeficht glattet fich gur freubigften Teilnahme und mit hinreigenber öfterreichifder Liebenswürdigfeit fragt er: "Bas, berbeiratet fan S' aaa - wie gehte ber Frau Gemahlin ?"

Brudner hatte Mubieng beim Raifer Frang Jofeph, um fich fur eine Orbensauszeichnung ju bebanten. Rachbem Brudner feinen Dant bervorgebracht und ber Raifer ihm bas Enbe ber Aubieng begreiflich machte, blieb er noch und fagte folieglich:

"Giv. Dajeftat, ich hab' noch eine große

Bas tann ich noch für Gie tun, mein lieber

Brudner?" fragte ber Raifer. "Ronnen Giv. Majeftat nich bem Sanslid bon ber Freien Preffe berbieten, bag er mich allemal fo beruntermacht?"

Rach Artur Rififch und ber "Beitfchrift für

Regers Rlavierfpiel im "Forellenquintett" bon Schubert begeifterte eine mufifliebenbe Dame berart, bag fie bem Meifter anbern Za"Denker"

von Richard Scheibe, Berlin Aufn.: Erika Schmauß (2)

ges ein paar Forellen ins Saus fchidte. In feinem Dantidreiben emviberte Reger, er werbe fich erlauben, im nachften Rongert bas "Ochienmenuett" bon Sabbn jum Bortrag gu bringen.

Mis man Reger einmal fragte, wie er benn nun eigentlich über Richard Wagner bente, fagte ber Meifter: "Ueber bie Liebe gu feiner Mutter fpricht man nicht. Als ich als funfgebnjähriger Junge jum erstenmal in Bapreuth ben Barfifal gebort babe, babe ich viergebn Tage lang gebeult, und bann bin ich Mufiter gewor-

Reger toohnte im Sotel einer größeren Gtabt, Gin Arititer namens S. ftellte fich bor, fanb aber wenig Beachtung. Um Regers Aufmertfamteit auf fich gu lenten, ergablte er, er babe Richard Wagner mit gu Grabe getragen. Reger meinte: "Der Bagner twar halt tot, bat fich nimmer wehren tonnen," &. ftanb berärgert auf und verließ ben Caal. Rach einer Beile ichichte er bas Zimmermadden ju Reger mit bem Befcheib: Ginen iconen Grug bon beren S., und twenn ber herr Dr. Reger einmal fterbe, ginge er nicht mit ber Beerbigung. Reger blieb unerichatiert: "Cagen C' bem herrn &. einen iconen Grug: 3ch jum Beifpiel ginge febr gern mit feiner Beerbigung."

"Grifch gewagnert ift halb gewonnen!" Schiller: "Bie hierber geht bie ftrenge Fug'." Reger: "Und nachher wird's ein Unfug!

Brunnenfigur von Joseph Wackerle, München



EIN ROMAN VON KURT KRISPIEN

17. Fortfegung

Gine unangenehme Paule trat ein. Enblich batte Reimere fich fo weit gefaßt, daß er gritften umb feine Antvefenbeit erflaren fonnte. Martine nidte und gab ibm bie band. Commerstorff tam naber. "Bir baben uns wobl beute icon gefeben", fagte er falt, und burch feine Brillenglafer fam ein ichneller, icharfer Blid.

"Co ift es", entgegnete Reimers einfilbig. Da war fein Bweifel, Die herren ichabten einander nicht febr. Da fle fich noch nicht richtig borgeftellt waren, nannien fle fich gegenfeitig ibre Ramen, und es flang wie eine Rampfanfage. Gigentlich batte Martine bie Borftellung übernehmen muffen, aber es mar beutlich Bu erfennen, baft fie mit amberen Gebanten beicaftigt mar. Gie fab gerftreut und beunrubigt

"Gie baben wirflich wenig Gind mit mir". Bert Reimers", lagte fie mit einem mattet Ladeln, "und ich weiß nicht, wie Gie ben Mut aufbringen, Die Sipungen mit mir fortfeben ju wollen. Daben Gie fich noch immer nicht babon überzeugt, baß ich ein unmögliches Mobell bint Wenn nicht, fiebe ich Ibnen morgen für einen neuen Berluch jur Berfügung, Aber wir feben uns boch beute beim Gala-Abend? Meine Zante bat mir gang befonbere ans berg gelegt, bafür gu forgen, bag Gie tommen!"

Gata-Abend? Reimers erinnerte fich, eine fcon lithographierte Ginlabungefarte bom Copyright by Franckh'sche Verlags-

hotel auf feinem Bimmer gefunden gu baben. Richtig, bas Barf-Sotel gab beute einen Abend mit Couber und Tang und folden Cachen. Rach allem, mas er bon Zante Agatha mugte, burfte fie babei allerbings nicht feblen. Er felber batte noch genug bom "Blauen Caal", aber berfor er nicht ganglich ben Rontaft. wenn er fic oft juridjog? Rein, Diesmal wollte er ben Geichebniffen nabe bleiben und die Augen offen batten. Wer weiß, was fich babet ergab!

"3ch tomme mit Bergnugen, gnabiges Frau-

Gie ftredte ibm berabidiebent die Sant entgegen und wandte fich an Commerstorff:

"Rommen Gie, Doftor . Commeretorif berbeugte fich fnabb bor Reimere. Stimmte es, bah er binter feinen Bril-

longialern boje, ichmale Mugen machte? "Richard -!" brummte Reimers balblaut bor fich bin, ale er bie Treppen hinunterftieg,

"Richard! Berbammt nochmal!" Ceine Abneigung gegen Commeretorff war noch erbeblich gewachien. In mas für einem Berbatinis ftanb biefer eigenartige Menich gu Martine? Belden unbeitvollen Ginflug übte er auf fie aud? Daffir, bag fie bu ju einander fagten, fant Reimers ungablige Erflarungen, die am nachficet liegende aber wied er weit gurfid, Rein, Die beiben wirften gar nicht wie ein Liebespaar! Irgend etwas berband fie mit einanber, bas war tlar. Bielleicht eine ge-

meinfame Coulb -? Reimers wurde bas berausfinden, und gwar balb, Und wenn Martine nur gezwungen ichuibig wurde, mochten

bie wirflich Edulbigen fich vorfeben. martine: Sie mar ibm wieberum entglitten. Gie mar wie guft in feinen Sanden, ein leichter, flidler Bind, Richts blieb bon ibr juriid, als bas unbestimmte Gefühl, genarrt ju fein . . .

Es war ein großer Abend. Die Tifche neben bem Tansparfett und in ben Riiden und Logen bes bauptfaals waren voll belett mit feftlich geffeibeten Meniden. Und wenn man burd bie offenen Alugelturen in Die Rebenraume fab, bot fic babielbe Bilb. Zangoffange jogen burch ben Raum, und einzelne Baare tangten icon. Es war gerade abserviert. Rellner, bie ausfaben wie Lords, batten bas getan, und Reimers fpurte bas Berlangen, fich baraufbin auch einmal bie Garberobenfrauen anguieben, bie bermutlich Balaibamen gleichen mußten. In Babrbeit bermirrte ibn bie Atmofphare biefes Belthotele betrachtlich. Er war es nicht gewöhnt, fich in einer folden Umgebung gu bewegen, er fant fich mit ibr ab, aber er liebte fie nicht. Es fiorte ibn bie übertriebene Glegang und Bornebmbeit, Die er in bielem boch ale geffinftelt empfand. Er fam mit biefen Menichen nicht gurecht, bie anicheinent feine anderen Corgen batten, als bie, ban bie Artiicoden gart, ber hummer friid und bie Weine richtig temperiert maren. Gab es nicht andere Benuffe? Er liebte es, am Strand gu liegen und binausgufeben jum borigont, wo Deer und himmel fich berfibren, blau in blau. Ober morgens in Die Berge gu fleigen, wenn ein friider Bind die Rebelichwaben talmarte trieb. Er liebte bie Natur, er mar fein Gigolo,

Reimere faß mit ben Damen ban Rieft gufammen, Fraulein hollersbach und Dr. Com-

merstorff befanden fich gleichfalls am Tifc. Die beiden Sollanderinnen gogen bie Aufmertfamfeit bes gangen Caales auf fic, Martine mit ibrer Econbeit, Die burch ein wundervolles, immaries Abendiicid nod medr bervorgeboben war, Tante Agatha burch ibre groteste Gigen. art und ihren Comud, Tatiamlich batte bie alte Dame bes Guten erwas ju biel getan. Reimers war es beswegen fait etwas unbebaglich in ibrer Rabe. Gie trug fich biel gu ingendlich. batte bie tiefen Loder ibrer welten Bangen mit reichlich Buber gugeichuttet und fich mit Schmud bebangen wie ein Weibnachtsbaum. Gie trug an Ringen, Armbanbern und baldund Obrgebängen zweifellos ein beachtliches Bermogen bei fich. Befonders auffallenb mar ein großer Diamant von blaulichem Geuer, ber an einem Salsterichen befeftigt mar. "Es ift ein Familienerbitud", erflarte fie mit ibret mangenehm idnarrenben Stimme. "3ch babe es geerbt, und Martine wird es einmal erben, Aber bas bat noch Beit, Berr Reimers, bas bat noch febr biel Reit."

Gie lachte und fab ibn babei burchbobrenb Reimere mar beiniich babon berfibrt. Bas foll benn bas, bachte er wlitenb, balt biefe Gran mich bielleicht für einen Mitgiftlager?! Er fucte Martines Blid, aber fie bielt ibre Liber gefentt, Dr. Commerstorff fab fiarr gerate. aus, und nur bie warmen, braunen Augen Frantein hollerbache winften berubigenb und berftanbnievoll beritber.

"Bas baben Gie eigentlich ingwischen getrieben?" fing Tante Agatha wieber an, inbem fie fich bon neuem an Reimers mandte. "Bieber auf ber Mobelliuche gewesen, junger Runft. fer - ?" Gie brobte ichaftbaft mit bem Beinefinger. "3ch babe übrigens bas Portrait melner Richte gar nicht ju feben befommen!"

(Fortfebung folgt.)

Tochte

In denen b 1. Oktober

Stock ließ

1938, 14

Statt 1

und Bi

MARCHIVUM

in denen bisher eine Damenschneiderei betrieben wurde, per 1. Oktober oder später zu vermieten. Die Wohnung eignet sich auch als Büro, ferner für Arzt, Rechtsanwalt und dgl. Durch spät, Hinzunahme von 3 welteren Zimmern im gleich, Stock ließe sich unter Umständen eine geschlossene Etagen-wohnung von 10 Zimm. nebst Küche und Bad schaffen, Ernsthafte Reflektant, melden sich u. Nr. 54 691 VS an den Verlag.

Nach längerem Leiden starb heute früh plötzlich und unerwartet meine liebe Gattin, Mutter und Tochter, Frau

im Alter von nahezu 42 Jahren.

Mannheim (Luisenpark), den 9. August 1938.

In tiefer Trauer:

Eugen Grünauer u. Tochter Ruth Emma Faulhaber

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 11. August 1938, 14 Uhr, von der Leichenhalle Mannheim aus statt.

## Todesanzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, nach lan-gem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meinen lieben Mann, unseren guten Sohn, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel, Herrn

Fuhrunternehmer

im blühenden Alter von 32 Jahren in die Ewigkeit

Mannheim - Rheinau, den 8. August 1938. In tiefer Trauer:

> Frau Susanna Gramlich geb. Braun Frau Hch. Gramlich Wwe., Mutter, und Geschwister nebst Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 11. August, nachm. 4 Uhr, von der Leichenhalle Rheinau aus statt

#### Statt Karten!

Schmerzerfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten das Ableben unseres lieben, guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders und Onkels,

## ranz Kadel

Schreinermeister

im 76. Lebensjahre mit.

Mannhelm (Fröhlichstr. 61), den 10. August 1938

Im Namen aller Hinterbliebenen: Familien Jacob u. Heinrich Kadel

Erdbestattung am Mittwoch, nachmittags 216 Uhr-

## Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme sowie für die Kranzund Blumenspende bei dem herben Verlust meiner Beben Frau sage ich hiermit allerherzl. Dank.

Mannheim (R 1, 9), den 9. August 1938.

wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Ludwig Klaiber und Angehörige.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang

unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters sagen

Familic Karl Schick

Mannheim - Weinheim, den 9. August 1938.

## P 6, 17/18, 3 Treppen:

ouf 1. September ober fpater gu bermieten, Raberes: (54546%) Ferniprecher Rr. 422 48.

mit Babesimmer auf 1. Oft, in ber Sundbuidifrage Preisipert gu bermieten,

Sinner AG., Filiale Mhm. Gerneut 201 09.

70 am grot, 4 Schaufenfter, su ber-mieten, Dustorge, Mittelftr, 90,92. (54,565 is)

am Bismardplat, mit Lagernaum u. ft. Bure, ca. 100 am, Torein-fahrt, mit ober odne Garage, 1st bermieten, Naherrei: Grohe Mergel-ftraße 5, III. Kernruf Ar, 442 68. (14 357\*)

3m Anweien "Bum Bidiger Griebrichs. feib find

per fofort zu vermieten. Raberes bei bem Wirt i. Saufe.

Gutgehende Wirtimaft

3immer

Langstraße 1

Herm. Storck

D 5, 12 Serarul 248 39, (54 553 S)

D 1, 13, 2, 5L

Bohnung

Herm. Storck

0 5, 12 Gernruf 248 39, (54 554 9)

Schone 5-3im-

mer- Wohnung

Grabkreuze

Jeder Art

keuft man

sebr preiswert

in der

Christi, Kunst

Gmb.H. Heanhelm

07.2

5-3immet-

4-3immet-

in Ludwigsbaten (lährt. Bierumfan 250 heftoliter), dis I. Oft, 38 nach Behrung 250 heftoliter), dis I. Oft, 38 nach Behrung 250 heftoliter, die Aufbriden Benedelburg au bermieten. Kangelien aufberd Maneh unter Kr. 14 461' an den Berlag in die Berlag biefes Blattes erbesen. —

## und Aüche an nur fi, Gamilie ginn 1, September in bermieten, Noresse gu erfr. 11, 14 466° im Berlag

### done font Wohnung um 1. September 2 Dermieten

in bester Wobniage, sum 1, Cfrob gu mieten aefucht. Bentre

4 400" an Berioc

mit Bab ber i Ottober ge in de Angeb, mit Grei u. Rr. 54 556 Bei an b. Berlog b. T

## Offene Stellen

# 2.21od, wit reidel. In Herrenfriseur

Geoffer, demifdes Unternehmen Lubwigenefene fucht gum bal-bigen Gintritt jungere

# antarictin

bie im Rechnungs. und Jad-tungsweien bewandert ift. — Angebote mit Lichtbild u. Zeug-nisabideilten u. Rr. 54 559 B.S. nieabideilien u. Rt. 54 550 BE an ben Berlag biel, Biatres erb.

für gang Deutschland in Gartenbaumafdinen an tucht, Wechanifer ober Schloffermeifter abgugeben. -Bufdriften an: Johann &ch mitt Rafertal-Bab, Forfterftraße 23. - (54 622 8)

#### General-Vertretung

Gr. 31m. u. k pat, 31 miet, get ingeb, 11 14 421' in b. Berlag b. B. Met. berufdt. Frau luche Simm, u. S. sd. gr. feer. Sim. mit Waffer a. L. Sept. od. 1. Cr. Angeb. u. 14 423° an d. Berlag d. B.

Mietgesuche

Suce 1 3imm. u. Rüce oder 1 leeres 3imm. n b. Berlag b. B

l 3im. u.küche ob, leere Manfrb. Der 1, 9, ob. 15, 8, Au erfrag.: Seiner Augarientrage 46,

1- oder 2-3immer- Bohnung 2-3immer-

Bohnung rbt auch Borort Angeb u 14 417' on d. Berlag b. B Ebrpaar fudt fo-2 3immer

und Auche Angeb u. 14 347' in b. Berlog b. B

2-3immet-Behnung

#### Mietgesuche

In ober Mane

ubitopfidneiber ober Damen- unb Salon Reinardt, P 2, 7.

ber an felbftanb, ftebeiten gewohnt ift, fofort in gut, Stelle g ef ucht, Auf Bunich a Reit, Sans Jaumen, Mannt. Wannt. Bolbbet, Walberteben 42.

an bergeben f. d. Ausinderir, ein, batentamet, geich. b. Auditum deseit, aufgen. Martenariffeld. Geride derten, die jur Vaperdaftung über ein Betriebskapital b. ca. 2800 bis 400 M nachtoeisdar verfigen, farleben an den Ausin-Dersteuer fatt Coffler, Schwehingen-B.

# Offene Stellen

BREITE STRASSE . K 1, 1-3

Sehenswerte Teppich-Schau

Gir altbet. Minn. Gentgatiftatte werben gum 25. Muguft b. 3.

EINKAUFSKREDIT

Wir zeigen in unseren

Schaufenstern eine ge-

schmackvolle Auswahl

bewährter deutscher

Marken-Teppiche

geindet. Andth, flident, Beiwerb. Edreiben m. Lichtbild n. Referens-angaben u. 14 384 B an b. Berlag

m. Bubrerich. 3a fofore gefucht M. Bergberger Achf., D 4, 7 gegenüber ber Borie,

gefucht. herren, bie bet Aufo- und Garagenbefibern eingeführt find, woll, fich meben u. Rr. 54 572 88 an ben Bertag blofes Blattes.

Zümtiges

Bausgehillin

eubenhelm, eubenhelm, erm, Löns-Sir, 8 Sirefelb, (54 581 B)

Lages:

(14:479\*)

Junger

Bäcker

Perment 224 67. (14 482")

Betten- und Damenfrifeur o.tücht.Zrifeufe Ragirrate Mr. 6. (14 437")

# of ob. fp. netuch Ruich u. 14 450 C in b. Berlag b. B

für Freitag unb Bamdian 1, Aud-bilfe a e f u ch t. — Abresse im Berlag 14 368" (m Berlag

## Zages: mädchen

Gerliche, fleiftige Simmer, Blingere grundfrafte Rt. 2 (14 444") auch nur tagsfiber jof. ob. ipaier in ft. Privatbausbalt Wielfige, chrlide

Redienung folort gefucht. ingeb. u. 14 438'

### Zhatines Mädchen mitel Gefchafte

Laufmädchen d. rabfahren fann. fofort gefucht, — Rronpringenftr, 56 (54 506 B)

"Arkadenhof" Junger, tüchtiger Friedrichebian 15, Bäckergehilfe

ofore getucht, Miois Brobmer ... Ditte am Bufett im Bribotbanebe min Danbarbell. - Winn 1. Zebremb Winn 1. Zebremb 1. (14 446")

## Heidelberg-Mosbach

0

D

gesucht von großer, angesehener Versicherungs-Gesellschaft zur alleinigen Bearbeitung des Bezirks mit der vorhandenen Organisation. Geboten werden Gehalt, Spesen und Provisionen. Anwartschaft auf Allersversor-gung. Ausführliche Bewerbungen mit Licht-bild von Fachleufen erbelen unter 54639VS an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Wir suchen noch einige tüchtige

bei sehr guter Verdienstmöglichkeit. Flugwerke Saarpfalz GmbH. Speyer a. Rh.

Billterer. K 1.4 junt Beinatt. Kraftfahror Geichäftebani

> m b. Berlan b. B Aneinftebb, alier Dame (Pan.) fuch feltenben Birkungskreis in Anftalt ob, Ge fcctft gea mabige Bergut, u. Boom gelegenb. Buidt unter Rr. 14 456'

mier str. 14 8. B. Junge Frau mäddjen ucht Befchittigun ofort gefucht Aronpringenftr. Rr. 36, pt., rechts

in nur out, Saus-balt, 1—2 Toge in ber Woche, Angeb unter Rr. 14 457 an b. Berlag b. B. Meinfth. Frau

35 Jahre, fuct Beidaft. gleich welcher Ari Beidite Biltogrbel pirb beborgugt.

Lulay, S 4, 1 Lager ob, Expeb Angeb, u. 14 474° an b. Berlag b. B. Mäd chen

22 3. all, m.Roch u. Raobennuniffen

Stellengesuche

# fucht Dauerfiellung, Angeb. u. an ben Berlag bieles Blatt, erbet.

langidbrige Erfabrung in Laft-und Berfonenwagen, nuchtern und arbeitefreubig, fuct fich zu verändern. Ungeb, u. 60 357 B an Berlag.

Jg. Expedient aus d. Shiff.- u. Sped.-Br.

# in ungefünd. Etell, wünsiche fich per 1. Cit, au berbeitern. Gute frachtennin, im Schiffsfrachibert, flutte 2. Bahnverland, Bollober-flaungs- u. Erpornveien. Erffflal-flae Zeitaniffe vorbanden, Zuschr. unter Rr. 54 583 B an d. Verlag Tucht, junger Mann fuch !

Rebenbeschäftigung Mabrericeine 1, 2, 3 find borband, Angeb, u. 14 459" an ben Berlag.

### Bitte, doutlich schreiben

bet allen Anzeigen-Manuskripten. Sie verhindern dadurch unliebsame Reklamationen1

#### agner bente, ebe gu feiner ale fünfzehn-

rlin

Schmauß (2)

fchicfte. In

ger, er werbe

bas "Dchien-

gu bringen.

wie er benn

Banreuth ben

ierzehn Tage

ufifer gewote

öferen Stadt, ich bor, fand re Aufmert. e er, er babe ragen. Reger tot, bat fic nd berargert einer Beile u Reger mit f bon herrn leger einmal

Beifpiel ginge trenge Fug'."

Unjug!"

rdigung. Re-

bem Beren

um Tifch. Die Mufmerffam-Martine mit vunbervolles. ermorgenoben oteste Gigen. ch batte bie el getan. Reiunbehaalia ju ingendlich,

bnachtsbaum, n und Dals beachtliches iffallend war m Gener, ber par. "Es ift e mit ibrer ....3ch babe inmal erben.

ffen Wangen

und fich mit

durchbebrend berübrt. Bas ift biele Grau ftiager?! Er It ibre Biber flarr gerabeunen Angen uhigend und

ners, bas bat

ifchen getriean, inbem fie dte. "Bieber inger Runft. bem Beine Sprtrait meis

mmen!" tions folge.



Statt Karten!

Unser heutiges Filmprogramm!



SCHAUBURG Ave Maria Benjamino Gigli Morgen letzter Tag! 3.00 4.30 6.25 8.25

SCALA Meerfeldstrate **Hauptmann Sorell** und sein Sohn Morgen letzter Tag! 6.05

4.00

Mittwoch - Donnerstag - Freitag

lewells eine Spät-Vorstellung 2155



Das verwegene Seeräuberleben des vorigen Jahrhunderts — Spannung — Sensation Naturaufnahmen und schöne Menschen i

prossen

Pohli-Creme und Selfe heilen sicher auch bei Mitessern, uureiner Haut. Viele begeisterte Dank-schreiben. Preise bereits ab 90 Pt. Erhältlich: Ludwig & Schütthelm O 4, 3, Filiale Friedrichsplatz 19

Photokopien

von Akten, Briefen, Urkunden Lichtpausanstalt Föhrenbach

Empfehle schöne

Karl Glaser, Mhm. - Friedrichsfeld Markthalle



Drucksache, auch die olt nebentächtich behandelten Brielbogen. Rechauses and Postkarten sollen überall vollkommens Repräsentanten sein! - Aus anserem Beirleb sind

**MAKEN KREUZBANNER** DRUCKEREI MANNHEIM



Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter zeigen in dankbarer Freude an

Ludwig Bender u. Frau Elisabeth

Mannheim, N 4, 5 z. Zt. Heinrich-Lanz-Krankenhaus

Amti. Bekanntmachungen

Edingen

Geiftellung ber Bau- und Strafenfindten an der Bahnhoftrafte und
der Reichöftrafte Kr. 3 in Edingen,
Nach der Entschlebung des Beirtforats vom 13. Juli d. 3. find die
Bau- und Stadenfindten an det
Bahnboftrafte und der Krindfirafte
Kr. 3 der Gemarkung Edingen nach
Behände der vongefegten Pfane und
Bekörteidungen gemäß § 3 Abi. 5 des
Ontoftraftengelebes für feligeftelle erflärt ivorden. irt worben. Ich bringe bied biermit gur allge-einen Rennfnis.

@bingen, ben 8. Muguft 1988. 3. B.: Ding. 1. Beigeordneier.

Zwangsversteigerungen

Mittimsch., den 10. Mugust 1938, nachmittags 2% Uhr, werde ich im bestigen Pfandlofal. Op 6. 2. gegen der Inden im Bolltreckungswege Adhung im Bolltreckungswege flentlich verleigern:

1 Ceigemölde, 1 Riabier, 1 Bolten gunteberhalter, Dechlitte, Fotoalden und Wohnmadel auer Art u. a. m.

@ m b r e 8. Gerichtebengieber

Mittwood, ben 19, Angult 1938, admittage 21/2 Uhr, werbe ich im elhen Hanblotal, Os 6, 2, gegen ore Zohlung im Bolltredungswege ffentlich verheinern:

Rabmaidine, berid, Dibbet, Reller, Gerichtsbolliber.

Donnerstag, ben 11. August 38 achmittegs 2%, Uhr, werde ich im lefigen Plandiotal. Qu 6, 2, gegen are Sadiuma im Belütredungswege lientlich verlieberen:
Möbel aller Art, 1 harmonium, 1 Rundhunfgerät, 1 Hahrob, eine Abrahandium, 2 Stavier, 1 Lustwagen 2%, To., u. e.

Reller, Gerichtsvollzieber.

Für Selbstfahrer

Auto-Schwind - Fernruf 28474 Auto-Verleih 42532 Kilometer & Pfennig T

Tope uin, erd en Selbstfahrer Schillerganage Speyerer-Str.1-9 Leih~Autos

Schlachthof-Garage Seit 7 DKW 500 ccm Sedenheimerftraße 132. Ruf 443 65

Fahrräder gelötet u. gemuft Verleih-RM. 35.- 38. Mutoverleih

42.- 45.- 48. Mehr, hundert stehe zur Auswahl lequeme Telleahly Alte Rader weeden :

Eratklassige

Wolle- und

Daunen-

Steppdecken

Oskar Stumpt

Aglasterhausen

Verlangen Sie Angebot

{rika

DaiFachgeichäft

N 3.7-8 Rut 22435

Mannheim 12,8

l Schlafzimmer

kompl. 425.- M

Mabelverweriung A. Smenber U 1, 1 **Grünes Haus** 

Leinwagen Ih. Boeldel Bigenglirma ber Beibfifahrer-Union Deutschib, Mannt. J 6, 13-17 Wernibreder 27512

Schweig, Str. 98 Fernruf 423 94 Becht fürs' 68

Automarkt thr Glück? Glaser

N 7, 8 - Kinzingerhof - Tel. 23426

**Opel-Limous.** Super 6

defirig, ichtvors, wie 2900.neu, 311 MM.
cenen Rolle au berfaufen.
Bechobigung Cambrag, 13. Mus.,
bon 10 bis 14 Ubr bei:

Guft. Bergig, Schwehingen

Kraftfahrzeuge

P 4 Gabriolet

Bu verfaufer 5 To. Laftwagen claftifbereift, 70 Pr Bomag, Anhänger

3 Lo, Imporent, Lefer wagen 10/40 PS, 4/4 Zo., m. Spriegel n. Vi. Pernruf 248 31, P. Seifert, Whom., Pindenhoffraße 20 (14 450°)

4-Rad-Goliath-Kastenwagen Opel-Kastenw.

Goliath-Reparetur-Dieast

Hans Kunzelmann

Redarauerit.245-53 Ferievat 420-94. (41 350 %)

D-Rad ichr bill in bertt. Blaibhof, Ratto-miner Beile 4. (14 463")

Horex 00 cem, fleuerfr. Philosophenft.41

Cabrie, aut erb. Abreffe zu erfr. u 14 397" im Berlag

wagen

gebraucht, gegen Raffe zu faufen gefucht.
Abreffe zu erfr. u.
14 449\* im Berlag

98 ccm Sachsu.250ccmPuch-3/15 BMW

Islinger & Reiß Fernruf 407 56. (41 349 21)

gebote m. Breis

andnet Helsehar Kleine Azzahlnug, Doppler

12,8

Heirat

m. Beimagen, que

an ben Berlag.

Anzuschen del: Frindigas, Motor-Fahernochs, Sand-hofen, Domittifft, 2 (14 420°) Junge Frau. 5-6sitz. Auto rud nicht fiemerfr

gesucht Bilangeb. m. Thie Breis unt. Ar 14 429" an b. Beri

mperia beugelt, ca. 14000 m. gegen bar su erfaufen. Bost t foufen. Bis 1 6. 1. Angul. e libr. (14432) epat. 1,5 m, inner

Anhänger Traitteurftr. 17.

AUTO tauten gefucht

Beital tern, Schöne tuer. Ber

Entflogen Wellensittich

'P 1, 3a, Aremer



Abend

Qualitätsmöber Möbelfabrit Georg Wagenblaß ESCHELBRONN

Schlafzimmer
Wohnzimmer
Herrenzimmer usw.
In violen Holzarten zu günstigen
Bedingungen abzugeben. Große
Werkstätten- und Lager-Räume.

Verkaufsstelle: \$3,7

Ehestandsdarleben, Teilzahl, gestattet

Olympila MODELLE Geräuschzedämpit FOR DAS BURO Zu besichtigen im OLYMPIA-LADEN

Mannhelm P 4, 13 - Annuf 28723



## .- und den Kanarienvogel

nicht hungern laffen; bre-he auch ben Gashahn immer zu, und abends lag Dir eine ober beffer gwei Flaschen Bürgers brau Nektar holen, Oskar... "Ja, ich weiß, Du meinst vor allem bamit ich nicht mehr ausgehe.". — Das ist allerdings ber geheime Wunsch ber abreisenden Frau! Bürgerbräu Rektar, das erfrischen-be und würzige Flaschenbier, abends in gemuts licher Feierabenbftims mung getrunken, ift ein genuBreimer Abichluß bes arbeitsreis chen Tages. Der Mann bleibt bann geen gu Saufe. Burgerbrau Rektar ift ju haben in Biergerbrau-Gaftstätten, Bierhands lungen und zahlreichen Lebensmittelgeichaften.



Am schönen Bodensee suchen tausende Erholung und verleben herrliche Ferientage

Der Mittler

für Ihre Wünsche zu Land u. Volk und die Verbindung zum täglichen Geschehen ist dort für Sie die

Bodensee-Rundschau die Zeitung mit den vielen kleinen

Verlag: Konstanz Auflage über 25000

Gelegenheits-Anzeigen



R. Buttkus, Charakterologe, O 4, 1 (Kunsistr.)

Rein großes



mo Gie hingehen mollen, bie Bergnu. gungsanzeigen im BB Jagen es Ihnen.



Der Abreißhalender des Raffenpolitischen Amtes Der NSDAP.

richeint in dielem Jahre in nergeößertem Umfang und mit bebeutend erweitertem lebalt, der nertvoll gemag ilt, um bis ins leigte Heim und der innte. Arbeitsstätte innelngistragen zu werden. Seine fehon Ausgestaltung und feine aligemen werftändlichen Darheilunspen in Wort und Billb haben ihn fehon jest zum behannteiten und verbesitestlen Kalender in Deutschland gemocht

Mit sa filibern in Koplertiefbruch. Erftmalig mit & Poftharten. Einzelpreis RM. -. 98

In feber Buchhandlung erhaltlich ZentralperlagoerNSDAP., Frz Eher Nacht., München

Erhältlich in der Völkischen Buchhandlung

Bunbtidtifffetter: Dr. Bilhelm Rattermann (in Utlanb)

Stenbertreter: Rari M. Sageneter. — Chet bon Dienft: Seimusb Butt. — Berantworfild für Jann-polist: Seimusb Wift; für Aufenpolist: Er. Wilhelm Sifterer: für Wirtichaftspolist und Sandet: withelm Kicherer; für Wirtichaftspolitit und Handel: Mitchelm Kinde im Urlaud: Bettreter: delmuch Suchiger Verwegung: Kriedelich Karl Saad: für Kulturbollef, Gemügten und Unierdallung: Gelmut Schulz: Ur der Deimatteil: Kris Dasd: für Zefales: Kriedelich Kris dasd: für Konda; für Sport: Julius En in Urlaud: Berneter Carl Lauer; Geftallung der Kultsdach: Wie Gerneter Carl Lauer; Geftallung der Kultsdach: Wie derneter Kult der Gelfallung im Mannhelm, — Eilnbiger Kristellure, fämit, im Mannhelm, — Eilnbiger Kristellure, Frad Dr. Johann von Leces! Verliner Kristellure; Ered. Dr. Johann von Leces! Verlin-Tohlum — Berliner Schriftleitung: Sand Gerfienden, Berlin SW 68, Charlottenstr. St. — Eprodumben der Schriftleitung: idalie von 16—17 litt (ander Mittivoch Lambiag und Sonntag), — Raddrud fümtlicher Ortalinalbertodte berdvoten.

Dried und Berlag: Drud und Berlag:

Safenfreusbanner-Bertog und Drufferei Ombo. Geichäfteffibrer:

Direttor Rurt Schon wit, Mannheim, Sprechtunden ber Bertagsbireftion: 10.30-12 Mtr (auber . Cambtag und Countag). - Fernfpred-At. für Berlag und Schriftleitung: Cammel-Rr, 354 IL Bur ben Angeigenreit verantm.: With. IR. Schab, Min, Auf den arten folgende Breisliften: Gesantanborden, 3. Ausgade Manndeim Ar. 1. Ausgade Beindem Ar. 9. – Tie Anglen der Ausgabe Beindem Ar. 9. – Die Anglen der Ausgaben auf Ausgaben auf Ausgaben der Ausgaben auf Ausgaben der Ausgaben auf Ausgaben auf Ausgaben auf Ausgaben auf Ausgaben auf Ausgaben auf Ausgaben aus der Ausgaben ausgaben ausgaben aus der 14 400 Musgaben Burden. Ausgaben ausgaben ausgaben ausgaben ausgaben ausgaben ausgaben aus der Ausgaben ausg

fiber 41 356 Musgabe A und B Mannheim Ariibausaabe A Scho. . über 600 Abendausaabe A Scho . über 600 Ausaabe B Scho . . über 6350

Ausgabe A und B Schwegingen über 6950 Aribandaabe A Whm. . über Abenbandaabe A Whm. . über Musaabe B Whm . . über

Musgabe A und B Weinheim fiber 3700 Gefamt.DM, Monat Juli 1938 über

panie bes

**MARCHIVUM** 

Der Gast schall une kommend herzlichst

Wagen k

Mbend-2

Beg Di

3m Beif Botfchaft, und einer ehrte heute Italien un Italo Ba großen 238 gung einer ber Luftwo

> Reichshaut Brachtitraf Linben. m

Unfer ben fefreiare t Mild, ci lichen Tote bem Roten ben Berlin

Strablen